

Jobs • Karriereplanung • Campus-News

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



S. 104

Nandine Meyden  
**Dresscodes**

S. 93

Women's Career Corner  
**Was macht gute  
Arbeitgeber aus?**

S. 52

campushunter Interview  
**Die 4 von  
bonding**

S. 48

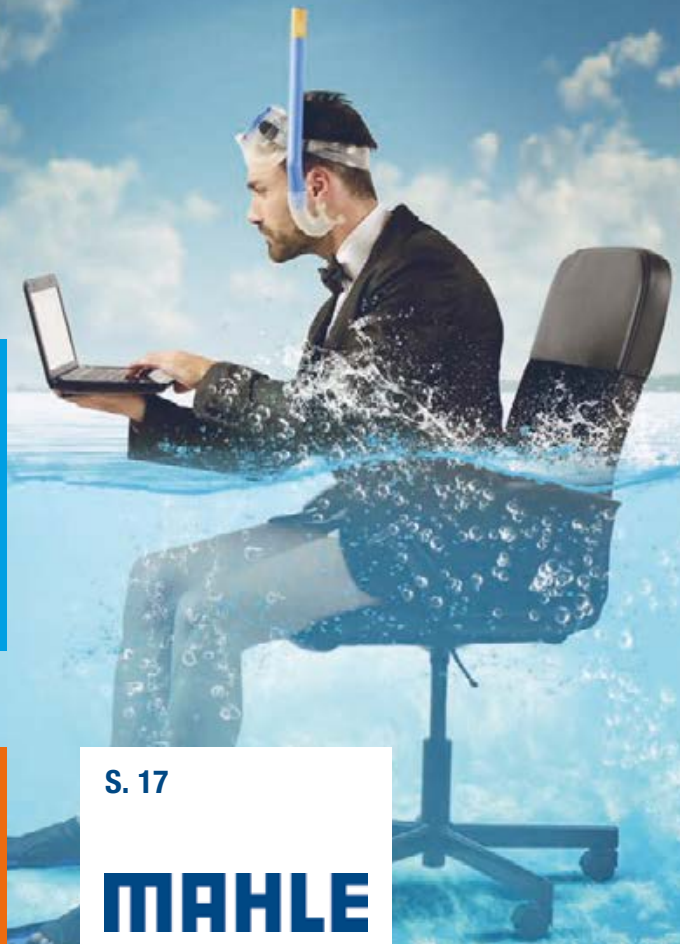
Ulrike Heiß  
**Inbox Zero –  
das Geheimnis eines klaren Kopfes**

S. 17

**MAHLE**

[www.mahle.com](http://www.mahle.com)

**SPOTLIGHT**



# KARLSRUHE



## Warten nur auf Sie: spannende Aufgaben und die Erfolgsgefühle danach.

Bei uns ist noch ein Platz frei. Und wir haben ihn für Sie reserviert. Alles ist vorbereitet: Spannende Projekte liegen parat und das Team freut sich auf Sie. Doch eine gute Arbeitsatmosphäre ist nicht alles, was Sie bei der zum Rheinmetall Konzern gehörenden KSPG AG erwarten dürfen. Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers. Für Sie heißt das: ein Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten, Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen. [www.kspg.com](http://www.kspg.com)



## Immer und überall „up to date“ sein

Liebe Leserinnen und Leser,

Smartphones und Tablets gehören zum modernen Alltag der Studierenden und daher haben auch wir seit 2014 den campushunter mobil optimiert, als Flip Book auf unserer relaunchten Homepage. Für die vielen positiven Feedbacks hierzu vielen Dank an dieser Stelle.

Egal ob Print oder Online – der aktuelle campushunter soll Sie „up to date“ halten mit Wissenswerten rund um das Thema Karriere und aktuellen möglichen Arbeitgebern, die sich bei uns präsentieren.

In unseren Firmenpräsentationen lernen Sie vom regionalem KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber der Richtige für Ihre Karriere ist. Entdecken Sie die Möglichkeiten.

Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

Wir bedanken uns beim VDSI – Verband deutscher Studenteninitiativen für die übergeordnete Kooperation und im Einzelnen bei unseren bundesweiten Kooperationspartnern AIESEC, bonding, btS, MTP, MARKET TEAM, JCF, den Racing-Teams der Formula Student, Formula Student Germany e. V., dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), unseren hochgeschätzten Gastredakteuren und Partnern, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Selbstverständlich geht unser Dank auch an die Hochschulen für die tolle Unterstützung von campushunter und den Unternehmen für Ihre Beteiligung.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie immer und überall gut informiert sind und wünschen viel Erfolg in Studium und Beruf.

Viel informatives Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihre  
Heike Groß  
campushunter



Jobs • Karriereplanung • Campus-News

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



## Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Frankfurt, Hamburg, Kaiserslautern, Köln



Wissenswertes  
rund ums Thema  
Karriere und tolle  
Informationen zu  
Arbeitgebern auf  
campushunter.de

### Kontakt

campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg

Heike Groß  
Tel.: 062 21 / 79 8-902  
Fax: 062 21 / 79 8-904

heikegross@campushunter.de



Alle Ausgaben auch  
online als PDF und  
FlipBook erhältlich!  
[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)



## Engagier Dich!

Das bundesweite Karrieremagazin für die engagierten Studenten.

Warum lohnt sich Ehrenamt? Das Jahresmagazin gibt Antworten.

Ein Kooperationsprojekt von campushunter und dem  
VDSI – Verband deutscher Studenteninitiativen.

campushunter  
das etwas andere Karrieremagazin

VDSI  
Verband deutscher  
Studenteninitiativen



**Julia Bianca Stock**

Erste Vorsitzende des VDSI e. V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit nunmehr drei Jahren bringt der VDSI e.V. in Kooperation mit campushunter das „Engagier Dich“, ein Magazin über den Mehrwert des außeruniversitären studentischen Engagements heraus. Dabei schätzt der VDSI an seinem gut vernetzten Kooperationspartner seine Anerkennung und Unterstützung für unsere Arbeit, die wir uns so seitens der Wirtschaft für die Zukunft nur wünschen können. Die Zusammenarbeit beim „Engagier Dich“, die eine Kommunikation mit acht großen studentischen Initiativen und einen Dachverband erfordert, stellt alle Beteiligten vor eine anspruchsvolle Herausforderung. campushunter nimmt diese Jahr für Jahr gerne auf sich und unterstützt das studentische Ehrenamt in Deutschland nachhaltig, indem uns für den VDSI e.V. eine großartige Plattform bereit gestellt wird, für das Ehrenamt und somit die persönliche Weiterentwicklung von Studierenden zu werben.

Häufig ist gerade das studentische Ehrenamt eine von vielen möglichen Schnittstellen zwischen Studium und dem späteren Berufsleben. So können ehrenamtlich engagierte Studierende bei ihren Veranstaltungen erste Kontakte zu Unternehmensvertretern knüpfen und sich schon im Studium einen Überblick über Firmen und spätere Berufschancen verschaffen. Dies ist zu Zeiten einer

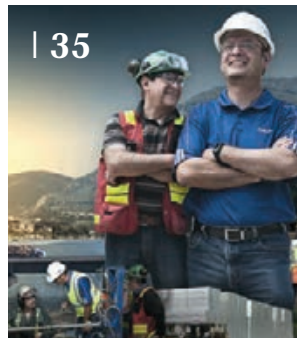
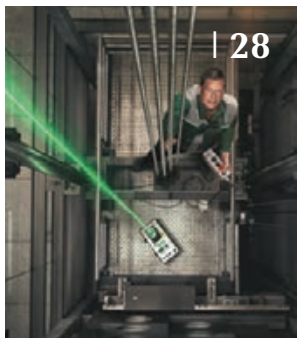
immer weiteren Spezialisierung der Unternehmen und auch der Studiengänge dringend geboten und sollte unter keinen Umständen bis zum Abschluss an der Universität warten. Studierende, die sich frühzeitig mit dem Arbeitsmarkt und Unternehmen beschäftigen, können viel gezielter auf sich verändernde Anforderungen reagieren und sich so den Traumjob sichern. campushunter bietet eine sehr ansprechende Möglichkeit, sich über Firmen und deren Anforderungen an potentielle Mitarbeiter zu informieren und schafft so für die sich früh informierenden Studierenden einen erheblichen Wettbewerbsvorteil gegenüber den Mitbewerbern beim Jobeinstieg.

Der VDSI wünscht campushunter viel Erfolg für die Zukunft und den Leserinnen und Lesern eine informative Lektüre sowie einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Bianca Stock

Erste Vorsitzende des VDSI e. V.



## 1 | Editorial

## 3 | Grußwort Julia Bianca Stock

Erste Vorsitzende des VDSI e. V.

## 8 | Firmen auf einen Blick

Wer sucht wen?

## 12 | KSPG AG

Mit von der Partiel

## 16 | VDI

Formula Student Germany startet erfolgreich ins Jubiläumsjahr

## 17 | MAHLE

Technik im Fokus. Menschen im Blick.

## 21 | KA-RaceIng / Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

One team, two cars

## 23 | SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG

Antrieb bewegt Zukunft

## 26 | Wissenswertes

Karriere auf allen Seiten

## 28 | DEKRA

Mit Sicherheit Karriere machen

## 31 | High Speed Karlsruhe

Projekt F-109

## 33 | ZF Friedrichshafen AG

Ich bei ZF

## 35 | SKF

Power of Knowledge Engineering

## 39 | bonding-studenteninitiative e. V. / Hochschulgruppe Karlsruhe

Die Brücke zwischen Studierenden und Unternehmen

## 40 | KIT Karlsruher Institut für Technologie

Lenken mit dem richtigen Dreh

## 42 | Schaeffler AG

Trainee bei Schaeffler

## 45 | Karrieretipps

Fachwissen sucht Persönlichkeit

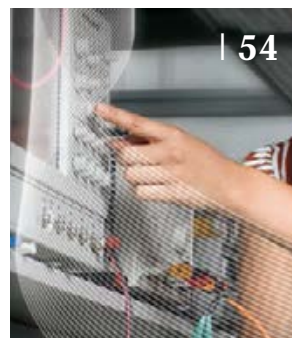
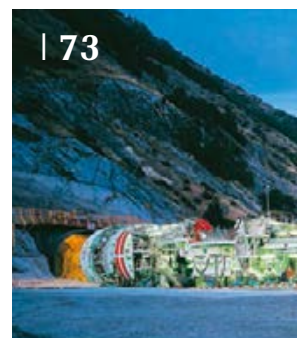
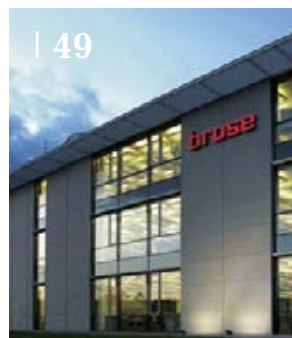
## 46 | Fit und gesund durchs Studium

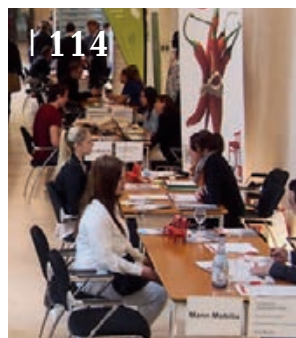
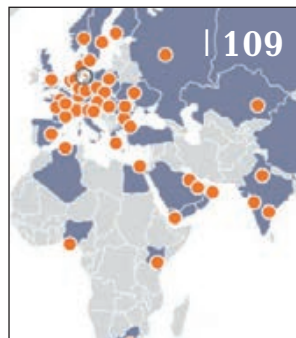
Jetzt erst recht!

## 48 | Wissenswertes

Inbox Zero – das Geheimnis eines klaren Kopfes

- 49 | Brose Gruppe**  
Den Erfolg mitgestalten – weltweit
- 51 | Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft**  
Noten, Mensaspiseplan und weitere Infos jederzeit mobil
- 52 | campushunter Interview**  
Die 4 von bonding
- 54 | SICK AG**  
Zwischen Business Intelligence und Hochschule
- 57 | Karlsruhe School of Optics & Photonics (KSOP)**  
Ein Studium rund um LICHT
- 58 | René Borbonus**  
Auf den ersten Satz kommt es an
- 60 | DHBW Karlsruhe**  
Ich sehe das, was du grad´ siehst...
- 61 | andrena objects ag**  
Wir sind Experten für Agile Software Engineering.
- 63 | Wissenswertes**  
Muss ich für ein Stipendium ein Super-Student sein?
- 64 | Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft**  
Campus-News
- 66 | HeidelbergCement AG**  
Hohe Dynamik und flache Hierarchien
- 69 | JungChemikerForum**  
Spannende Geschichten von tauchenden Gummibärchen
- 70 | MARKET TEAM e.V.**  
Entdecke Deine Fähigkeiten! Engagier Dich!
- 72 | VWI-ESTIEM Hochschulgruppe Karlsruhe e.V.**  
Von Studierenden mit Studierenden für Studierende
- 73 | Herrenknecht AG**  
Wer bohrt, kommt weiter.
- 75 | Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft**  
„Changing lives. Opening minds.“
- 76 | LIDL**  
Was macht Lidl als Arbeitgeber besonders
- 79 | AIESEC e.V. Karlsruhe**  
Mit AIESEC Karlsruhe die Welt entdecken
- 80 | Karrieretipps**  
Dein Starter-Kit fürs Netzwerken





## 82 | Diehl Stiftung & Co. KG

Arbeiten bei Diehl

## 85 | Engineers Without Borders

Wo Wasser nicht selbstverständlich ist

## 86 | AIESEC e.V.

Aus Fehlern lernt man!

## 88 | Karrieretipps

Soft Skills

## 89 | Krones AG

Ein Pionier freut sich auf die Zukunft

## 93 | women's career corner

Drum prüfe, wer sich bindet

## 94 | ALDI SÜD

Mit einem Einstieg als IT-Specialist neue Horizonte für die eigene Karriere entdecken.

## 97 | KIT Karlsruher Institut für Technologie

Softwareentwicklung ohne Barrieren

## 99 | EXXETA AG

IT – warum EXXETA?

## 101 | Karrieretipps

Die innere Einstellung macht's!

## 102 | MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.

Lead or Die – Führt Marketing in Zukunft?

## 104 | Nandine Meyden / Etikette und mehr

Dresscodes

## 106 | Wissenswertes

Dein Masterplan für die nächsten fünf Jahre

## 107 | FEV GmbH

Motoren- und Antriebsentwicklung

## 109 | Salzgitter AG

Lernen auf allen Kontinenten

## 111 | KIT Karlsruher Institut für Technologie

Sicherheitssysteme für alle Arten des Wassersports

## 112 | Karrieretipps

Dos and Don'ts im Vorstellungsgespräch

## 114 | IHK Karlsruhe

Vom Aussteiger zum Umsteiger



**Alle Postkarten auch als E-Card!**

**Postkarte aussuchen,  
Text eintragen,  
abschicken, freuen.**

[campushunter.de/ecard](http://campushunter.de/ecard)

**Impressum**



**Regionalausgabe Karlsruhe**  
**ISSN 2196-9442**  
**Sommersemester 2015**

**Herausgeber + Technische Realisation:**

campushunter media GmbH  
 Haberstraße 17  
 69126 Heidelberg  
 Telefon: 062 21 798-999  
 Telefax: 062 21 798-904  
[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)  
 Geschäftsführer: Pierre Buck



Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Kritik, Anregungen und Sonstiges bitte an:  
[redaktion@campushunter.de](mailto:redaktion@campushunter.de)

**Layout / Grafik:** Heike Reiser  
 Michael Spieler

**Redaktion:** Heike Groß  
 Tanja Lump

**Anzeigenleitung:** Heike Groß  
 06221 798-902  
[heikegross@campushunter.de](mailto:heikegross@campushunter.de)






**Schutzgebühr:** 4,95 Euro

**Titelbild:** © Fotolia






# 8 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis



	ALDI 100	andrena OBJECTS	brose	DEKRA	DIEHL
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau/Anlagentechnik:			✓	✓	
Antriebstechnik:			✓		
Architektur:				✓	
Automatisierungstechnik:			✓		✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:			✓	✓	
Banking/Finance/Controlling:			✓		✓
Bauingenieurwesen:				✓	
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:					
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓		✓		✓
Chemie/Technische Chemie:			✓	✓	
Elektrotechnik:			✓	✓	✓
Energietechnik:			✓	✓	✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:			✓		✓
Erneuerbare Energien:					✓
Facility Management:					
Feinwerktechnik:			✓		✓
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:			✓		✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:					
Geistes- und Sozialwissenschaften:			✓		
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:			✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:					✓
Kommunikationswissenschaften:			✓		
Kunststofftechnik:			✓		✓
Lebensmitteltechnologie:					
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:			✓		
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:					✓
Marketing/Vertrieb:			✓		
Maschinenbau:			✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓	✓	✓		✓
Mechatronik:			✓	✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:					
Medizin/Pharma:					
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:			✓	✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:			✓		
Optische Technologien:					
Physik:		✓	✓		✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:			✓		✓
Psychologie:			✓		
Rechtswissenschaften/Jura:			✓		
Schiffstechnik/Meerestechnik:					
Technische Redaktion/Dokumentation:					
Umwelt/Wasser/Entsorgung:			✓		
Verfahrens- und Umwelttechnik:			✓	✓	✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:					
Versorgungstechnik/-wissenschaften:			✓	✓	
Werkstofftechnik/Wissenschaften:			✓		✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓		✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:		✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓		✓	✓	✓
Trainee-Programm:			✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:			✓		✓
<b>siehe Seite</b>	<b>94</b>	<b>61</b>	<b>49</b>	<b>28</b>	<b>82</b>

					
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:			✓		
Anlagenbau/Anlagentechnik:				✓	✓
Antriebstechnik:		✓			✓
Architektur:					
Automatisierungstechnik:		✓			✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:		✓			
Banking/Finance/Controlling:	✓		✓		
Bauingenieurwesen:			✓	✓	
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:					✓
BWL Betriebswirtschaftslehre:			✓	✓	✓
Chemie/Technische Chemie:			✓		✓
Elektrotechnik:		✓		✓	✓
Energietechnik:		✓			✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:		✓		✓	✓
Erneuerbare Energien:					
Facility Management:					
Feinwerktechnik:					
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:					✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:					
Geistes- und Sozialwissenschaften:					
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓		✓	✓	✓
Ingenieurwesen:		✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:					
Kommunikationswissenschaften:					
Kunststofftechnik:					✓
Lebensmitteltechnologie:					✓
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:					
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:					
Marketing/Vertrieb:	✓		✓		
Maschinenbau:		✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓				
Mechatronik:		✓		✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:					
Medizin/Pharma:					
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:		✓			✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:					
Optische Technologien:					✓
Physik:					✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:					✓
Psychologie:					
Rechtswissenschaften/Jura:					
Schiffstechnik/Meerestechnik:					
Technische Redaktion/Dokumentation:				✓	✓
Umwelt/Wasser/Entsorgung:					
Verfahrens- und Umwelttechnik:			✓	✓	✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:					
Versorgungstechnik/-wissenschaften:					
Werkstofftechnik/Wissenschaften:					
Wirtschaftsingenieurwesen:		✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:			✓	✓	✓
Praktikantenstellen:		✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓		✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓		✓		✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓	✓			
<b>siehe Seite</b>	<b>99</b>	<b>107</b>	<b>66</b>	<b>73</b>	<b>89</b>

# 10 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

	 KSPG Automotive	 LIDL lohnt sich	 MAHLE	 SALZGITTERFAG	 SCHAEFFLER FAG
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau/Anlagentechnik:				✓	✓
Antriebstechnik:	✓		✓		✓
Architektur:		✓			
Automatisierungstechnik:		✓	✓	✓	✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:	✓		✓	✓	✓
Banking/Finance/Controlling:	✓	✓	✓	✓	✓
Bauingenieurwesen:		✓			
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:					
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie/Technische Chemie:				✓	✓
Elektrotechnik:	✓		✓	✓	✓
Energietechnik:			✓	✓	✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓		✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:					
Facility Management:		✓			
Feinwerktechnik:					✓
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓		✓	✓	✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:		✓			
Geistes- und Sozialwissenschaften:		✓	✓		
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:				✓	
Kommunikationswissenschaften:		✓			
Kunststofftechnik:			✓	✓	✓
Lebensmitteltechnologie:				✓	
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:			✓	✓	✓
Marketing/Vertrieb:	✓	✓	✓	✓	✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:		✓			
Mechatronik:	✓		✓	✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:		✓			
Medizin/Pharma:					
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓		✓	✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:			✓		✓
Optische Technologien:					
Physik:				✓	✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓	✓
Psychologie:		✓			
Rechtswissenschaften/Jura:		✓	✓	✓	✓
Schiffstechnik/Meerestechnik:					
Technische Redaktion/Dokumentation:					
Umwelt/Wasser/Entsorgung:					
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓		✓	✓	✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:			✓		
Versorgungstechnik/-wissenschaften:					
Werkstofftechnik/Wissenschaften:	✓		✓	✓	✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓	✓	✓	✓	✓
<b>siehe Seite</b>	<b>12 + U2</b>	<b>76</b>	<b>17</b>	<b>109</b>	<b>42</b>



Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau/Anlagentechnik:		✓		✓	
Antriebstechnik:	✓		✓		✓
Architektur:				✓	
Automatisierungstechnik:	✓	✓			✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:			✓		✓
Banking/Finance/Controlling:	✓	✓			
Bauingenieurwesen:				✓	
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:				✓	
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie/Technische Chemie:	✓			✓	
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓	✓
Energietechnik:	✓			✓	
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓	✓	✓		✓
Erneuerbare Energien:			✓	✓	
Facility Management:					
Feinwerktechnik:		✓			
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓	✓	✓		✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:					
Geistes- und Sozialwissenschaften:	✓				
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓		✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:	✓	✓			✓
Kommunikationswissenschaften:	✓		✓		✓
Kunststofftechnik:		✓			
Lebensmitteltechnologie:					
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:			✓	✓	
Marketing/Vertrieb:	✓	✓	✓		✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓				✓
Mechatronik:	✓	✓	✓		✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:					
Medizin/Pharma:					
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓	✓			✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:		✓			
Optische Technologien:		✓			
Physik:	✓	✓	✓		✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓		✓
Psychologie:	✓				
Rechtswissenschaften/Jura:	✓			✓	
Schiffstechnik/Meerestechnik:				✓	
Technische Redaktion/Dokumentation:	✓	✓			
Umwelt/Wasser/Entsorgung:					
Verfahrens- und Umwelttechnik:				✓	
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:				✓	✓
Versorgungstechnik/-wissenschaften:					
Werkstofftechnik/Wissenschaften:	✓		✓		✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓		✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓	✓	✓		✓
<b>siehe Seite</b>	<b>23</b>	<b>54</b>	<b>35</b>	<b>U4</b>	<b>33</b>

# Mit von der Partie!

Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bietet KSPG Einsteigern die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers.

Der internationale Automobilzulieferer KSPG AG gehört als Führungsgesellschaft des Unternehmensbereichs Automotive zum Düsseldorfer Rheinmetall Konzern. Die KSPG Gruppe erwirtschaftet aktuell einen Umsatz in der Größenordnung von 2.448 Mio. EUR (2014) und beschäftigt weltweit ca. 11.000 Mitarbeiter. Das vor über einhundert Jahren gegründete Unternehmen verfügt heute über 36 Produktionsstandorte in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Japan, Indien und China.

Hervorgegangen aus den Unternehmen Pierburg und Kolbenschmidt besteht das auf den internationalen Automobilmärkten aktive Zulieferunternehmen mittlerweile aus den drei Divisionen „Hardparts“, „Mechatronics“ und „Aftermarket“.

Unter der Marke Kolbenschmidt ist das Geschäft der KSPG Division Hardparts bei Pkw und Nkw-Kolben, Großkolben sowie bei Zylinderkurbelgehäusen,



Zylinderköpfen und Strukturbauteilen aus Aluminium zusammengefasst. Außerdem zählen weitere Gusserzeugnisse, Gleitlager und Stranggussprodukte zu diesem Bereich. Unter dem Markennamen Pierburg ist die Division Mechatronics von KSPG spezialisiert auf Module und Systeme zur Schadstoffreduzierung, Magnetventile, Aktuatoren und Ventiltriebssysteme sowie Öl-, Wasser- und Vakuumpumpen für den Pkw-, Truck- und Offroadbereich. Last but not least verantwortet die Division Aftermarket unter der Marke Motorservice das welt-

# KSPG

## Automotive

weite Ersatzteilgeschäft für die Konzernmarken und weitere Produkte in mehr als 130 Ländern.

Als eingeführter Entwicklungspartner der weltweiten Automobilhersteller begleiten wir seit über einhundert Jahren die nachhaltige Verbesserung der Motortechnik im Hinblick auf Schadstoffarmut, Verbrauchsreduktion und CO<sub>2</sub>-Einsparung sowie bei der Gewichtsreduzierung und Leistungssteigerung. Dies gilt nicht nur für Personenkraftwagen, sondern in gleichem Maße auch für Nutzfahrzeuge und Großmotoren.



KSPG bietet qualifizierte Einstiegsmöglichkeiten für Absolventen vieler Fachrichtungen. Dabei werden im Hochschulbereich Absolventen traditioneller technischer und betriebswirtschaftlicher Studiengänge aber auch Interessenten für Duale Ausbildungsformen gesucht. Durch ihre breite internationale Aufstellung bietet die Gruppe zudem vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen auf interkultureller Ebene zu gewinnen und zu vertiefen und so das eigene Persönlichkeitsprofil weiter zu entwickeln. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine eigene Weiterbildungsakademie und fördert Einsteiger und Fortgeschrittene durch mehrere Entwicklungsprogramme in Ihrer Entwicklung bei der jeweiligen Fach-, Projekt- und Führungskarriere. ■





**IHRE  
IDEEN**

## Warten nur auf Sie: spannende Aufgaben und die Erfolgsgefühle danach.

Bei uns ist noch ein Platz frei. Und wir haben ihn für Sie reserviert. Alles ist vorbereitet: Spannende Projekte liegen parat und das Team freut sich auf Sie. Doch eine gute Arbeitsatmosphäre ist nicht alles, was Sie bei der zum Rheinmetall Konzern gehörenden KSPG AG erwarten dürfen. Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers. Für Sie heißt das: ein Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten, Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen. [www.kspg.com](http://www.kspg.com)

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.kspg.com/karriere](http://www.kspg.com/karriere)

### Anschrift

Karl-Schmidt Straße  
74172 Neckarsulm

### Internet

[www.kspg.com](http://www.kspg.com)

### Direkter Link zum Karrierbereich

[www.kspg.com/karriere](http://www.kspg.com/karriere)

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen unter [www.kspg.com/karriere](http://www.kspg.com/karriere)

### Angebote für Studierende Praktika? Ja,

Einsatzmöglichkeiten für ca. 200 Praktikanten je Jahr

### Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Ja,

verschiedene technische und kaufmännische Studiengänge in Kooperation mit der DHBW Mosbach

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu KSPG:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilzulieferindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

u. a. Studenten und Absolventen aus dem Bereich der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften (z. B. Fahrzeugtechnik, Gießtechnik, Konstruktion, Maschinenbau, Mechatronik u.v.m.) sowie Wirtschaftsingenieure mit Doppelqualifikation

## Produkte und Dienstleistungen

Die KSPG AG ist die Führungsgesellschaft des Unternehmensbereichs Automotive innerhalb des Rheinmetall Konzerns und zählt zu den 100 größten Automobilzulieferern weltweit. Als eingeführter Entwicklungspartner der weltweiten Automobilhersteller begleiten wir seit über einhundert Jahren die nachhaltige Verbesserung der Motorentechnik im Hinblick auf Schadstoffarmut, Verbrauchsreduktion und CO<sub>2</sub>-Einsparung sowie bei der Gewichtsreduzierung und Leistungssteigerung. Dies gilt nicht nur für Personenkraftwagen, sondern in gleichem Maße auch für Nutzfahrzeuge und Großmotoren.

## Anzahl der Standorte

Weltweit 36 Produktionsstandorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Japan, Indien und China

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit ca. 11.000 Mitarbeiter/-innen

## Jahresumsatz

2.448 Mio. EUR (2014)

## Einsatzmöglichkeiten

Unter anderem Forschung und Entwicklung, Produktion, technischer Vertrieb, Konstruktion, Controlling

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Entnehmen Sie diese bitte der jeweiligen Stellenausschreibung

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

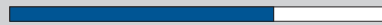
## Warum bei KSPG bewerben?

Können Sie sich vorstellen, mit uns über die Mobilität von morgen nachzudenken? Würden Sie Antriebstechnik auch gern umweltfreundlicher gestalten? Und im Team nach Lösungen für unsere internationalen Kunden suchen? Die Abgasemissionen sollen sinken, die Motorleistung soll möglichst steigen, und das alles bei geringem Kraftstoffverbrauch und gleichbleibend hohem Komfort. Spannende Aufgaben, für die wir herausragende Ingenieure, begeisterte Techniker und Kaufleute suchen. Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers. Für Sie heißt das: ein Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten, Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

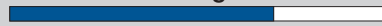
### Examensnote 70%



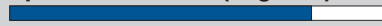
### Studiendauer 50%



### Auslandserfahrung 70%



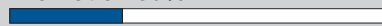
### Sprachkenntnisse (englisch) 80%



### Ausbildung/Lehre 10%



### Promotion 30%



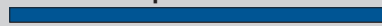
### MBA 30%



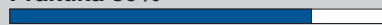
### Außerunivers. Aktivitäten 50%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, Automotivebegeisterung



ZUKUNFT  
IM VISIER



Praktikum  
Direkteinstieg  
Abschlussarbeit  
Traineeprogramm  
Werkstudententätigkeit



## 27. Firmenkontaktmesse

23.-25. Juni 2015

täglich von 9.30 - 16.30 Uhr

im Kongresszentrum | Karlsruhe

[karlsruhe.firmenkontaktmesse.de](http://karlsruhe.firmenkontaktmesse.de)

KOSTENLOS  
von Studenten  
für Studenten

# Formula Student Germany startet erfolgreich ins Jubiläumsjahr

VDI

• 197 Teams aus aller Welt wollen am Hockenheimring dabei sein

» 10 Jahre Formula Student Germany (FSG): Der internationale Konstruktionswettbewerb für Studierende geht vom 28. Juli bis zum 2. August in seine Jubiläumsrunde. Knapp 200 Teams aus aller Welt wollen am Hockenheimring dabei sein, doch nur insgesamt 115 registrierte Mannschaften können ihren selbstgebauten Rennwagen auf die Strecke schicken. 82 Teams hoffen noch auf einen Startplatz in einer der beiden Wettbewerbsklassen.

Die Begeisterung für das studentische Event ist auch im zehnten Jahr ungebrochen. Erneut werden 40 Teams mit einem rein elektrisch angetriebenen Fahrzeug in der Formula Student Electric (FSE) antreten, mit 25 registrierten Teams kommt mehr als die Hälfte der Starter aus Deutschland. Sie treten gegen Konkurrenz aus Skandinavien, Südeuropa, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz, aber auch aus Canada, Pakistan, China und den USA an. Weitere 35 Teams aus aller Welt hoffen noch auf einen frei werdenden Startplatz – mehr als in den Jahren zuvor. Die FSE, 2010 weltweit erstmals in Deutschland organisiert, wird damit zu einer immer wichtigeren Wettbewerbsklasse und einem festen Bestandteil für den Konstruktionswettbewerb. Ziel ist es, die Studierenden auch für die Bewälti-



gung von Aufgaben im Bereich E-Mobilität ideal auszubilden und vorzubereiten.

In dem traditionellen Wettbewerb mit Verbrennungsmotoren, der Formula Student Combustion (FSC), treten in diesem Jahr erneut 75 Teams gegeneinander an. Neben Mannschaften aus Europa, Indien, Ägypten, Thailand, Russland und den USA, wollen 27 deutsche Hochschulen ihren Heimvorteil am Hockenheimring nutzen und mit um den Sieg konkurrieren. Insgesamt 47 Teams stehen auf der Warteliste und hoffen, doch noch einen der begehrten Startplätze zu ergattern.

Wieder wird das Gesamtpaket bei der FSG entscheidend sein: Design, Kostenplanung und das Geschäftsmodell müssen die Jury aus Fachleuten aus Industrie und Wirtschaft ebenso überzeugen wie das Abschneiden der studentischen Konstruktionen auf der Rennstrecke. Eigen-



schaften wie Fahrdynamik, Handling, Beschleunigung, Ausdauer und Kraftstoff / Energieverbrauch werden dabei im Autocross, Skid-Pad, Acceleration und Endurance-Rennen geprüft.

Ein Konzept, das nicht nur Studenten überzeugt, sondern auch viele Wirtschaftsunternehmen. Neben dem VDI Verein Deutscher Ingenieure, der als ideeller Sponsor den Wettbewerb am Hockenheimring unterstützt, engagieren sich auch Audi, Autodesk, BASF, BMW Group, Bosch, Brunel, Continental, Daimler, Dekra, Etas, Harting, Henkel, IAV, Mahle, MAN, MathWorks, MTU Friedrichshafen, Porsche, Schaeffler, SKF sowie VW und ZF.

Mehr Informationen finden Sie auf <https://www.formulastudent.de/> Fotos und Videos zum Event finden Sie unter: <https://www.formulastudent.de/fsg/media/> ■



# Technik im Fokus. Menschen im Blick.

## Arbeiten bei MAHLE

» MAHLE ist der weltweit führende Hersteller von Komponenten und Systemen für den Verbrennungsmotor und dessen Peripherie sowie zur Fahrzeugklimatisierung und Motorkühlung. Rund 66.000 Mitarbeiter werden 2015 an 150 Produktionsstandorten sowie in zehn großen Forschungs- und Entwicklungszentren voraussichtlich einen Umsatz von rund zehn Milliarden Euro erwirtschaften.

Möchten auch Sie uns überzeugen? Dann bieten wir Ihnen die Chance, mit uns gemeinsam MAHLE als innovationsfreudiges und technologisch führendes Unternehmen zu neuen Wachstumspfad zu führen.

Als Student bieten wir Ihnen bei MAHLE die Möglichkeit, erste Praxiserfahrung zu sammeln. Und tolle Einblicke in verschiedenste Bereiche. Ob im Rahmen eines Praktikums oder Ihrer Abschlussarbeit; im Bereich Forschung und Entwicklung, technischer Vertrieb, Einkauf, Logistik, Controlling oder Personal – bei uns können Sie den Grundstein für Ihre Karriere legen. Und zwar in jedem unserer Fachbereiche. An unterschiedlichen Standorten.

### Ihr Praktikum

Als Teil des Teams lernen Sie in Ihrem vier- bis sechsmonatigen Praktikum die Prozesse und Unternehmenskultur von MAHLE kennen. Mitdenken, Mitarbeiten und Voranbringen – das ist unser Motto. In herausfordernden Projekten können Sie Ihr Talent beweisen und Ihre Kollegen gezielt unterstützen. Schrittweise übernehmen Sie Verantwortung und erhalten den Freiraum, eigene Projekte zu realisieren. Dabei steht Ihnen Ihr Betreuer mit Rat und Tat zur Seite.

Auch als Absolvent haben Sie bei MAHLE verschiedene Möglichkeiten, ins Berufsleben zu starten. Internationales Traineeprogramm oder Direkteinstieg; im kaufmännischen oder technischen

Bereich – wir eröffnen Ihnen vielfältige Perspektiven. Anspruchsvolle Fachaufgaben. Und ein internationales Umfeld, in dem Sie sich und Ihr Talent zielgerichtet entfalten können.

### Ihr Direkteinstieg

Im Rahmen des Direkteinstiegs können Sie vom ersten Tag an selbst Verantwortung übernehmen. Nach einer gezielten Einarbeitung können Sie sich „on the job“ in Ihrem Fachbereich so weiterentwickeln, wie Sie es sich vorstellen. Beruflich und persönlich. Deutschlandweit und international. Wir unterstützen Sie dabei durch individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen. Im Mitarbeiterjahresgespräch entscheiden wir gemeinsam, welche Fördermaßnahmen für Sie am besten sind. Darüber hinaus identifizieren wir mit der Potenzialermittlung zukünftige Führungskräfte und bereiten sie auf ihre neuen Herausforderungen vor. Als Direkteinsteiger bei MAHLE kommen Sie so bis an Ihr Ziel. Und auch darüber hinaus.

### Ihr Traineeprogramm

Im 15- bis 18-monatigen Traineeprogramm bei MAHLE bereiten wir Sie in Ihrem Stammbereich auf Ihre zukünftigen Aufgaben vor – den Blick über den Tellertrand hinaus gibt es inklusive. In anspruchsvoller Projektarbeit können Sie Ihr Talent beweisen und sich ein konzernweites Netzwerk aufbauen. Schließlich durchlaufen Sie unterschiedliche Stationen. Auch außerhalb Deutschlands: So bearbeiten Sie mindestens eines Ihrer Projekte während eines drei bis sechsmonatigen Auslandsaufenthalts. Wie der Programmablauf genau aussieht, planen wir individuell. Sie arbeiten an Projekten, die Sie persönlich weiterbringen – und auch MAHLE. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg. In regelmäßigen Gesprächen tauschen Sie sich mit Ihrem Mentor und der Personalentwicklung über Ihre Erfahrungen, den weiteren Ablauf und Ihre Ziele aus. Mit individuellen Trainings- und Personalentwicklungsmaßnahmen garantieren wir Ihnen so die Förderung, die Sie voranbringt. →

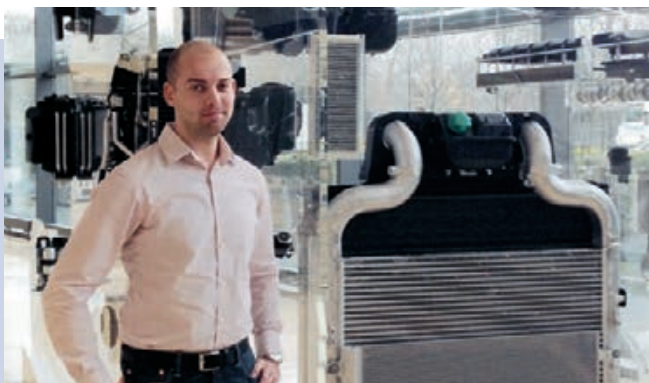
### Weitere Informationen

zu MAHLE und den unterschiedlichen Einstiegsmöglichkeiten sowie aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf unserer Karriereseite [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Kompakt und sparsam – Zweizylindermotor von MAHLE als Range Extender.

Elektroantriebe mit Range Extender überzeugen durch große Reichweiten und moderate Batterie- und Systemkosten. MAHLE, der führende Entwicklungspartner für die internationale Automobil und Motorenindustrie, hat einen Zweizylinder-Viertakt-Ottomotor mit 30 kW Leistung als Range Extender entwickelt – ausreichend für ein Fahrzeug der unteren Mittelklasse. Bei diesem kompakten und leichten Aggregat ist der elektrische Generator in das Kurbelgehäuse integriert. Der Motor kann sowohl horizontal als auch vertikal eingebaut werden.





## Philipp Beikirch

Praktikant bei MAHLE in Stuttgart

„Zum ersten Mal habe ich von MAHLE in meiner Position als Sponsoringverantwortlicher des Karlsruher Formula Student Teams KA-Racing gehört. Bei vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen wie dem alljährlichen Teambuilding-Workshop gemeinsam mit MAHLE, gab es dann im Laufe der Saison viele Gelegenheiten das Unternehmen und die Mitarbeiter näher kennenzulernen.

Auf diesem Weg bin ich dann auch zu meinem Praktikum im NPM-Einkauf (Nicht-Produktionsmaterialien) bei MAHLE gekommen. Dort bin ich inzwischen mitverantwortlich für die

Verwaltung des eProcurement-Systems und unterstütze bei dessen internationalem Rollout. Diese konzernweite Katalog-Plattform ist global im Einsatz und erlaubt den MAHLE-Mitarbeitern die schnelle und kostengünstige Beschaffung von C-Teilen.

Besonders gut an meinem Praktikum gefällt mir die selbstständige Arbeitsweise, das Team um mich herum, der internationale Kontakt zu Kollegen und das besonders günstige Mittagessen für Praktikanten in der leckeren MAHLE Kantine.“



## Perfektes Downsizing – Unser Know-how für Ihre Zukunft!

Aufgeladene Motoren in Verbindung mit innovativen Technologien sind der Königsweg zu weniger Verbrauch und Emissionen. Unser Downsizing-Motor mit 1,2 Liter Hubraum, den wir als Technologie-Demonstrator entwickelt haben, bietet die Performance eines doppelt so großen konventionellen Motors. Und viel wichtiger: Er reduziert den Kraftstoffverbrauch und somit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 30 Prozent. Dazu tragen unsere zahlreichen Hochleistungsprodukte und Systeme bei. Mit dieser umfassenden Systemkompetenz ist MAHLE der führende Entwicklungspartner für die internationale Automobil- und Motorenindustrie.

# MEIN WEGWEISER. MIT MAHLE EINMAL RUND UM DIE WELT.

Nele Wiese, Internationaler Trainee

Wir mögen es, wenn unsere Mitarbeiter Ziele haben. Was ist mit Ihnen? Sind Sie bereit für einen Einstieg im Turbogang? Wir bei MAHLE zählen weltweit mit den Bereichen Motorsysteme, Filtration, Elektrik/Mechatronik und Thermomanagement zu den Top-3-Systemanbietern für mobile Anwendungen. Mit rund 66.000 Mitarbeitern an circa 150 Standorten sowie in zehn großen Forschungs- und Entwicklungszentren begeistern wir unsere Kunden mit innovativen Lösungen für Automobil- und Industrieanwendungen. Gemeinsam optimieren wir vorhandene Technologien, entwickeln neue Konzepte und setzen Standards. Wir bieten Ihnen mit dem **Internationalen Traineeprogramm** spannende Entwicklungschancen. Ihr Weg beginnt hier und jetzt – mit uns.

[jobs.mahle.com](http://jobs.mahle.com)



 Jetzt Fan werden  
**MAHLEKarriereDE**

# MAHLE

*Driven by performance*

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Anschrift

Pragstraße 26-46  
70376 Stuttgart

### Telefon/Fax

Telefon: +49 711 501 0

### Internet

[www.mahle.com](http://www.mahle.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bewerben Sie sich online im MAHLE Recruiting-Portal eMPlay unter [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Angebote für StudentInnen

#### Praktika?

Ja, interessierten Studenten und Studentinnen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

### Diplomarbeit/Abschlussarbeiten?

Studierende haben die Möglichkeit kaufmännische oder technische Abschlussarbeiten zu verfassen. Eigene Themenvorschläge können gerne eingebracht werden.

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Ja,

- Bachelor of Engineering – Studiengang Kunststofftechnik
  - Bachelor of Arts – Studiengang BWL – Industrie
  - Bachelor of Engineering – Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen
  - Bachelor of Engineering – Studiengang Maschinenbau
  - Bachelor of Science – Studiengang Wirtschaftsinformatik
  - „Studium Plus“ Bachelor of Science – Fachrichtung Maschinenbau
  - Bachelor of Engineering – Studiengang Mechatronik
  - Bachelor of Engineering – Studiengang Produktionstechnik
- ... mehr auf [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu MAHLE:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilzulieferer

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Unter anderem Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen

## Produkte und Dienstleistungen

Als führender globaler Entwicklungspartner der Automobil- und Motorenindustrie bietet MAHLE eine einzigartige Systemkompetenz in den Bereichen Motorsysteme, Filtration, Elektrik/Mechatronik und Thermomanagement. Der MAHLE Konzern zählt in diesen Bereichen weltweit zu den Top-3-Systemanbietern für mobile Anwendungen.

MAHLE bietet in der Erstausrüstung technologisch innovative Lösungen für Automobile, Nutzfahrzeuge, Arbeitsmaschinen und weitere Industrieanwendungen. Der Geschäftsbereich Aftermarket bedient zudem den freien Teilehandel mit MAHLE Produkten in Erstausrüstungsqualität.

MAHLE ist auf allen wichtigen Weltmärkten vor Ort präsent. Rund 66.000 Mitarbeiter haben 2014 an circa 150 Produktionsstandorten voraussichtlich einen Umsatz von rund zehn Milliarden Euro erwirtschaftet. In zehn großen Forschungs- und Entwicklungszentren in Deutschland, Großbritannien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten über 4.500 Entwicklungsingenieure und Techniker an zukunftsweisenden Konzepten, Produkten und Systemen.

## Anzahl der Standorte

Weltweit über 150 Produktionsstandorte sowie 10 große Forschungs- und Entwicklungszentren.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit rund 66.000 Mitarbeiter/-innen (2015)

## Jahresumsatz

Rund 10 Mrd. Euro (2014)

## Einsatzmöglichkeiten

Unter anderem Forschung und Entwicklung, Produktion, technischer Vertrieb, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Controlling, Personalmanagement

## Einstiegsprogramme

Praktika, Abschlussarbeiten, Internationales Traineeprogramm, Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Entnehmen Sie diese bitte der jeweiligen Stellenausschreibung.

## Auslandstätigkeit

Während des Internationalen Traineeprogramms ist ein Auslandsaufenthalt sogar vorgesehen.

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

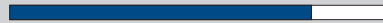
## Warum bei Mahle bewerben?

Sie sind fasziniert von der Fahrzeugtechnik. Wollen Herausforderungen meistern und an ihnen wachsen. Gute Arbeit abliefern. Und – klar, auch das – gutes Geld dafür bekommen. Aber damit nicht genug. Sie wollen mehr. Perspektiven zum Beispiel. Dann steigen Sie doch gleich beim Weltmarktführer ein. Als führender globaler Entwicklungspartner der Automobil- und Motorenindustrie bieten wir Ihnen die Möglichkeit dazu, ein Teil der MAHLE Gruppe zu werden.

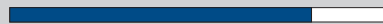
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

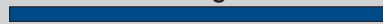
Examensnote 80%



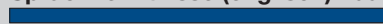
Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 100%



Sprachkenntnisse (englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 10%



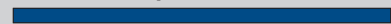
MBA 20%



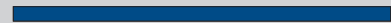
Außerunivers. Aktivitäten 80%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 100%



## Sonstige Angaben

- Begeisterung für Motorkomponenten und -peripherie ... kurz: Benzin im Blut.
- Innovationskraft
- Engagement und Initiative
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamgeist

# One team, two cars



75 Studenten, zwei Autos, ein Team und grenzenlose Leidenschaft – das macht KA-Racelng aus. Jedes Jahr konstruieren und fertigen wir als Hochschulgruppe des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zwei Rennwagen, mit denen wir an internationalen Wettbewerben der Rennserie Formula Student teilnehmen.

» Nach einer erfolgreichen Saison 2014 heißt es für uns, sich nicht auf den erbrachten Leistungen auszuruhen, sondern nach vorne zu schauen und voller Elan in die neue Saison zu starten. Schon bevor sich unser KIT14c und unser KIT14e das erste Mal auf einem Event der Konkurrenz stellen durften, fand das Team 2015 zusammen. Auf der FSG in Hockenheim schnupperten bereits einige der jetzigen Teammitglieder Formula Student Luft und konnten sich so schon ein erstes Mal von der Leistung und der Faszination unserer Fahrzeuge überzeugen.

Nachdem der KIT14e sich beim ersten Event in Silverstone, Großbritannien, noch mit Startschwierigkeiten zeigte, konnte er auf dem Hockenheimring mit dem vierten Platz im Acceleration und einem achten Platz im Autocross überzeugen. Der KIT14c konnte auf der Insel mit dem dritten Platz in der Gesamtwertung

einen sehr starken Start vorweisen und beim Event in Deutschland im Acceleration sogar das Siegerpodest erklimmen. Abgerundet wurde die Saison von den Wettbewerben in Ungarn und Spanien. Dort konnte vor allem unser Elektrofahrzeug seine Leistung noch einmal unter Beweis stellen und das Team fuhr mit den Plätzen drei und zwei in der Gesamtwertung wieder zurück nach Karlsruhe. Auch unser Verbrennerfahrzeug zeigte mit den Plätzen sechs und neun in der Gesamtwertung eine solide Leistung.

Tag und Nacht  
arbeiteten die Mitglieder,  
um zwei beeindruckende  
Boliden auf die Räder  
zu stellen.

Doch nicht nur in den dynamischen Disziplinen zeigte das Team 2014 in der vergangenen Saison eine hervorragende Performance, auch in den Statics wusste es immer zu überzeugen und landete mit dem Business Plan, dem Cost Report und im Design Event auf einigen Podiumsplätzen. Der krönende Abschluss der Saison war jedoch ein erster Start im Reich der Mitte: Im Oktober flogen einige KA-Racer nach China, um dort mit dem KIT14c ein weiteres Event zu bestreiten und kehrten im Anschluss voller interessanter Eindrücke wieder nach Deutschland zurück.

Zu dieser Zeit hatte das Team 2015 die Konstruktionsarbeit bereits aufgenommen: Tag und Nacht arbeiteten die Mitglieder, um zwei beeindruckende Boliden auf die Räder zu stellen und an die Messlatte ihrer Vorgänger heranzureichen. Mit Blick auf das erste Saison Highlight: Unser Rollout am 29. April. →





Dort präsentieren wir unsere neuen Rennwagen das erste Mal der Öffentlichkeit. Bis dahin wird in unserer Garage rund um die Uhr gearbeitet: Während die einen drehen, bohren und schweißen, arbeiten die anderen mit Hochdruck an der Fertigstellung der Cost Reports, Business Plänen und Design Unterlagen, planen den Rollout und holen Teile bei unseren Fertigungspartnern ab. Alle mit demselben Ziel vor Augen: Das bestmögliche herauszuholen und optimal auf die kommenden Wettbewerbe vorbereitet zu sein. In diesem Jahr stehen wieder vier Events auf unserer Reiseroute: Wir beginnen die Saison Anfang Juli in Großbritannien bei der Formula Student United Kingdom in Silverstone, bevor am 28. Juli unser Heim-

spiel, die Formula Student Germany, auf dem Hockenheimring beginnt. Im August geht es dann nach Győr in Ungarn und auf den Circuit de Barcelona-Catalunya in Spanien.

Die Arbeit bei KA-Racelng bedeutet für uns vor allem eines: Unsere Leidenschaft mit harter Arbeit zu vereinen und so im Team zwei erfolgreiche Rennwagen fertigzustellen. Dabei sind nicht nur Durchhaltevermögen und Können ge-

fragt, sondern oft auch Improvisationskunst und Kreativität, denn nicht immer läuft alles so, wie es im Voraus geplant war. Da kann es schon mal passieren, dass unser Monocoque einen kurzen Abstecher in eine Bäckerei macht, wenn auf dem Weg zum Fräsen das Transportfahrzeug kaputt geht.

Voller Motivation schauen wir einem weiteren spannenden halben Jahr bei KA-Racelng entgegen, freuen uns auf alle Höhen und Tiefen, die das Formula Student Leben bereit hält und brennen darauf, unsere Fahrzeuge das erste Mal fahren zu sehen.



Weitere Informationen



[www.ka-racelng.de](http://www.ka-racelng.de)



# Antrieb bewegt Zukunft

## Bewegen Sie mit: Als Student bei SEW-EURODRIVE

» Nehmen Sie die Zukunft in die Hand und packen Sie bei uns mit an. Ob Sie als angehender Ingenieur der Elektrotechnik bei der Entwicklung ausgefeilter Mikroelektronik oder hochkomplexer Elektronikschaltungen unterstützen, als Maschinenbauer an der Entstehung modernster Getriebe oder Fertigungsverfahren mitwirken, als Informatiker an der Gestaltung von System- und Komponentenentwicklungen beteiligt sind- als Praktikant oder Werkstudent können Sie bei SEW-EURODRIVE schon frühzeitig Verantwortung übernehmen. Wir bieten Ihnen erstklassige Arbeitsbedingungen und verschiedene Seminare für Ihre persönliche Weiterentwicklung. Zudem ergeben sich aus Ihrem Praxiseinsatz oftmals spannende Themen für Abschlussarbeiten.

Besonders engagierte Studierende profitieren von dem studienbegleitenden Pro-

gramm, der ‚StudentsWorld‘. Neben Seminaren und fachlichen Workshops eröffnet die exklusive Standführung auf der HMI ein besonderes Erlebnis. Hier lernten unsere StudentsWorld-Studenten innovative Lösungsansätze für die Prozess- und Logistikketten der Fabrik von morgen kennen.

Auch an unserem Hauptsitz in Bruchsal können studentische Gruppen Zukunftsthemen wie Industrie 4.0 oder Energieeffizienz live erleben. Hierzu bieten wir individuell ausgestaltete SEW-

Days an, bestehend aus Werksführung, Vortrag und Workshops.

Lernen Sie uns kennen. Auf unseren neuen Karriere-Seiten im Internet finden Sie nicht nur passende Stellenangebote sowie Ansprechpartner für weitere Fragen sondern können sich auch gleich ein Bild von ihrem potentiellen Arbeitsumfeld machen. In zahlreichen Mitarbeiter-Portraits erfahren Sie aus erster Hand was das Arbeiten bei uns ausmacht.

[www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere) ■

### Ausgezeichnet!

Als zertifizierte Fair Company und ausgezeichnete Arbeitgeber für Ingenieure halten wir unser Versprechen und bieten beste Perspektiven.



SEW-EURODRIVE—Driving the world

Jährlich 120 Praktika  
und Abschlussarbeiten

**SEW  
EURODRIVE**

## Gestalten Sie die Technologien der Zukunft!

**Clevere Köpfe mit Lust auf Neues gesucht.**

Wir sind einer der Innovationsführer weltweit im Bereich Antriebstechnologie und bieten Studierenden der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, (Wirtschafts-) Informatik oder auch Wirtschaftsingenieurwesen zahlreiche attraktive Einsatzgebiete. Sie möchten uns zeigen, was in Ihnen steckt? Dann herzlich willkommen bei SEW-EURODRIVE!

[www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere)

**Kontakt****Ansprechpartner**

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere)

**Anschrift**

Postfach 30 23  
76642 Bruchsal

**Telefon/Fax**

Telefon: +49 7251 75 1999

**Internet**

[www.sew-eurodrive.de](http://www.sew-eurodrive.de)

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**

[www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere)

**Bevorzugte****Bewerbungsart(en)**

Online-Bewerbungen

**Angebote für Studierende  
Praktika? Ja****Abschlussarbeiten? Ja****Werkstudenten? Ja****Duales Studium?**

Ja,  
Duale Hochschule  
Baden-Württemberg,  
Karlsruhe, Bachelor,  
210 ECTS-Punkte,  
Studiendauer 3 Jahre

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

**StudiumPlus –**

Hochschule Karlsruhe,  
Bachelor, 210 ECTS-Punkte,  
Studiendauer 4,5 Jahre inklusive  
parallele IHK-Ausbildung

- Maschinenbau
- Mechatronik

**Trainee-Programm? Nein****Direkteinstieg? Ja****Promotion? Ja****QR zu SEW-EURODRIVE:**

# FIRMENPROFIL

**■ Allgemeine Informationen****Branche**

Antriebstechnik, Antriebselektronik

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**

Ja

**■ Gesuchte Fachrichtungen**

Maschinenbau, Elektrotechnik,  
Mechatronik, (Wirtschafts-) Informatik,  
Wirtschaftsingenieurwesen

**■ Produkte und Dienstleistungen**

Antriebstechnik, Getriebemotoren,  
Frequenzumrichter inklusive aller Service-  
und Dienstleistungen

**■ Anzahl der Standorte**

Weltweit in 48 Ländern vertreten

**■ Anzahl der MitarbeiterInnen**

Über 16.000 weltweit

**■ Jahresumsatz**

2,6 Mrd. EURO

**■ Einsatzmöglichkeiten**

- Entwicklung und Innovation
- Vertrieb, Marketing und Service
- IT
- Produktmanagement und Applikation
- Fertigung und Logistik
- Finanzen, Recht und Steuern

**■ Einstiegsprogramme**

Praktika, Studien-/Abschlussarbeiten,  
Werkstudententätigkeit, Direkteinstieg

**■ Mögliche Einstiegstermine**

Jederzeit

**■ Auslandstätigkeit**

Prüfung im Einzelfall

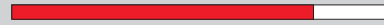
**■ Einstiegsgehalt für Absolventen**

Abhängig von Qualifikation und Funktion

**■ Warum bei SEW-EURODRIVE  
bewerben?**

Sie wollen nicht abwarten, sondern antreiben? Sie lieben Bewegung statt Stillstand? Wir bieten Ihnen dafür den optimalen Gestaltungsspielraum. Denn führender Antriebstechnologie-Spezialist wird man nur, indem man den Dingen auf den Grund geht und Bestehendes in Frage stellt, um gutes noch besser zu machen. Bei uns erwartet Sie ein ebenso verlässliches wie offenes und lebendiges Arbeitsumfeld. Wenn Sie jemand sind, der gerne mitten im Geschehen ist, sich an Herausforderungen misst und selbst immer in Bewegung bleiben will, dann werden Sie sich bei uns wohlfühlen!

# BEWERBERPROFIL

**■ Bewerberprofil  
wichtig in Prozent****Examensnote 80%****Studiendauer 80%****Auslandserfahrung 30%****Sprachkenntnisse (englisch) 70%****Ausbildung/Lehre 50%****Promotion 40%****MBA 60%****Außerunivers. Aktivitäten 60%****Soziale Kompetenz 100%****Praktika 80%****■ Sonstige Angaben**

Neben der erforderlichen Fachkompetenz vor allem Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Methodenkompetenz erwünscht.



# SMART CAREERS FÜR MINT-BERUFE!

job and career Messen präsentieren Karrieremöglichkeiten, interessante Unternehmen, offene Stellen und Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung – eingebettet in führende Fachmessen.

Erfahren Sie mehr unter:

→ [www.jobandcareer.de](http://www.jobandcareer.de)



**job and career at HANNOVER MESSE,  
13.-17. April 2015**

**job and career at IAA Pkw,  
17.- 27. September 2015**

Veranstalter



Unternehmensgruppe



job and career Messen 2015 auf



Entdecke [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de), denn wir haben den studentischen Mehrwert im Blick!

# Karriere auf allen Seiten

» Warum es sich lohnt bei uns mal reinzuschauen? Ganz einfach – bei uns findest Du Wissenswertes rund um das Themenfeld Karriere und eine tolle Auswahl an potentiellen Arbeitgebern, die sich bei Dir vorstellen möchten.

Was daran besonders ist fragst Du dich? Nun, bei uns musst Du Dich nicht registrieren um an wertvolle Informationen zu kommen und wirst bei umhersurfen auch nicht von lästiger Pop-up-Werbung und Bannern gestört, die Dich vom Wesentlichen abhalten – sich in Ruhe zu informieren. Die Informationen haben wir übersichtlich in Rubriken geordnet: Arbeitgebersuche, Karrieretipps, Online Magazine, Kooperationen und Aktuelles.

Du suchst nach dem passenden Arbeitgeber, brauchst einen Praktikumsplatz oder bist auf der Suche nach einer Abschlussarbeit, dann findest Du bei uns zahlreiche sehr ausführliche Arbeitgeberprofile mit umfassenden Informationen zu Karrieremöglichkeiten, Firmen- und Bewerberprofil, aktuelle Stellenanzeigen, gesuchte Fachrichtungen, Kontaktinformationen und ein direkter Link zur Karriereseite des Unternehmens, für noch mehr Informationen. Natürlich erfährst Du auch, wo das Unternehmen überall Niederlassungen hat. Zudem gibt es rund 200 weitere Adressen potentieller Arbeitgeber mit digitaler Visitenkarte.



Eignet sich Sprudel zum Zuprosten?

Was bitte ist eine zeitgemäße Bewerbung?



**Wie kann ich Killerfragen  
beim Vorstellungsgespräch  
clever nutzen?**

Alle unsere Karriere Magazine findest Du Online als Flip-Book und Download! campushunter Online ist auch über alle Endgeräte wie iPad, iPhone sowie Androide Tablets und Smartphones gut lesbar. Über unser Flip-Book kannst Du in campushunter und Engagier Dich auch von unterwegs virtuell blättern – campushunter 2 go.

Kommunikation,  
Bewerbung und Co.,  
Etikette und mehr,  
Outfit oder  
Wissenswertes.

Die Rubrik Karrieretipps gibt Auskunft in den Kategorien: Kommunikation, Bewerbung und Co., Etikette und mehr, Outfit oder Wissenswertes. Hochkarätige Gastredakteure, Buchautoren und Excellent Speaker beraten Dich in diesen Themen – alle Dokumente zum Ausdrucken und als PDF- Download.

Dich interessiert, welche studentischen Initiativen es regional oder überregional gibt, dann schau vorbei, denn auf der Infoseite zu unseren Kooperationen findest Du bestimmt die Initiative, die zu Dir am besten passt und das Ehrenamt sich lohnt, kannst Du ja auch in dieser Ausgabe nachlesen.

Die Rubrik Aktuelles und eine Bildergalerie von den Veranstaltungen die wir begleiten, runden das Angebot unserer Seite ab. ■

Wir würden uns freuen, wenn auch Du mal vorbeisurfst auf [www.campushunter.de!](http://www.campushunter.de!)

Nichts ruiniert  
einen Freitag mehr als  
die Erkenntnis, dass  
erst Mittwoch ist.

[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

WENN DU MIT  
ANPACKST  
IST WIE WENN  
ZWEI LOSLASSEN!

[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

Das kannst  
schon so machen,  
aber dann isses  
halt scheiße!

[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

Ich bin ein  
Mädchen!

Ich darf meine Meinung  
jederzeit ändern!

[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

**Diese und weitere Postkarten auch als E-Card verschicken!**

Suche Dir die passendste aus und versende einen witzigen Gruß an Freunde oder Kollegen!



## Mit Sicherheit Karriere machen.

### DEKRA ist Top-Arbeitgeber

Als Europas führendes Prüfdienstleistungsunternehmen gehört DEKRA zu den 100 attraktivsten Arbeitgebern im Bereich Engineering. Bis zu 30.000 Studenten in Deutschland wurden in der Befragung nach ihrer Einschätzung von Unternehmen als Arbeitgeber, ihren Karrierezielen und zu weiteren Themen rund um Beruf und Karriere befragt.



### Automobil und Industrie Expertise

Jedoch sind wir weit über den Kfz-Sachverständigen Bereich hinaus aktiv und stoßen seit vielen Jahren erfolgreich in neue Segmente und Märkte vor. Im Industriebereich bietet DEKRA eine Vielzahl an Dienstleistungen an, wie z.B. im Bau- und Immobiliensektor oder die Prüfung von Aufzügen, Druckgeräten und elektrotechnischen Anlagen.

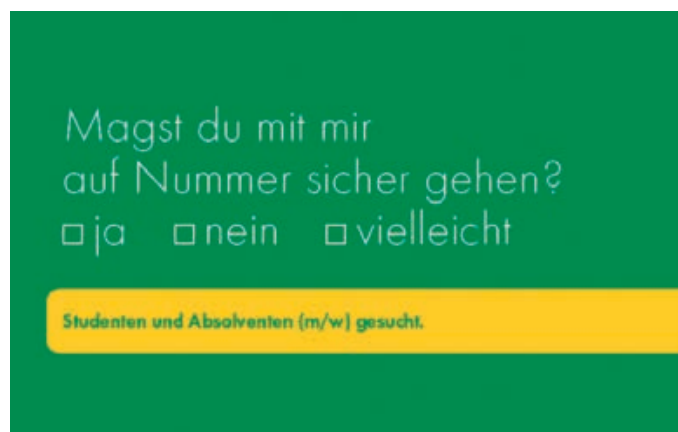


### Führend im Prüfgeschäft

In der Tat wartet auf Ingenieure ein breites Spektrum hochinteressanter Aufgaben bei DEKRA. Unsere Experten prüfen jährlich mehr als 22 Millionen Fahrzeuge und erstellen über eine Million Kraftfahrzeuggutachten. Wir sind damit die führende Sachverständigenorganisation in Europa und das drittgrößte Prüfdienstleistungsunternehmen weltweit.

### KarriereEinstieg bei DEKRA

DEKRA bietet interessante und vielseitige sowie sichere Jobs im automobilen und industriellen Bereich. Studenten bieten wir die Möglichkeit über ein Praktikum oder mit einer Abschlussarbeit bereits erste Berufserfahrung in unserem Unternehmen zu sammeln. Im Anschluss an das Studium können Sie die Weiterbildung zum Prüffingenieur oder Sachverständigen bei DEKRA starten.



### Recruiting Profil

Mit jeder Prüfung geben wir ein Versprechen ab: Dass das, was wir für gut befunden haben, auch wirklich sicher ist. Bei uns übernehmen Sie frühzeitig Verantwortung und haben die Möglichkeit selbstständig und eigenverantwortlich bei guten Aufstiegschancen zu arbeiten. Darüber hinaus liegt uns die persönliche wie auch berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter am Herzen.

Das technische Know-how unserer Ingenieure bildet die Basis unseres Unternehmenserfolgs und trägt unseren Dienstleistungsgedanken. Wir suchen Mitarbeitende, die Leidenschaft für Technik mitbringen und bereit sind sich ein vertieftes Wissen auf ihrem Gebiet anzueignen sowie durch ihre Kommunikationsstärke auffallen.

# DEKRA und die Formula Student Germany

Offizieller technischer Partner



Mit ihrer Expertise stehen die Technischen Kommissare von DEKRA als Offizieller Technischer Partner der DTM-Rennserie mit 20-jähriger Erfahrung und modernster Prüftechnik für die Einhaltung des Technischen Reglements zur Seite. Darüber sind wir Offizieller Technischer Partner der Formula Student Germany. Unsere Scrutineers begleiten das Event jedes Jahr gemeinsam mit einem Team aus ehrenamtlichen Helfern bei den technischen Abnahmen der Rennfahrzeuge.

## Weitere Informationen



zum Ein- und Aufstieg bei  
[www.dekra.de/karriere](http://www.dekra.de/karriere)  
[facebook.com/DEKRAkarriere](https://facebook.com/DEKRAkarriere).

## Crash Attenuator Test

Zudem haben wir mit dem DEKRA Technology Center in Klettwitz und dem DEKRA Crash Test Center in Neumünster eine ausgezeichnete Infrastruktur um auch in diesem Bereich stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Formula Student Teams können diese Testeinrichtungen zur Vorbereitung nutzen. So wurden in diesem Jahr bereits einige Crashboxen in unserem Crash Test Center überprüft.

## Hochvolt-Schulung

Im April bietet DEKRA in der Zentrale in Stuttgart erneut einen Workshop für den „Umgang mit Hochvoltssystemen im Kfz im Bezug auf die Formula Student Germany“ an. Durch den Workshop erhalten die Teilnehmer die Berechtigung unter fachlicher Aufsicht Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen durchführen zu dürfen. Damit erhalten sie den benötigten Nachweis für die Veranstaltung am Hockenheimring, der von allen teilnehmenden Elektro-Teams vorliegen muss.



## beginnt mit mir bei DEKRA.

Studierende und Absolventen (m/w) gesucht.

Mit Sicherheit Karriere machen. Kommen Sie in unser Team, ob als Praktikant, für eine Abschlussarbeit oder um Ihre Karriere nach dem Studium als Sachverständiger oder Prüflingenieur zu starten. DEKRA ist eine internationale Expertenorganisation und steht als verlässlicher Partner im automobilen und industriellen Bereich für abwechslungsreiche und zukunftssichere Arbeitsplätze in der Region.

Mehr Informationen zum Thema Karriere bei DEKRA:  
[www.dekra.de/karriere](http://www.dekra.de/karriere)



[www.facebook.com/DEKRAkarriere](https://facebook.com/DEKRAkarriere)

Automotive

Industrial

Personnel



**DEKRA**

Alles im grünen Bereich.

## Kontakt

DEKRA Automobil GmbH

## Ansprechpartner

Stefanie Wolf

## Anschrift

Handwerkstr. 15  
70565 Stuttgart

## Telefon/Fax

Telefon: +49 711 7861-1873  
Fax: +49 711 7861-2465

## E-Mail

Stefanie.wolf@dekra.com

## Internet

www.dekra.de

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.dekra.de/karriere

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

- Online
- E-Mail
- schriftliche Bewerbung

## Angebote für Studierende Praktika?

Ja, an unseren bundesweiten Niederlassungen

## Abschlussarbeiten?

Ja, an unseren bundesweiten Niederlassungen

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

DHBW Studium und FH Studium in Kooperation mit DEKRA. Mehr Infos auf unserer Karriereseite Rubrik Schulabgänger.

## Trainee-Programm? Ja

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Nein

## QR zu DEKRA Automobil:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Technische sicherheitsorientierte Dienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf  
Anzahl ca. 250 pro Jahr

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Verfahrenstechnik und Versorgungstechnik

## Produkte und Dienstleistungen

Fahrzeugprüfungen, Schadengutachten, unfallanalytische und technische Gutachten, Bau und Immobilien, Maschinen- und Anlagensicherheit, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Energie- und Prozessindustrien, Produktprüfungen, Zertifizierungen sowie Beratungsdienstleistungen.

## Anzahl der Standorte

Über 80 Niederlassungen in Deutschland, 50 Standorte weltweit

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: ca. 16.000  
Weltweit: vrs. 35.000

## Jahresumsatz

Konzern: vrs. 2,5 Mrd. Euro (2014)

## Einsatzmöglichkeiten

In allen Dienstleistungsbereichen - von A wie Anlagensicherheit bis Z wie Zertifizierung.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, interne Ausbildung zum Sachverständigen mit "Training on the job", gefördertes FH Studium

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, wird individuell von uns geprüft.

## Warum bei DEKRA bewerben?

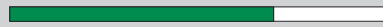
Durch unsere dezentrale Struktur mit über 80 Niederlassungen finden Sie im gesamten Bundesgebiet Ihren Arbeitsplatz mit dem Sie die Welt ein bisschen mehr in Sicherheit bringen. Es erwartet Sie ein familiäres Arbeitsumfeld in einem weltweit wachsenden Unternehmen.

Unsere Mitarbeiter können das Unternehmen mit gestalten und voranbringen. Wir investieren jährlich in die fachliche und persönliche Weiterbildung. Großes Engagement wird vorausgesetzt – dafür gestalten Sie allerdings Ihre Arbeitszeit flexibel und arbeiten sehr eigenständig.

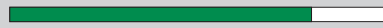
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 80%



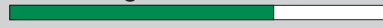
Auslandserfahrung 50%



Sprachkenntnisse (englisch) 50%



Ausbildung/Lehre 70%



Promotion 50%



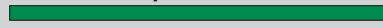
MBA 20%



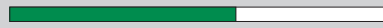
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



## Sonstige Angaben

Kfz-Affinität, Teamfähigkeit, Dienstleistungsorientierung



# Projekt F-109

» Neue Saison, alte Leidenschaft. Das Team High Speed der Hochschule Karlsruhe möchte auch wieder in der Saison 2015 beim Internationalen Konstruktionswettbewerb der Formula Student mitmischen und in Hockenheim, Spielberg und Barcelona sein Können in den zahlreichen dynamischen, sowie statischen Events unter Beweis stellen. Nach einer erfolgreichen Saison 2014 wurde sich nicht lange ausgeruht, sondern direkt das Projekt F-109 in Angriff genommen.

## F-109, wie alles begann

Eine neue Saison bedeutet natürlich auch wieder ein neues Semester mit neuen Studenten, potentiellen Teammitgliedern und einigen Veränderungen. Direkt machte man sich an die Arbeit und plante ein Recruiting. Das Ziel war natürlich, bei motivierten und engagierten Studenten auf sich aufmerksam zu machen. Diverse Informationsveranstaltungen machten schnell klar: Die Nachfrage ist vorhanden und der Andrang ist vielversprechend.

Studenten aus den verschiedensten Fakultäten wie zum Beispiel der Fahrzeugtechnologie, Mechatronik, Maschinenbau, Elektrotechnik, International Management, Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen sowie vielen weiteren bekundeten ihr Interesse. Alle Bewerber wurden geprüft und entsprechend Ihrer Fähigkeiten in die entsprechenden Teams von Planung und Organisation über Mediengestaltung und Finanzierung bis hin zur Entwicklung und Fertigung des Rennautos eingeteilt. ➔

Nach einer erfolgreichen Saison 2014 wurde sich nicht lange ausgeruht sondern direkt das Projekt F-109 in Angriff genommen.





### Neu gesteckte Aufgaben für das Team

Nach der Kennenlernphase wurde jedem schnell bewusst, worum es geht und welche Ziele im Raum stehen. Die Planung des F-109 birgt vielerlei neue Aufgaben für das Team, da man ein völlig neues Konzept verfolgt. Aus technischer Sicht unterscheidet sich der F-109 zum vorjährigen F-108 erheblich. Das Team plant, von einem 4-Zylinder Motor auf einen 1-Zylinder Motor, einem 13-Zoll Fahrwerk auf ein 10-Zoll Fahrwerk und ein neu entwickeltes Monocoque umzusteigen. Um all dies realisieren zu können, wurde ein CAD-Kurs für das komplette Team abgehalten. Dadurch sollte der Konstruktion nichts mehr im Wege stehen. Zudem plante man auch diverse Konstruktionswochenenden ein, an welchen sich das Team gemeinsam um Probleme und Lösungen bei der Konstruktion kümmern konnte.

### Was bisher geschah

Das Ziel war es bis zum Jahreswechsel die Konstruktion, die Planung sowie die Finanzierung des Projekts abgeschlossen zu haben. Der sogenannte Design Freeze stellt dafür die absolute Deadline dar. An diesem Tag muss der Entwurf des Rennwagens als CAD-Modell vorliegen. Eine weitere große Aufgabe bestand darin, neue Partner zu finden und auch bei Firmen auf das Projekt F-109

aufmerksam zu machen. Dafür fuhr das Team auf einige Messen und Ausstellungen um sich zu präsentieren und vorstellen zu können. Vertreten war man z. B. auf der Euromold in Frankfurt, der Offerta und der CareerContacts in Karlsruhe. Man hielt Ausschau nach Firmenpartnern zur finanziellen Förderung, Produktionspartnerschaften sowie Material Sponsoring des Projekts. Alle Partner, Sponsoren, Unterstützer, Professoren der Hochschule sowie Freunde und Bekannte sind dann zum Rollout eingeladen und sind Live dabei, wenn der fertige Rennwagen zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert wird. Vor den Events im Sommer, bei welchen dann das Auto gegen die Konkurrenz aufläuft, ist dies der mit Abstand wichtigste Termin für das ganze Team.

### Aktueller Stand

Die anstrengende Klausurphase ist überstanden und somit kann endlich mit der Produktion begonnen werden. Die einzelnen Sub-Teams arbeiten während der Semesterferien auf Hochtouren um die vorlesungsfreie Zeit bestmöglich zu nutzen. Natürlich macht sich das Team wieder bereit, für das kommende Semester ein Recruiting abzuhalten und das Team weiter auszubauen. Natürlich werden auch weiterhin neue Kontakte zur Förderung des Projekts gesucht. Es gilt, einen großen Dank an unsere aktuellen Sponsoren und Partnern auszusprechen. Auf eine erfolgreiche Fertigung und Testphase im kommenden Semester bis zu den Events im Sommer. ■



Weitere Informationen



[kontakt@highspeed-karlsruhe.de](mailto:kontakt@highspeed-karlsruhe.de)

[www.highspeed-karlsruhe.de](http://www.highspeed-karlsruhe.de)

# ICH BEI ZF. KONSTRUKTEUR UND TEAMPLAYER.

Ich finde es wichtig, immer am Ball zu bleiben. Das versuche ich nicht nur beim Floorball umzusetzen, meiner privaten Leidenschaft, sondern auch in meinem Job als Entwicklungskonstrukteur von neuen Fahrzeugkomponenten. Denn für mich und mein Team gibt es nichts Besseres als den Moment, wenn wir den neuen Prototypen das erste Mal in der Hand halten. Mein Name ist Radek Branzovsky und ich bin Entwicklungskonstrukteur. Mehr über mich, meinen Job und die besten Kollegen der Welt, gibt es unter [www.ich-bei-zf.com](http://www.ich-bei-zf.com).



MOTION AND MOBILITY

100  
YEARS  
MOTION  
AND  
MOBILITY



RADEK BRANZOVSKY



Entwicklungskonstrukteur  
ZF Friedrichshafen AG



[twitter.com/zf\\_konzern](https://twitter.com/zf_konzern)  
[facebook.com/zffriedrichshafen](https://facebook.com/zffriedrichshafen)  
[youtube.com/zffriedrichshafenag](https://youtube.com/zffriedrichshafenag)



Scan den Code und erfahre mehr  
über mich und die Arbeit bei ZF:





# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.zf.com/karriere](http://www.zf.com/karriere) > Ansprechpartner

### Anschrift

ZF Friedrichshafen AG  
Beate Czieszowic  
Graf-von-Soden-Platz 1  
88046 Friedrichshafen

### Telefon/Fax

Telefon: +49 7541 77-0

### Internet

[www.zf.com](http://www.zf.com)

### Direkter Link zum

#### Karrierebereich

[www.ich-bei-zf.com](http://www.ich-bei-zf.com)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbersystem direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf [www.zf.com/karriere](http://www.zf.com/karriere) oder per Mail. Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

### Angebote für Studierende

#### Praktika? Ja

#### Diplom- / Abschlussarbeiten? Ja

#### Werkstudenten? Ja,

(standortspezifisch)

### Duales Studium?

Ja,

#### Bachelor of Engineering (B.Eng.)

##### Studiengang Maschinenbau

Fachrichtung Konstruktion und Informationsmanagement  
Fachrichtung Produktion und Management

Fachrichtung Fahrzeug- und System-Engineering

#### Bachelor of Engineering (B.Eng.)

##### Studiengang Elektrotechnik

Fachrichtung Fahrzeugelektronik und Mechatronische Systeme

#### Bachelor of Arts (B.A.)

##### Betriebswirtschaft

Fachrichtung Industrie  
Fachrichtung International Business

#### Bachelor of Science (B.Sc.)

##### Wirtschaftsinformatiker

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu ZF:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Antriebs- und Fahrwerktechnik

## Anzahl der Standorte

Weltweit 113 Standorte in 26 Ländern. Hauptstandorte in Deutschland in Friedrichshafen, Saarbrücken, Passau, Lemförde, Schweinfurt, Kassel und Auerbach. Details und weitere Standorte siehe unter [www.zf.com](http://www.zf.com).

## Anzahl der MitarbeiterInnen

71.402 weltweit, davon 41.188 in Deutschland

## Jahresumsatz

In 2014: weltweit 18,4 Mrd. Euro, jährlich investiert der ZF-Konzern rund 5 Prozent des Gesamtumsatzes in Forschung und Entwicklung.

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung (Applikation, Berechnung und Simulation, Elektronik, Funktionsentwicklung, Konstruktion, Versuch), Qualität, Technischer Vertrieb, Einkauf/Beschaffung, Fertigung/Montage, Finance/Controlling, Vertrieb/Marketing, Personalwesen, Rechnungswesen/Controlling, Materialwirtschaft/Logistik, Einkauf

## Einstiegsprogramme

Internationales Post Graduate Trainee-programm, Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten, Werkstudenten und Ferienjobs (standortspezifisch)

## Mögliche Einstiegstermine

Internationales Post Graduate Traineeprogramm: jährlich im Oktober, Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten: jederzeit

## Auslandstätigkeit

Grundsätzlich an allen Standorten möglich. ZF ist mit 113 Produktionsstandorten in den Regionen Nordamerika, Südamerika, Asien-Pazifik, Afrika und Europa vertreten. Bewerbung bitte online über unsere Karriereseiten im Internet.

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

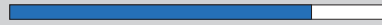
## Warum bei ZF bewerben?

Bei ZF bilden Sie mit 71.402 Kolleginnen und Kollegen ein Team, das als Innovationspartner und Problemlöser anspruchsvoller Kunden den Ruf eines Technologieführers genießt. Das breite Produktportfolio – Technik zu Land, zu Wasser und in der Luft – bietet interessante und vielfältige Aufgaben. Die Perspektive für Entwicklung & Karriere sind mit verschiedenen Entwicklungsprogrammen und vielen Weiterbildungsmöglichkeiten hervorragend. Wer international tätig sein möchte, hat die Möglichkeit für Auslandseinsätze.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 80%



### Studiendauer 80%



### Auslandserfahrung 80%



### Sprachkenntnisse (englisch) 80%



### Ausbildung/Lehre 30%



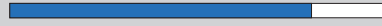
### Promotion 20%



### MBA 20%



### Außerunivers. Aktivitäten 80%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Engagiert durchgeführtes Hochschulstudium, Erfahrung im Ausland, Praxiserfahrung, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, Flexibilität, unternehmerisches Denken, Organisationstalent.

# Power of Knowledge Engineering

» Am Anfang einer guten Lösung steht meistens eine große Herausforderung. Hier bei SKF gibt es nichts, was uns mehr am Herzen liegt als gute Lösungen.

Unsere Geschichte beginnt mit einem Problem: Maschinen sollen besser, zuverlässiger und länger funktionieren. Wie kriegen wir das hin? Seit über einem Jahrhundert sind SKF Lösungen in den unterschiedlichsten Maschinen und Anlagen zu finden.

Ob in privaten Haushalten oder Stahlwerken: Überall stoßen Sie auf SKF Produkte und Lösungen. Und dank unserer technischen Beratung, Zustandsüberwachung und anderer Dienstleistungen steigt die Zuverlässigkeit in zahlreichen Branchen kontinuierlich.

SKF ist eine global operierende „Knowledge Engineering Company“ mit den Kompetenzfeldern Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Schmier-systeme, Mechatronik sowie Service und Dienstleistungen.

Entdecken Sie einige Beispiele für SKF Lösungen, die durch diese Kombination möglich wurden und für unsere Kunden einen Mehrwert geschaffen haben.

# SKF



## THE OCEAN HAS POWER

70 % der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Hier stecken unzählige Möglichkeiten für Forscher und Entwickler maritimer Energietechnik, saubere erneuerbare Energie zu gewinnen.

Die schottischen Orkney Inseln gelten als das Zentrum der modernen Meeresenergieforschung und -entwicklung. Namhafte Akteuer und Experten für Wellen- und Gezeitenenergie nutzen hier die idealen Bedingungen, die ihnen der Nordatlantik bietet.

Dieses Industriesegment ist derzeit noch alles andere als ausgereift, in den Gewässern sind bis jetzt nur Prototypen am Werk. Aber SKF stellt vor Ort ihr Wissen und ihre Erfahrung im Bereich der Wind, Erdöl- und Ergasindustrie zur Verfügung.



## ELECTRIFICATION HAS POWER

Die CO<sub>2</sub> Emissionen von Elektrofahrzeugen liegen rund 20% unter denen herkömmlicher Fahrzeuge. Bei Elektrofahrzeugen, die mit Ökostrom fahren, ist die CO<sub>2</sub>-Reduzierung sogar noch höher.

SKF setzt sich tatkräftig für die Elektrifizierung von Fahrzeugen ein und forscht engagiert auf dem Gebiet sauberer, erneuerbarer Energien zum Antrieb von Elektrofahrzeugen in aller Welt – sowohl im Fahrzeugbau als auch in anderen Industriesegmenten.

In Paris will man Verkehrsstaus, Lärm und CO<sub>2</sub>-Emissionen im Zentrum erheblich reduzieren und hat dazu ein Carsharing-Programm ins Leben gerufen. Fast 3 000 Bolloré Bluecars mit SKF Wälz- und Sensorlagern in den elektrischen Powertrain Systemen sind dort bereits im Straßenverkehr unterwegs.



## COLLABORATION HAS POWER

Katastrophale Ausfälle, ungeplante Stillstandszeiten, sind Begriffe, auf die Instandhaltungsleiter in allen Werken der Welt gut und gerne verzichten können. Sie haben nämlich zur Folge, dass die Produktionsleistung sinkt, die Kosten steigen und Lieferzeiten nicht eingehalten werden können.

In der heutigen globalen Wirtschaftswelt konkurrieren Schwerindustrie und Prozesshersteller nicht nur mit inländischen Werken, sondern mit Werken auf der ganzen Welt. Wichtige Maschinen müssen daher möglichst störungsfrei rund um die Uhr laufen.

Die SKF Asset Management Services (Anlagenmanagement) unterstützt Unternehmen aus der Schwerindustrie bei der Vorhersage, wann diese wichtigen Maschinen eventuell ausfallen könnten, und bei der Planung von Abschaltungen und Reparaturen zum richtigen Zeitpunkt.



## PERFORMANCE HAS POWER

In Kiruna, einer schwedischen Stadt nördlich des Polarkreises, wurden bereits im 17. Jahrhundert Eisenerzvorkommen entdeckt. Aufgrund der Abgeschiedenheit und des strengen Klimas erlebte der Bergbau erst mit dem Bau der Schienenstrecke 1888 einen Aufschwung. Seit dieser Zeit ist die Eisenerzbahn das Rückgrat des Hüttenwesens im Norden.

Die Eisenerzzüge bestehen aus 68 Waggons und können mit 6.800 t beladen werden. Die Lokomotiven sind die leistungsstärksten der Welt. Betrieben werden sie von der Grubengesellschaft LKAB. Aufgrund der eingleisigen Streckenführung und des ganzjährigen Betriebs können sich Ausfälle fatal auswirken. Die harten Winter und die schweren Ladungen fordern ihren Tribut bei Lagern, Schmierung und Dichtungen.

Mit Hilfe der SKF Produkte und Dienstleistungen kann LKAB jährlich über 27 Mio. t Eisenerz auf dem Schienenweg transportieren.



## SERVICE HAS POWER

Vertreter der Prozessindustrie wie etwa die Lebensmittel- und Getränkeindustrie, die Zellstoff-, Papier- und Stahlherstellung sowie die Petrochemie profitieren von den Vorteilen der zustandsabhängigen Instandhaltung. In Lateinamerika hat SKF eine Reihe erfolgreicher Langzeit-Serviceverträge mit großen Industrie-Playern abgeschlossen.

Mastellone Hermanos ist Argentiniens größte Molkerei mit einer Tagesproduktion von 7 Mio. Litern Milch. SKF unterzeichnete mit diesem Unternehmen bereits 2001 eine Vereinbarung über integrierte Instandhaltungslösungen, die Leistungen aus sämtlichen SKF Plattformen beinhaltet. Ein SKF Technikerteam sitzt vor Ort in der Zentrale der Molkerei unweit von Buenos Aires und ist für zustandsabhängige Instandhaltung und Ursachenanalyse bei Maschinenausfällen verantwortlich. Ein kundenspezifischer, maßgeschneiderter Instandhaltungsplan mit Produkten wie SKF Food Line Y-Lagereinheiten, Zentralschmiersysteme, Dichtungslösungen und lineare Führungs- und Positioniersysteme resultierte in Kostensenkungen und erhöhter Anlagenleistung.



Wenn Sie mehr über „The Power of Knowledge Engineering“ erfahren möchten, schauen Sie doch einfach mal hier vorbei: [www.skf.de](http://www.skf.de)




# BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT?

Dann suchen wir Sie! Wir sind ein weltweites Team mit der Überzeugung, dass alles, was wir anpacken, besser läuft. Heute und auch in Zukunft.

Was bedeutet das für Sie?

- Sie sind Teil eines starken Teams hochqualifizierter Fachleute, die mit Offenheit, Tatkraft und Leidenschaft arbeiten.
- Sie arbeiten mit Menschen zusammen, die Außergewöhnliches leisten wollen.
- Sie haben einzigartige Karrieremöglichkeiten in einem hoch motivierten, dynamischen und vielseitigen Umfeld.
- Sie gestalten die Zukunft durch unsere Innovationen mit.

Bereit für die Zukunft? SKF Wissen bewegt die Welt – werden Sie ein Teil davon.

 [.com/skfkariere](https://www.facebook.com/skfkariere)

SKF ist eine global operierende "Knowledge Engineering Company", die weltweit auf verschiedenen Gebieten tätig ist; von Windkraftanlagen und Schiffsmotoren bis hin zu Hochgeschwindigkeitszügen, Waschmaschinen und Millionen von Motorrädern, LKWs und PKWs. Unsere ca. 48.400 Mitarbeiter in 130 Ländern genießen außergewöhnliche Aufstiegschancen, solide Teamarbeit sowie die Chance, die Welt entscheidend zu verändern.

[www.skf.com](http://www.skf.com)



**SKF**®



# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner entnehmen Sie bitte den jeweiligen Stellenausschreibungen auf [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Anschrift

SKF GmbH  
Gunnar-Wester-Straße 12  
97421 Schweinfurt

### Telefon/Fax

Telefon: +49 (0) 9721 56 2250

### E-Mail

[zukunft@skf.com](mailto:zukunft@skf.com)

### Internet

[www.skf.de](http://www.skf.de)  
[www.facebook.com/SKFGroup](https://www.facebook.com/SKFGroup)

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja

### Diplom-/ Abschlussarbeiten?

Ja

### Werkstudenten?

Nein

### Duales Studium?

Ja

### Trainee-Programm?

Ja

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion?

Ja

QR zu SKF:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Zulieferer für Maschinenbau und Automobilindustrie, Industriedienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Nach Bedarf und Marktlage

## Gesuchte Fachrichtungen

Allg. Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen.

## Produkte und Dienstleistungen

Komplettanbieter der Bewegungstechnik mit den Kompetenzbereichen Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Mechatronik, Schmiersysteme und Industriedienstleistungen

## Anzahl der Standorte

Mehr als 160 Fertigungsstandorte in 29 Ländern, Präsenzen in über 130 Ländern

## Anzahl der MitarbeiterInnen

In 2014: ca. 48.600

## Jahresumsatz

In 2014: ca. 8,2 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Anwendungsingenieure/Technischer Berater, Account Manager, Industrial Engineer

## Einstiegsprogramme

Studenteneinsätze, Abschlussarbeiten, Promotionen, Direkteinstieg mit individuellem Einarbeitungsprogramm, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Während des Studiums möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Landesgesellschaft; nach der Einarbeitung möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Nach Tarif (Metall) entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung

## Warum bei SKF bewerben?

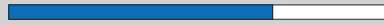
Die schwedisch geprägte Unternehmenskultur ermöglicht herausfordernde Aufgaben in einem offenen Umfeld mit flachen Hierarchien und weltweiter Kommunikation.

SKF ist ein Unternehmen mit Tradition und einer gelebten Verantwortung für die Umwelt. Spüren Sie schon während Ihres Studiums durch einen Einsatz bei uns, wie es ist, als Ingenieur (w/m) zu arbeiten und verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen. Erleben Sie spannende Tätigkeiten in attraktiven Anwendungsfeldern, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein von Kollegialität geprägtes Arbeitsumfeld. Kommen Sie zu SKF und erleben Sie „The Power of Knowledge Engineering“

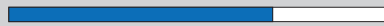
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

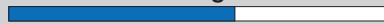
Examensnote 70%



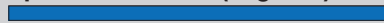
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 60%



Sprachkenntnisse (englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 40%



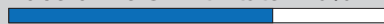
Promotion 20%



MBA 50%



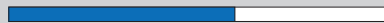
Außerunivers. Aktivitäten 70%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



## Sonstige Angaben

Mitarbeiter (w/m) mit Eigeninitiative, fachlicher, sozialer und interkultureller Kompetenz. Aufgeschlossene und mutige Persönlichkeiten, die Entscheidungen kritisch hinterfragen und Konflikte konstruktiv begegnen. Menschen mit Visionen, die bereit sind Veränderungen zu initiieren und zu gestalten und unseren Verhaltenskodex zu leben.



# bonding – die Brücke

STUDENTENINITIATIVE E.V.

## zwischen Studierenden und Unternehmen

» Seit 26 Jahren prägt unsere Hochschulgruppe das Studentenleben in Karlsruhe nun schon. Dabei verbinden uns die Meisten mit unserer jährlichen Firmenkontaktmesse, aber das ist nur ein Projekt von vielen!

Bei uns werden die verschiedensten Ideen zu Veranstaltungen entwickelt, geplant und umgesetzt: Exkursionen, Fachvorträge, Engineering Competitions und Thementage sind nur einige Beispiele.

### Warum solltest du zu bonding kommen?

Natürlich hast du stets die Gelegenheit an all unseren Veranstaltungen kostenlos teilzunehmen. Aber warum diese nicht selbst gestalten?

Das Besondere an bonding ist, dass man Ideen verwirklichen kann, von klein und regional bis hin zu groß und international. Dafür benötigte Fähigkeiten, wie zum Beispiel neue Marketingstrategien auszuarbeiten, ein Team zu leiten und Kooperationspartner zu finden, werden in Trainings vermittelt und learning by doing ausprobiert. Ein ständiger Austausch mit Firmenvertretern, der selbstbewusst macht und gerne auch mal auf persönlicher Ebene geschieht, ist natürlich ein netter Bonus.



Auch der überregionale Charakter von bonding hat seine Reize. Man reist deutschlandweit, trifft neue Leute und hat jede Menge Spaß. Natürlich kann das Ganze auch auf dein Studium abgestimmt werden. Du vertiefst in Marketing, Informatik oder interessierst dich für Eventplanung? Wir bieten dir die Möglichkeit, dich mit diesen Dingen außerhalb des Hörsaals auszuprobieren und praktische Erfahrungen zu sammeln, die sich in jeder Bewerbungsmappe sehen lassen.

Große Projekte zu organisieren, an denen man mehrere Monate im Team arbeitet und auch mal die Führungsposition übernimmt, lehren dich einige Fähigkeiten. Und wenn alles mal nicht so rund läuft, ist eine Klausur nicht bestanden oder der Job verloren, Fehler können schließlich jedem passieren.

### Wie kommst du zu uns?

Gib dir einfach einen Ruck und schau bei einem der Infoabende oder unserem wöchentlichen Treffen vorbei! Dort kannst du mehr über unser Engagement und vor allem über uns erfahren.

Wenn du Lust bekommen hast bei uns mitzumachen:

**Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in unserem Büro, Baumeisterstraße 6 (gegenüber der Stadtmitte).** ■



Infoabend im Sommer:

- Montag, 11. Mai, 19.30 Uhr

Messehelfer-Infoabend:

- Donnerstag, 11. Juni, 19.00 Uhr

Plenum jeden Mittwoch, 19.00 Uhr  
Baumeisterstraße 6

### Weitere Informationen

findest du unter:  
[www.bonding.de/karlsruhe](http://www.bonding.de/karlsruhe)

# Lenken mit dem richtigen Dreh

Neuartige, energieoptimale Lenkkraftunterstützung für Elektrofahrzeuge ist Thema des Verbundprojekts „e<sup>2</sup>-Lenk“ von KIT und Schaeffler

Das Förderprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „Energieoptimale, intelligente Lenkkraftunterstützung für elektrische Fahrzeuge (e<sup>2</sup>-Lenk)“ widmet sich einem neuartigen Konzept der Lenkkraftunterstützung. Bei konventionellen Fahrzeugen beschleunigt der Verbrennungsmotor nicht nur den Wagen, sondern versorgt auch die Hilfssysteme an Bord mit Energie; etwa die Lenkkraftunterstützung, die dem Fahrer viel Mühe am Lenkrad abnimmt. Bei Elektrofahrzeugen kommt diese Energie aus der Batterie und reduziert dadurch auch die Reichweite. Im Forschungsprojekt der beiden Partner Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Schaeffler wird durch geschickte Regelung der Antriebsmo-

mente der einzelnen Räder die Lenkung energieeffizient unterstützt. Das Vorhaben wird vom BMBF über eine Laufzeit von drei Jahren mit rund 0,6 Mio. Euro gefördert, das Projekt startete zum Januar 2015.

„Die neuartige Lenkkraftunterstützung würde mit weniger Systemkomponenten im Elektrofahrzeug auskommen, Gewicht und Energie im Elektrofahrzeug könnten dadurch eingespart werden“, erklären die Projektleiter Dr. Marcel Mayer, Schaeffler, und Dr. Michael Frey, KIT. „Dadurch würde ein Elektroauto natürlich günstiger und hätte eine größere Reichweite.“ Durch die mögliche Bau- und Gewichtsoptimierung könnten Materialien und Fertigungsschritte eingespart werden.

Die Grundidee des Projekts e<sup>2</sup>-Lenk ist einfach: Statt wie im Verbrennungswagen alle Räder mit der gleichen Antriebskraft zu versorgen, sollen im Elektroauto Elektromotoren die Räder individuell antreiben. Wenn die Räder auf der linken Seite mehr Antriebsmoment auf die Straße übertragen als auf der rechten Seite, ergibt sich bereits eine Beschleunigung des Wagens in eine Rechtskurve, ohne die Vorderräder einzuschlagen oder zusätzlich Energie für das Lenken aufzubringen. Nach dem gleichen Prinzip lenken auch Kettenfahrzeuge oder Quadropten. „Durch geschickte Ansteuerung und eine geeignete Radaufhängung lässt sich eine Lenkkraftunterstützung während der Fahrt realisieren“, sagt Schaeffler-Ingenieur Mayer, Leiter Arbeitsgruppe Automatisiertes Fahren, der innerhalb der Forschungskooperation SHARE (Schaeffler Hub for Automotive Research in E-Mobility) am KIT forscht. „Lediglich die Lenkung im Stand ist bei konventioneller Auslegung noch eine Herausforderung.“

„Die Lenkkraftunterstützung wird durch unseren Ansatz Teil des Antriebsstranges“, erläutert Frey, der am Institut für Fahrzeugsystemtechnik des KIT forscht. Das Einlenken der Vorderräder erfolgt ohne zusätzliche Energie. „Wir wollen damit auch die Fahrqualität deutlich erhöhen. Kundennutzen, Komfort, Sicherheit und Zuverlässigkeit gehen hier Hand in Hand.“

Im Rahmen des Vorhabens werden Funktionsdemonstratoren aufgebaut, mit denen die Konzepte dann experimentell validiert und optimiert werden. Eine Umsetzung im Vorjahresmodell des Formula-Student-Rennwagens der KIT-Hoch-



Mit dem Demonstrator im Modellmaßstab werden neue Antriebs- und Lenkkonzepte für Elektroautos am KIT getestet (Foto: Markus Breig, KIT)




Durch eine geeignete Radaufhängung und geschickte Ansteuerung lässt sich eine Lenkkräftunterstützung für Elektroautos realisieren. (Foto: M. Frey, KIT)

schulgruppe KA-Racelng unter Beteiligung der Studenten ist ebenfalls beabsichtigt.

Mit dem Verbundprojekt e<sup>2</sup>-Lenk startet das erste gemeinsame öffentlich geförderte Projekt im Rahmen der Forschungskooperation SHARE am KIT zwischen der Schaeffler Technologies AG & Co. KG und dem KIT. Das Verbundprojekt wird am Campus Ost des KIT in einem gemeinsamen Projektbüro des SHARE am KIT und dem Institut für Fahrzeugsystemtechnik (FAST) bearbeitet.

### Spitzencluster Elektromobilität Süd-West

Schaeffler und das KIT sind Partner des Spitzenclusters Elektromobilität Süd-West (ESW), der über 80 Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft in der Region Karlsruhe – Mannheim – Stuttgart – Ulm verbindet. Die Clusterstrategie des Clusters ESW erzielt durch neue Kooperationsformen und Denkansätze eine intensive regionale Zusammenarbeit im Bereich der Elektromobilität. Dadurch sollen Wissen aufgebaut, verstetigt und schließlich Vorteile im internationalen Wettbewerb erzielt werden. ■

Die Schaeffler Gruppe ist ein weltweit führender integrierter Automobil- und Industrielieferer. Das Unternehmen steht für höchste Qualität, herausragende Technologie und ausgeprägte Innovationskraft. Mit Präzisionskomponenten und Systemen in Motor, Getriebe und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen leistet die Schaeffler Gruppe einen entscheidenden Beitrag für die „Mobilität für morgen“. Im Jahr 2014 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von rund 12,1 Milliarden Euro. Mit mehr als 82.000 Mitarbeitern ist Schaeffler eines der weltweit größten Technologieunternehmen in Familienbesitz und verfügt mit rund 170 Standorten in 50 Ländern über ein weltweites Netz aus Produktionsstandorten, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Vertriebsgesellschaften. 

Das Zentrum Mobilitätssysteme bündelt die fahrzeugtechnischen Aktivitäten des KIT: An den methodischen und technologischen Grundlagen für die Fahrzeuge der Zukunft arbeiten derzeit knapp 40 Institute mit rund 800 Mitarbeitern. Ziel ist es, Konzepte, Technologien, Methoden und Prozesse für die Mobilität der Zukunft zu erarbeiten. Die Wissenschaftler berücksichtigen dabei das komplexe Zusammenspiel von Fahrzeug, Fahrer, Verkehr, Infrastruktur und Gesellschaft.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vereint als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgaben einer Universität des Landes Baden-Württemberg und eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft. Seine drei strategischen Felder Forschung, Lehre und Innovation verbindet das KIT zu einer Mission. Mit rund 9400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 24500 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas.



„Die Zukunft von morgen gestalten“

# Trainee bei Schaeffler

Im Interview mit Susanne Dentler, die im Bereich Personalentwicklung für die Corporate Trainee-Programme zuständig ist und Florian Graßmann, Trainee im Bereich Entwicklung und Anwendungstechnik.

## *Frau Dentler, was kann man sich unter dem Corporate Trainee-Programm vorstellen?*

Im zweijährigen Corporate Trainee-Programm erhalten die Teilnehmer neben der Schwerpunktausbildung in der Entwicklung/Anwendungstechnik oder der Produktion einen möglichst breiten Einblick ins Unternehmen. Sie sind jeweils mehrere Monate in verschiedenen Entwicklungs- oder Fertigungsbereichen im Einsatz, um dort die unterschiedlichen Prozesse kennenzulernen. Zudem ist ein bis zu sechsmonatiger Auslandsaufenthalt vorgesehen. Abgerundet wird das Programm mit verschiedenen überfachlichen Qualifizierungsmaßnahmen, welche die persönliche Weiterentwicklung der Trainees fördern.

## *Herr Graßmann, warum haben Sie sich für das Corporate Trainee-Programm bei Schaeffler entschieden?*

Bei einem weltweit tätigen und innovativen Unternehmen wie Schaeffler sehe



### **Susanne Dentler**

Personalentwicklung,  
zuständig für die Corporate  
Trainee-Programme

ich sehr gute Möglichkeiten, die Zukunft von morgen zu gestalten und mich gleichzeitig selbst zu entwickeln.

Für mich als Generalist haben Trainee-Programme einen besonderen Reiz, weil ich so in kurzer Zeit einen breiten Einblick in das Unternehmen erhalte. Bei Schaeffler überzeugte mich vor allem der individuell gestaltete Durchlaufplan. Mein Mentor gibt mir hier stets Ideen, um mich in meiner persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

## *Frau Dentler, was muss ein Bewerber mitbringen, um in das Corporate Trainee-Programm aufgenommen zu werden? Nach welchen Kriterien wählen Sie die Kandidaten aus?*

Wir suchen überdurchschnittlich erfolgreiche Master- oder Diplomabsolventen mit technischer Ausrichtung, wie zum Beispiel Wirtschaftsingenieurwesen oder Maschinenbau. Daneben legen wir großen Wert auf erste Praxis- und Auslandserfahrungen. Im persön-

lichen Bereich achten wir auf Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Kreativität und Querdenken. Außerdem sollte ein Trainee einen ausgeprägten Entwicklungswillen mitbringen.

## *Herr Graßmann, welche Erwartungen hatten Sie an das Corporate Trainee-Programm und haben sich diese bis jetzt erfüllt?*

In erster Linie sollte das Trainee-Programm mir Orientierung für meine spätere berufliche Laufbahn geben. Das hat sich durch abwechslungsreiche Stationen in Entwicklungs- bzw. Zentralbereichen erfüllt. Das „Netzwerken“ – vor allem standortübergreifend – hat meine Vorstellungen übertroffen. Wir Trainees bei Schaeffler sind nicht nur untereinander, sondern auch im Konzern bereits nach kurzer Zeit sehr gut vernetzt. Dies können wir bei unseren täglichen Aufgaben sehr gut nutzen.

## *Frau Dentler, wie viele Bereiche werden in dem Corporate Trainee-Programm durchlaufen?*

Bei der Durchlaufplanung legen wir großen Wert darauf, die individuellen Interessen der Trainees zu berücksichtigen und mit den anstehenden Projekten im Unternehmen zusammenzubringen. Kürzere Einsätze sind ausreichend, wenn man sich zu einem bestimmten Thema einen Überblick verschaffen will. Längere Einsätze haben den Charme, dass man ein Projekt von Anfang bis Ende begleiten kann und oft mit einem persönlichen Erfolgserlebnis weiterzieht. Wir streben eine sinnvolle Mischung aus beidem an.



### **Florian Graßmann**

Trainee im Bereich Entwicklung  
und Anwendungstechnik

## Trainee-Programme bei Schaeffler

Unsere Trainee-Programme bieten einen exzellenten Start in Ihre berufliche Karriere und bereiten Sie auf verantwortungsvolle Positionen bei Schaeffler vor.

Im 24-monatigen Corporate Trainee-Programm erhalten Sie neben der Schwerpunktausbildung im Bereich Entwicklung/Anwendungstechnik oder Produktion einen bereichsübergreifenden Einblick ins Unternehmen.

Die 12-18-monatigen bereichsspezifischen Trainee-Programme bieten eine qualifizierte, funktionsgerichtete und individuelle Schwerpunktausbildung (z. B. im Bereich Qualität, Einkauf oder HR).

**Herr Graßmann, in dem Corporate Trainee-Programm ist auch eine Station im Ausland vorgesehen. In welchem Land waren Sie und wie waren Ihre Eindrücke? Hat es Sie persönlich weitergebracht?**

Erst vor Kurzem war ich für drei Monate in Shanghai, China. Die Zusammenarbeit mit den chinesischen Kollegen war sehr angenehm, da die Kommunikation auf Englisch gut funktionierte und ich manchmal von ihren guten Deutschkenntnissen überrascht wurde. Meiner Meinung nach ist jeder Auslandsaufenthalt ein Mehrwert. So hat mich meiner

nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weitergebracht.

**Frau Dentler, welche Entwicklungsmöglichkeiten bietet Schaeffler seinen Trainees?**

Das Trainee-Programm ist eine gute Basis für die spätere Karriere. Da die Trainees sich ein ausgeprägtes Netzwerk über mehrere Abteilungen und Geschäftsbereiche aufbauen, stehen ihnen nach dem Programm viele Türen offen. Jedoch ist auch klar, dass Karrieren nicht vom Himmel fallen. Es kommt auch nach dem Programm maß-

geblich auf die persönliche Leistungs- und Entwicklungsbereitschaft der Trainees an.

**Herr Graßmann, wissen Sie schon, wie es bei Ihnen nach dem Corporate Trainee-Programm weitergehen soll?**

Da sich in einem halben Jahr mein Trainee-Programm dem Ende neigt, bin ich aktuell in der Entscheidungsphase. Aufgrund meiner gewählten Stationen und meinem darüber hinaus reichenden Netzwerk ergeben sich hier viele Möglichkeiten. ■

## Gemeinsam bewegen wir die Welt



### Zukunft gestalten bei Schaeffler

Schaeffler – das ist die Faszination eines internationalen Technologie-Konzerns mit mehr als 80.000 Mitarbeitern, verbunden mit der Kultur eines Familienunternehmens. Als Partner aller bedeutenden Automobilhersteller sowie zahlreicher Kunden im Industriebereich bieten wir Ihnen viel Raum für Ihre persönliche Entfaltung. Die Basis dafür bildet eine kollegiale Arbeitsatmosphäre – ganz nach unserem Motto: Gemeinsam bewegen wir die Welt.

**Gestalten Sie mit uns die Zukunft.**

**Spannende Aufgaben und hervorragende Entwicklungsperspektiven warten auf Sie.**

Sie wollen mit uns die Welt bewegen? Dann informieren Sie sich über die vielseitigen Karrierechancen bei Schaeffler unter [www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

Jetzt kennenlernen unter:  
[facebook.com/schaefflerkarriere](https://www.facebook.com/schaefflerkarriere)



SCHAEFFLER



## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner und Telefonnummer finden Sie online in den jeweiligen Stellenbeschreibungen

## Internet

[www.schaeffler.de](http://www.schaeffler.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium?

- Ja,
- Bachelor of Engineering – Maschinenbau
  - Bachelor of Engineering – Mechatronik
  - Bachelor of Engineering – Elektrotechnik
  - Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen
  - Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
  - Bachelor of Arts – Allgemeine Industrie (BWL)
  - Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Unternehmensrechnung und Finanzen
  - Bachelor of Science – Angewandte Informatik
  - Bachelor of Arts – Automobilhandel (BWL-Handel)
  - Bachelor of Science – International Management Business Information Technology (IMBIT)
  - Bachelor of Engineering Service-Ingenieurwesen

### Trainee-Programm?

Ja, 2 Programme

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Nein

### QR zu Schaeffler:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Automotive, Industrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Konstruktionstechnik, Produktions- und Fertigungstechnik, Mechatronik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Präzisionskomponenten und Systemen in Motor, Getriebe und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen

## Anzahl der Standorte

Rund 170 Standorte in 49 Ländern, ca. 30 Standorte in Deutschland u. a. in Herzogenaurach, Buhl und Schweinfurt

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit mehr als 80.000

## Jahresumsatz

Weltweit rund 11,2 Mrd. Euro (2013)

## Einsatzmöglichkeiten

U. a. Technischer Versuch und Berechnung, Anwendungstechnik, Produktion, Produktionsplanung, Konstruktion, Softwareentwicklung, Qualitätssicherung, Tribologie, Werkstofftechnik, Finanzwesen

## Einstiegsprogramme

- Direkteinstieg oder Trainee-Programme
- Praktika und Studienabschlussarbeiten
- Duale Studiengänge

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Warum bei „Schaeffler“ bewerben

„Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter“ – dieses Motto wird bei Schaeffler konsequent gelebt. Das Familienunternehmen vereint eine langfristige strategische Ausrichtung mit modernsten Managementmethoden und attraktiven Arbeitsplätzen. Kreativität, Schnelligkeit und hohes persönliches Leistungsbewusstsein der Mitarbeiter sind Garant für unseren Wettbewerbsvorsprung. Ständige Weiterbildung prägt die Personalentwicklung. Intern und im Austausch zwischen den Unternehmen der Schaeffler Gruppe bieten sich vielfältige Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung und Karrieregestaltung.

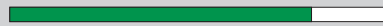
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 90%



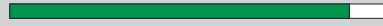
### Studiendauer 80%



### Auslandserfahrung 50%



### Sprachkenntnisse (englisch) 90%



### Ausbildung/Lehre 40%



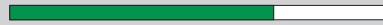
### Promotion 10%



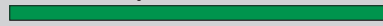
### MBA 10%



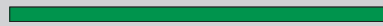
### Außerunivers. Aktivitäten 70%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 100%



## Sonstige Angaben

Fähigkeit zum Querdenken, Integrationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Innovationsfähigkeit, Faszinationsfähigkeit für neueste Technologien

# Fachwissen sucht Persönlichkeit

## Mit Soft Skills Karriere machen

» Wenn der Studienabschluss näher rückt, fragen sich Studierende oft, was sie für einen Job qualifiziert und wie sie in Zukunft beruflich aufsteigen können. Spätestens mit Beginn der Bewerbungsphase müssen sie sich mit ihren Qualifikationen beschäftigen. Doch was steht dabei auf der Habenseite? Und welche Qualifikationen verlangt der Arbeitsmarkt?

Auf der Habenseite der Qualifikationen steht einerseits das Fachwissen, das sie im Studium vermittelt und vielleicht bereits in Praktika angewendet wurden. Diese so genannten „Hard Skills“ lassen sich durch harte Fakten wie beispielsweise Noten belegen.

Andererseits gehören dazu Fähigkeiten und Kompetenzen, die „Soft Skills“ genannt werden. Diese Fähigkeiten sind im Vergleich zum Fachwissen eher schwieriger nachzuweisen. Soft Skills sind zum Beispiel: Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfähigkeit oder analytisches Denken.

Diese Fähigkeiten machen die Persönlichkeit eines Menschen aus. Das Lernen dieser Skills beginnt in der Familie und wird durch spätere Erfahrungen (im Hobby, im Nebenjob oder in Praktika) weiterentwickelt.

### Bestandsaufnahme

Bei der Bestandsaufnahme ihrer Qualifikationen für eine Bewerbung müssen Absolventen beide Bereiche, also Hard Skills und Soft Skills, mit einbeziehen. Denn es gilt zugespitzt gesagt folgendes: Die Hard Skills sind die Eintrittskarte in den Beruf und mit den Soft Skills machen Sie Karriere.

Jede Personalabteilung kennt diese These und hat sie tausendfach bei der Beobachtung gelungener und gescheiterter Karrieren verifiziert. Und noch etwas kommt hinzu: Der „Return on Investment“ liegt bei Berufsstartern bei ca. 15 Monaten. Danach erst hat das Unternehmen einen Gewinn aus dem Arbeitsverhältnis.

Im Klartext heißt das: Der Berufsstarter muss eine langfristige Perspektive im Unternehmen haben. Dies bedeutet: er muss karrierefähig sein.

### Soft Skills zählen!

Erlerntes Fachwissen aus dem Studium kann nur in seltenen Fällen 1:1 beruflich umgesetzt werden. „Open minded“ sein im Sinne von Flexibilität ist die Grundlage jeder Karriere.

In Umfragen unter Personalern steht bei den Soft Skills das „analytische Denken“ ganz oben. Wer hier Defizite hat, wird und bleibt „Sachbearbeiter“. Die Übernahme von Verantwortung oder gar die Leitung von Personal und Projekten wird sehr schwer.

Die neuen Studiengänge Bachelor und Master haben unter anderem aus diesen Gründen den Anspruch, auch Soft Skills zu vermitteln. Ziel: die Employability erhöhen!

Für Bewerbungsmappe und Vorstellungsgespräch bedeutet dies, dass der Bewerber seine Soft Skills professionell kommunizieren muss. So reicht es nicht die einzelnen Fähigkeiten bloß aufzu-



zählen, z.B.: „Teamfähig, kreativ, stresstolerant...“, sondern er muss diese Skills auch anhand von Beispielen belegen können. Das gilt für das Anschreiben genauso wie für die spätere mündliche Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch oder Assessment Center. ■

Also: Auf die Soft Skills, fertig, los!

Jana Geiger



/ A / S / I /  
Wirtschaftsberatung AG

### Weitere Informationen



**A.S.I. Wirtschaftsberatung AG**  
Von-Steuben-Str. 20, 48143 Münster  
www.asi-karriereportal.de  
E-Mail: info@asi-online.de

# Jetzt erst recht!

Blöd, dass Disziplin bei vielen Menschen auf der persönlichen Beliebtheitskala irgendwo zwischen „Zahnarztbesuch“ und „Durchfallerkrankung“ liegt.

» Die Differenz zwischen dem Figurtraum und der Realität nennt sich Disziplin. Blöd, dass Disziplin bei vielen Menschen auf der persönlichen Beliebtheitskala irgendwo zwischen „Zahnarztbesuch“ und „Durchfallerkrankung“ liegt. Dabei kann jeder seine Disziplin trainieren. Und dieses Training lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren...

Disziplin ist der wichtigste „mentaler Muskel“. Wiederholtes beanspruchen trainiert ihn. Zu Beginn ist es bei fast allen sehr unangenehm, eine nicht so sehr beliebte Aufgabe ständig zu wiederholen. Erst wenn aus dem willentlichen Antrieb eine Gewohnheit geworden ist, ist der Disziplinmuskel so stark, dass es kaum noch Training braucht. Die Disziplin hat sich in Bezug auf die trainierte Gewohnheit fast verselbstständigt.

## Drei Phasen für einen starken Disziplin-Muskel

Nehmen wir an, du gehst einfach nicht gerne joggen. Du weißt aber, dass du damit an deiner guten Figur und Fitness arbeiten könntest, wenn du jeden Tag ein paar Minuten joggen gehen würdest.

Du startest mit...

**Phase 1** Ungefähr vier Wochen ist es eine Schinderei. Du musst dich wahrscheinlich immer wieder zum Joggen zwingen. Es ist ganz sicher die härteste



Phase des Trainings. Dennoch wird sich die Überwindung von Woche zu Woche abmildern. Dann folgt Phase 2

**Phase 2** Nach vier Wochen wird es für dich an fünf von sieben Tagen eine Selbstverständlichkeit geworden sein. Nur an zwei Tagen wirst du wieder einen kleinen inneren Kampf führen, den du aber aufgrund deiner guten Referenzerfahrungen der vergangenen vier Wochen fast immer gewinnen wirst. Das

schwächt den Einfluss deines Schweinehundes immer weiter.

**Phase 3** Nach ca. einem Jahr ist das Laufen nicht mehr wegzudenken. Dir fehlt es an Lebensqualität, wenn du nicht laufen kannst (z.B. Erkältung, viele Termine). Nur an ganz wenigen Tagen wirst du dich wieder mit deinem mittlerweile auf Rehpinschergröße zusammengeschrumpften Schweinehund auseinandersetzen müssen.



## Degenerierter Disziplinmuskel? Mach ein sanftes Training

Wenn dein Disziplinmuskel praktisch nicht vorhanden ist, starte mit einem ganz einfachen Muskeltraining: ich nenne es „Jetzt erst recht!“. Genau so habe ich als Jugendlicher immer wieder den Schweinehund in die Ecke gepiffen. Ich nutze auch noch über 20 Jahre später diese Technik. Sie funktioniert denkbar einfach:

**Schritt 1** Suche dir eine Tätigkeit, die du nicht leidenschaftlich gerne machst, aber dennoch hinbekommst. Z.B. Zähneputzen. Ein Zettel an deinem Bade-

zimmerschrank erinnert dich an ein Kommando, das du dir immer genau zu Beginn des Zähneputzens laut denkst oder sagst: „Jetzt erst recht!“. Und dann legst du los. Mache das wie oben in Phase 1 beschrieben vier Wochen lang. Immer wieder. Keine Ausnahmen.

### Tue es einfach!

**Schritt 2** Nach den vier Wochen setzt du den Spruch dann ein, wenn du etwas tun musst, das du letztendlich auch vor dir herschieben könntest. Möglicherweise ist es Staubsaugen, Wischen, Küche oder Keller aufräumen, offene Mails beantwor-

ten etc. Sobald du dein Kommando-spruch mit Überzeugung abgefeuert hast, beginnst du sofort(!) mit der Aktion. Lass dich einfach auf keine Diskussion mit deinem mentalen Haustier ein. TUE ES EINFACH! Beobachte danach ganz genau, wie du dich fühlst: Stolz? Erleichtert? Glücklich? Entspannt? Genau diese Referenzerlebnisse könntest du regelmäßig genießen. Und das passiert im nächsten Schritt.

**Schritt 3** Die Stunde der Wahrheit! Nimm dir etwas vor, bei dem der Schweinehund bisher immer haushoch gewonnen hat. Vielleicht das Laufen im vorhin genannten Beispiel? Genau dann, wenn es dir in den Sinn kommt, das jetzt zu „versuchen“, feuerst du mit aller Kraft deinen Kommandospruch ab. UND LEGST SOFORT LOS!

## Mentaler Fitnessstest bestanden – jetzt geht's los!

Ab hier beginnt die vorhin beschriebene Phase 1. Du hast die Erfolgsrakete gezündet. Schau nach vorne. Ganz wichtig dabei ist: überschätze nicht, was du in einem Monat erreichst. Aber unterschätze niemals, was du innerhalb eines Jahres erreichen wirst. Und so ein Jahr ist sehr schnell vorbei.

Mach dich auf den Weg. Und wenn du das Projekt „Laufen“ tatsächlich angehst, dann schnapp dir mal mein LIVE-Hörbuch „Ich bin dann mal schlank“. Dann gehst du rennen und lernst nebenbei noch ein paar Tricks, präsentiert mit viel Humor. ■

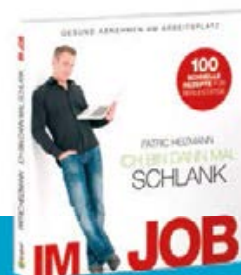


Foto: © Willee Cole – Fotolia

## Patric Heizmann

macht das Thema Gesundheit fit für Events! Als Gesundheitsexperte mit Nährwert liefert er alltagstaugliche Lösungen für Kopf, Bauch und Bewegungsapparat. Weitere Informationen auf

[www.ich-bin-dann-mal-schlank.de](http://www.ich-bin-dann-mal-schlank.de), [www.facebook.com/patriceheizmann](https://www.facebook.com/patriceheizmann) und [www.youtube.com/user/patriceheizmann](https://www.youtube.com/user/patriceheizmann)



**Ich bin dann mal schlank im Job**  
Draksal-Verlag

# Inbox Zero – das Geheimnis eines klaren Kopfes

So arbeiten die E-Mail-Profis: Wer konsequent Hintergrundinformationen und Referenzmaterial von echten Aufgaben trennt, behält den Überblick, egal wie viele E-Mails täglich ankommen.

Mit einem leeren Posteingang ins Wochenende zu gehen, macht das Wochenende zum Kurzurlaub: Effiziente E-Mail-Profis erkennt man am Inbox-Zero-Abzeichen. Falls Ihre Chefs davon noch nie gehört haben, verleihen Sie sich einfach selbst eins!

➤ Wer alle E-Mails, auch die schon gelesenen, einfach im Posteingang liegen lässt, verliert irgendwann den Überblick darüber, in welchen E-Mails noch wichtige Aufgaben oder sogar Termine versteckt sind. Viele behelfen sich mit Fähnchen zur Nachverfolgung, mit Kategorien, oder indem sie E-Mails als ungelesen markieren. Das führt aber dazu, dass alle E-Mails, auch die, mit denen nichts mehr zu tun ist, immer wieder „gescannt“ werden müssen. So verbringt man seine Zeit damit, dieselben Betreffzeilen wieder und wieder zu lesen, und muss jedes Mal innerlich die Frage klären, ob in dieser Sache noch etwas aussteht. Mehr Klarheit bringt es, den E-Mail-Posteingang einmal täglich vollständig zu leeren – also auf null zu bringen.

## 2-Minuten Regel

Beim Durcharbeiten der E-Mails alles sofort erledigen, das nicht mehr als 2 Minuten in Anspruch nimmt. Alles, was länger dauert, als Termin/Aufgabe festhalten und später bearbeiten.

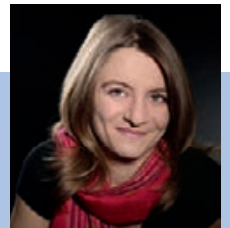
## Erst mal reinen Tisch machen...

Wer schon auf einem Berg an E-Mails sitzt, kann erstmal alle, die älter als zwei Wochen sind, in einen Archivordner verschieben und nur die aktuellen bearbeiten. Das, was übrig bleibt, am besten so sortieren:

- ✉ Massenmails, Spam und (diesmal auch) alle Newsletter löschen.
- ✉ Alle Mails, bei denen Sie nur in „Cc“ gesetzt wurden, nach dem Lesen löschen (wer sich nicht traut, kann sie auch in einen Ablageordner schieben).
- ✉ Alle Mails, mit denen Sie nichts mehr tun müssen, die Sie aber als Referenzmaterial aufheben möchten, z. B. weil sie nützliche Informationen enthalten, als Referenzmaterial in einen Ablageordner verschieben.
- ✉ Alle Mails, mit denen noch etwas zu tun ist, sofort beantworten, wenn die Bearbeitung unter zwei Minuten dauern wird (2-Minuten-Regel), oder in einen Ordner „zu beantworten“ verschieben. Diesen über den Tag verteilt oder zu einer dafür frei gehaltenen Zeit leer arbeiten.

## ...und ab dann den leeren Posteingang zum Standard machen

Wer sich das tägliche, vollständige Leeren des Posteingangs zur Gewohnheit macht, stellt sicher, dass nichts hinten durchrutscht. Man erreicht damit ein Maß an Übersicht, das die meisten Wissensarbeiter nur einmal im Jahr haben – nämlich dann, wenn sie in Urlaub gehen und vorher noch den Schreibtisch aufräumen, um sicher zu sein, dass in ihrer Abwesenheit nichts „anbrennen“ kann. Dieses beruhigende Gefühl, können Sie aber auch jedes Wochenende genießen! ■



**Ulrike Heiß** organisiert ihre freiberufliche Arbeit seit vielen Jahren erfolgreich nach der Methode, die sie auch in ihrem Seminar *Zeit fürs Wesentliche* vermittelt. Sowohl zu beruflichen Themen als auch im Bereich Persönlichkeitsentwicklung hält sie Seminare und Vorträge und gibt Coachings.

1. E-Mails nur **1 x lesen** und gleich entscheiden, ob in der Sache etwas zu tun ist.
2. Einen oder mehrere **Ordner zum Ablegen** bearbeiteter E-Mails anlegen und nichts in diese Ablage verschieben, an dem noch ein „To Do“ hängt, das noch nicht als Termin/Aufgabe notiert wurde.
3. **Einen separaten Ordner „zur Nachverfolgung“** anlegen und mindestens einmal wöchentlich durchsehen. Hier kommen alle gesendeten E-Mails hinein, bei denen Sie aktiv nachhaken müssen, falls keine Antwort kommt, und außerdem alles, worauf Sie warten (z.B. Online-Bestellungen, Rückmeldungen von Vorgesetzten/Kunden).
4. **Feste Zeiten oder Intervalle** für das Bearbeiten von E-Mails einrichten, z. B. 3 x täglich oder am Anfang jeder vollen Stunde.
5. **Ablenkung eliminieren:** Benachrichtigungen, Signaltöne u. ä. beim Empfang von E-Mails abstellen. Das E-Mail-Programm immer schließen, wenn Sie am Stück an einer Aufgabe arbeiten möchten.

## Den Erfolg mitgestalten – weltweit

» Schnelle Verantwortungsübernahme, international vernetzt arbeiten – bei Brose keine Worthülsen, weiß Anne Königsbrügge. Die Wirtschaftsingenieurin begann nach ihrem Studium ihre berufliche Laufbahn in Würzburg, wo der Automobilzulieferer seine Motoren-Aktivitäten gebündelt hat. Gerade ein Jahr als Fertigungsplanerin tätig, unterstützte sie in den USA den Serienanlauf eines neuen Produkts.

„Brose bietet viele Möglichkeiten“, sagt die 28-jährige. Sie ist froh, sich für einen Arbeitgeber entschieden zu haben, der sowohl ein bodenständiger Familienbetrieb ist, als auch ein international aufgestellter „Global Player“.

Autos hatten Anne Königsbrügge schon immer fasziniert. Deshalb stand für sie auch sehr früh fest, dass sie einen Beruf in dieser Branche möchte. Nach dem Praktikum bei einem großen Hersteller konkretisierte sie ihre Wunschvorstellungen: Es sollte lieber ein Automobilzulieferer sein. Wieso? „Weil ich sehr spannend finde, den gesamten Entwicklungs- und Entstehungsprozess eines Produkts zu begleiten.“

Anne Königsbrügge war zunächst als Fertigungsplanerin im Geschäftsbereich Motoren tätig. „Wir erarbeiten dort

Montagekonzepte“, erklärt sie, „planen, wie ein bestimmtes Produkt gefertigt werden soll, beschaffen die Montageanlage und überlegen uns Optimierungsmöglichkeiten des Herstellungsprozesses.“ Schnell hatte sie sich so gut eingearbeitet, dass eines Tages ein verlockendes Angebot kam: für Brose nach Amerika.

Und darum ging's: Brose hat in den USA drei Werke. Doch diese sind mehrere hundert Kilometer weit entfernt vom US-Standort des Kunden BMW. Um Just-in-Sequence (JIS) liefern zu können, entstand die Idee zur Kooperation mit einem Brose-Lieferanten, der sein Werk wiederum ganz in der Nähe von BMW in South Carolina hat.

Ziel war es, die Luftklappensteuerung in bewährter Brose-Qualität herstellen zu können. Das Produkt verbessert die Aerodynamik und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Genau an dieser Stelle kam Anne Königsbrügge ins Spiel. Ihre Aufgabe war es, acht Monate lang die Produktion der Luftklappensteuerungen in Fountain Inn im Bundesstaat South Carolina mit aufzubauen.

Es begann eine spannende, arbeitsreiche Zeit, in der Anne Königsbrügge viel Verantwortung trug und ebenso viele Erfahrungen sammelte, die auf ihrem gesam-

**brose**  
Technik für Automobile



ten weiteren Berufsweg zu Gute kommen werden. „Ich bin stolz, die Aufgabe geschafft zu haben – und stolz, dass Brose mir das auch zugetraut hat“, sagt sie.

Die nächste Herausforderung, der sie sich nunmehr am Standort Coburg stellt, ist die Produktion von Heckklappensystemen. Ihre Freude am Beruf, an der Technik und auch am Automobil ist spürbar. Und trotzdem lässt sie öfters ihr eigenes Auto stehen: Denn für die Fahrt von der Wohnung zur Arbeit nach Coburg nutzt sie den Werksbus, den Brose seinen pendelnden Mitarbeiter zur Verfügung stellt. Noch so eine Sache, die den Wert eines Arbeitgebers ausmacht. ■

### Technik-Schwärmer gesucht!



Bewerben Sie sich jetzt unter  
[brose-karriere.com](http://brose-karriere.com)



/brosekarriere  
/brosegruppe

**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Claudia Desselmann

**Anschrift**  
Ketschendorfer Straße 38-50  
96450 Coburg

**Telefon**  
Telefon: +49 9561/21-1981

**E-Mail**  
karriere@brose.com

**Internet**  
brose-karriere.com

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
Bitte bewerben Sie sich über  
unser Online-Formular unter  
brose-karriere.com oder per  
E-Mail an karriere@brose.com

**Angebote für Studierende  
Praktika?**  
Ja, weltweite Einsatz-  
möglichkeiten für ca. 500  
Praktikanten pro Jahr

**Abschlussarbeiten?**  
Ja, wir betreuen weltweit  
rund 200 Abschlussarbeiten  
pro Jahr

**Werkstudenten?**  
Ja, siehe Angebote unter  
brose-karriere.com

**Duales Studium?**  
Ja, siehe Angebote unter  
brose-karriere.com

**Trainee-Programm?**  
Ja, siehe Angebote unter  
brose-karriere.com

**Direkteinstieg?**  
Ja, siehe Angebote unter  
brose-karriere.com

**Promotion?**  
Ja

**QR zu Brose:**



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Automobilzulieferindustrie

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

**■ Gesuchte Fachrichtungen**  
Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Feinwerk-  
technik, Fertigungstechnik, Informatik,  
Kommunikationswissenschaften,  
Maschinenbau, Materialwissenschaften,  
Mechatronik, Rechtswissenschaften,  
Verfahrenstechnik, Wirtschaftsinformatik,  
Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschafts-  
wissenschaften, Kunststofftechnik,  
Produktionstechnik

**■ Produkte und Dienstleistungen**  
Mechatronische Systeme und  
Elektromotoren für Automobile

**■ Anzahl der Standorte**  
Weltweit 58 Standorte in 23 Ländern

**■ Anzahl der MitarbeiterInnen**  
Rund 23.000 weltweit

**■ Jahresumsatz**  
2014: 5 Mrd. Euro

**■ Einsatzmöglichkeiten**  
Controlling, Einkauf, Elektronik, Entwicklung,  
Konstruktion, Fertigungsplanung, Finanzen,  
Informationstechnik, Kommunikations-  
wissenschaften, Logistik, Personal, Qualität,  
Rechtswissenschaften, Versuch, Marketing,  
Simulation

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Einstiegsprogramm „FIT“  
(First in Training)

**■ Mögliche Einstiegstermine**  
Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Über Auslandspraktika oder nach entspre-  
chender Erfahrung über Auslandsentsen-  
dung oder Einstieg im Ausland möglich

**■ Einstiegsgehalt für Absolventen**  
Branchenüblich

## ■ Warum bei Brose bewerben?

Weil Sie in unserem Familienunternehmen  
viel bewegen können: Wenn Sie sich mit dem  
Erreichten nicht zufrieden geben und nach  
ständiger Verbesserung streben, sind Sie bei  
uns richtig.

Brose ist leistungsorientiert und verfolgt das  
Ziel, in der Branche und im Markt ganz vorne  
zu sein. Wir honorieren die hohe Einsatz-  
bereitschaft unserer Mitarbeiter, bieten  
Ihnen attraktive Sozialleistungen und be-  
teiligen Sie am Erfolg des Unternehmens.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 80%**



**Studiendauer 80%**



**Auslandserfahrung 50%**



**Sprachkenntnisse (Englisch) 100%**



**Ausbildung/Lehre 20%**



**Promotion 5%**



**Master 30%**



**Außerunivers. Aktivitäten 50%**



**Soziale Kompetenz 90%**



**Praktika 100%**



## ■ Sonstige Angaben

Wichtig sind uns Dynamik, Leistungs-  
orientierung und Verantwortungsbereitschaft

Noten, Mensaspiseplan  
und weitere Infos jederzeit mobil



Hochschule Karlsruhe  
Technik und Wirtschaft  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## HsKAmpus: App für Studierende der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft nun auch als Webapp und für iPad

» 2012 hatten sich Studierende der Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik der Hochschule Karlsruhe zum ersten Mal daran gemacht, ihren Kommilitonen mit einer eigenen App ein Informationssystem für Mobilgeräte zu entwickeln, um ihnen den Studienalltag zu erleichtern. Gerade „Erstsemestern“ kommt jede Hilfe recht, besonders wenn sie über das eigene Smartphone jederzeit und überall abrufbar ist. Ob die eigenen Noten mit dem Notenspiegel der Semesterstufe, der Speiseplan der Mensa, die wichtigsten Einrichtungen und Gebäude oder der richtige Ansprechpartner an der Hochschule – die gewünschten Angaben werden sofort im Display angezeigt.

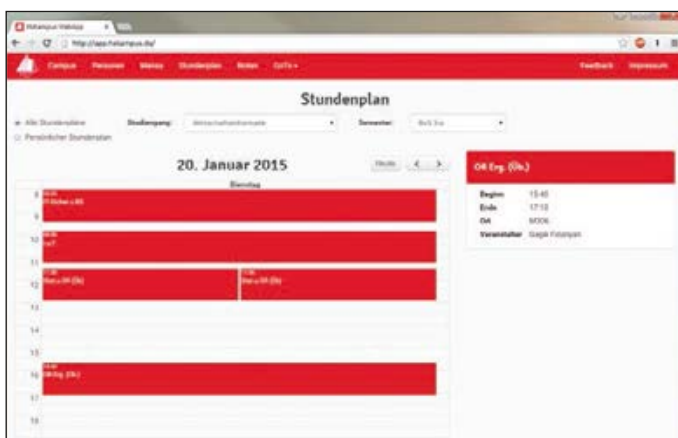
Auch im vergangenen Wintersemester hatten Informatik- und Wirtschaftsinformatikstudierende die mobile Applikation „HsKAmpus“ weiterentwickelt. Die nächste „Generation“ an studentischen App-Entwicklern kann nun zum aktuellen Sommersemester mit einer neuen Version aufwarten. Sie steht nun nicht nur für iPhones, Android-Smartphones und Windows Phone zur Verfügung, sondern auch für iPads und als Webapp. „In diesem Semester stand für uns die Verbesserung des Nutzererlebnisses im Vordergrund.“, so Felix Asen, Informatikstudent im 8. Semester, „so mussten wir z. B. auf Änderungen an den Hochschulservern reagieren und eilig einige ‚Bugs‘ beseitigen. Mittlerweile verfügen wir über mehrere tausend Nutzer, die uns ständig hilfreiches Feedback geben, was uns sehr hilft, die App immer weiter zu optimieren.“ Die App liegt für das Betriebssystem iOS im App Store, in Google Play für Android (Smartphone, Tablet) und für Windows Phone im Windows Phone Store öffentlich und kostenlos zum Download bereit.

„Völlig neu ist mit dieser Version die Webapp, die unter [app.hskampus.de](http://app.hskampus.de) abrufbar ist“, so Projektleiter Prof. Dr. Manfred Seifert aus der Fakultät für Informatik und Wirtschafts-



informatik der Hochschule. „Dies war für die Studierenden mit großem Aufwand verbunden, da die App für diese Plattform völlig neu entwickelt werden musste. Sie funktioniert nun in allen modernen Webbrowsern, also auch auf Smartphones. Sie lässt sich ohne vorherige Installation nutzen und damit gibt es quasi keine Plattform mehr, auf der HsKAmpus nicht einsetzbar ist.“ Weitere Funktionen für News und Termine sind für die Weiterentwicklung der App angedacht. Mit dem Menüpunkt „Stundenplan“ konnten sich die Studierenden schon bisher ihren Semesterstundenplan anzeigen lassen. Geplant ist nun auch ein persönlicher Terminkalender, damit sich alle privaten Termine und die des Semesterstundenplans übersichtlich in einer Ausgabe abbilden lassen. Für die Weiterentwicklung der App sucht das studentische Team daher auch wieder Verstärkung.

„Mobilgeräte sind für Schüler und Studierende häufig die zentralen Kommunikations- und Informationsquellen“, so Rektor Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel, „es entspricht also vollständig unserer Philosophie als praxisorientierte Hochschule, wenn wir unsere Serviceleistungen dort anbieten, wo sie Interessenten über ihre im Alltag genutzten Medien benutzerfreundlich abrufen können.“ Aber auch die im Entwicklungsteam engagierten Studierenden zeigen sich vom Projekt begeistert: „Hier wurde nicht nur eine App entwickelt. HsKAmpus ist ein Projekt von Studierenden für Studierende. Es war für mich enorm interessant und bereichernd“, so Matthias Koslowski, Wirtschaftsinformatikstudent im 6. Semester, „von den Designs über die Entwicklung bis hin zur Vermarktung nicht nur zuzuschauen, sondern in einem studentischen Team aktiv mitwirken zu können.“



### Weitere Informationen

[www.hs-karlsruhe.de/hskampus](http://www.hs-karlsruhe.de/hskampus)  
[www.facebook.com/hskampus](https://www.facebook.com/hskampus)

# Die 4 von bonding



## Der Vereinsvorstand stellt sich und seine Arbeit vor

Wir campushunter arbeiten nun schon seit über 7 Jahren mit der bonding-studenteninitiative e. V. zusammen und sind immer wieder begeistert, mit wieviel Engagement und Professionalität die Studierenden hier ans Werk gehen. Was treibt sie an und was bewegt Studierende dazu sich sogar ein Jahr lang als Vereinsvorstand an die Spitze zu stellen? Wir waren mit den diesjährigen Vereinsvorständen hierzu im Gespräch.

### Ich frage mal in die Runde, was bedeutet für Euch Engagement bei bonding?

**Jacob:** Engagement bedeutet für mich, dass man etwas tut, weil man glaubt, dass es das Richtige für sich selbst und für andere ist. Man sollte es nicht für seinen Lebenslauf tun, sondern mit Herz und Spaß dabei sein. Denn ohne Spaß bringt einem dieses Engagement auch nichts.

**Navid:** Sich bei bonding zu engagieren ermöglicht einem den Einblick in das Leben nach der Uni. Das Engagement bei bonding kommt schon nah an das Arbeiten in Unternehmen heran. Mit dem Unterschied, dass allen Mitgliedern die Möglichkeit gegeben wird, Verantwortung zu übernehmen und eigene Projekte zu starten.

### Was sind die Aufgaben im Vorstand eines Vereins?

**Jacob:** Unsere Hauptaufgabe ist die deutschlandweite Koordination von unserem Verein. Die Aufgaben sind je nach Ressort sehr unterschiedlich. Bei Veranstaltungen bin ich unter anderem für Fragen und die Kommunikation der lokalen Mitglieder da und oft erster Ansprechpartner für interessierte Firmen. Beim Förderkreis ist vor allem der Kontakt mit den beteiligten Firmen wichtig, sowie die Organisation des halbjährigen Förderkreistreffens.

**Name:**  
Jacob Schäfer  
**Alter:** 22 Jahre  
**Studiert:**  
Fahrzeugtechnik  
**Wie lange schon bei bonding:** 3 Jahre  
**Aktueller VV für:** Veranstaltungen, Förderkreis, IT



**Navid:** Natürlich sehr viel administrative Tätigkeiten. Ich verwende aktuell die meiste Zeit auf Kommunikation. Das heißt E-Mails schreiben, telefonieren und zum Glück viele persönliche Gespräche. Da beginnen dann auch die spannenden Aufgaben als Führungskraft. Die richtigen Leute für die richtigen Aufgaben finden und diese dann dabei unterstützen, dass sie so erfolgreich wie möglich mit ihrem Projekt werden und am meisten lernen können.

**Steffen:** Auf jeden Fall vielfältiger als man es sich im Vorfeld vorgestellt hat. Meiner Meinung nach ist die Hauptaufgabe den Verein nach innen und außen mit seinen Idealen zu vertreten. Sei es im Umgang mit Firmen oder anderen Initiativen nach außen als auch als Vorbild und Sprachrohr des Vereins nach innen. Dazu gehört auch viel zu reisen, Studenten aus anderen Standorten kennen zu lernen und auch festzustellen, dass jede Hochschule ihre eigene Art hat.

### Wo liegt der Reiz für 1 Jahr eine so große Verantwortung zu übernehmen? Was ist Eure Motivation?

**Jacob:** Die Verantwortung und damit die Herausforderung an sich. Wir führen zu viert einen Verein von der Größe eines mittelständischen Unternehmens mit über 1000 Mitgliedern! Dabei lernt man natürlich sehr viel über Zeitmanagement, Zusammenarbeit und Selbstbewusstsein, aber auch viel über das eigene Ich und seine Arbeitsweise. Diese Erfahrung

**Name:**

David Cramer

**Alter:** 29 Jahre

**Studiert:** Erziehungswissenschaft

**Wie lange schon bei bonding:** 8 Jahre

**Aktueller VV für:** Marketing, interne Weiterbildung, Partnerinitiativen, Wissensmanagement



sammelt man weder in der Uni, noch in der lokalen Arbeit bei bonding.

**Steffen:** Für mich persönlich gibt es 3 Anreize dieses Amt auszuüben. Der wichtigste für mich ist es, dem Verein für die letzten 3 Jahre zu

danken und etwas von der Erfahrung zurückzugeben. Ein weiterer Anreiz liegt dabei im Ressort Finanzen, welches ich als Herausforderung sehe, da ich dort die meisten Wissenslücken bisher hatte. Der dritte Anreiz ist eher persönlicher Natur, um zum Abschluss des Studiums ein wenig die Arbeitswelt wieder kennen zu lernen und neue Erfahrungen zu sammeln.

### Wie findet man die richtige Balance zwischen Studium und bonding?

**Jacob:** Wir Vereinsvorstände nehmen uns in der Regel zwei komplette Urlaubssemester und sind somit 24/7 für den Verein da. Dafür studieren wir zwar ein Jahr länger, aber die Erfahrungen lassen dies schnell vergessen. Bei der lokalen Arbeit gilt: Studium geht vor. Auch wenn dieser Grundsatz bei Vielen verworfen wird.

**Steffen:** Ich glaube, da verschwimmen die Grenzen ein wenig. Wer sich viel für den Verein einsetzt und Verantwortung übernimmt, hat es schwer in Regelstudienzeit einen Abschluss zu erreichen, er nimmt dafür eine Menge Erfahrung mit. Die Erfahrung umfasst dabei im Umgang mit Unternehmensvertretern ein sicheres Auftreten zu erlangen und was es bedeutet, ein Projekt von Anfang bis Ende zu betreuen. Auch die internen Weiterbildungssysteme helfen jedem Ambitionierten sich für das spätere Berufsleben vorzubereiten.

### Welche Vor- und Nachteile birgt das Vorstandsamt?

**Jacob:** Vor allem viel Spaß und Herausforderungen. Diese und der deutschlandweite Kontakt zu anderen Studenten und Firmen lassen einen schnell das zusätzlich investierte Jahr vergessen.

**Claudia:** Wir arbeiten immer mehr als die üblichen 40 Stunden und Wochenenden gibt es in der Form auch nicht, da unsere internen Veranstaltungen so gelegt werden, dass die Mitglieder auch teilnehmen können. Darunter leidet auch immer das soziale Umfeld. Aber so lernt man klare Prioritäten zu setzen und was einem am Wichtigsten außerhalb der Arbeit ist. Das können ganz andere Dinge sein, als man zuvor gedacht hat.

**Name:**

Claudia Fliegner

**Alter:** 27 Jahre

**Studiert:** Verkehrswirtschaft

**Wie lange schon bei bonding:** 4 Jahre

**Aktueller VV für:** Messe, Gesamtvorstandstreffen, Alumni, Recht



**Steffen:** Die Vor- und Nachteile sehen für jeden anders aus. Ich persönlich mag die ständige Abwechslung und vielen Reisen. Ein großer Nachteil ist die Abwesenheit von zu Hause und seinen Freunden. Wenn man sich für das Vorstandsjahr entscheidet, lernt man auf jeden Fall Prioritäten zu setzen und sich selbst zu organisieren.

### Faktor Spaß – was macht „bonding sein“ aus?

**Claudia:** Die eigne kleine „Familie“ in der Heimat HSG und der überregionaler Austausch – bondings deutschlandweit kennenlernen – nicht nur Kontakte knüpfen sondern auch Freundschaften entstehen lassen – überregionale Projekte und Veranstaltungen mit gestalten – lange Tage und kurze Nächte.

**Navid:** In meiner aktiven Zeit sind sehr viele enge Freundschaften entstanden. Das heißt, dass man die Chance hat, mit Freunden zu arbeiten und etwas zu schaffen. Natürlich kommt da der weltliche Spaß nicht zu kurz. Wer hart arbeiten kann, darf auch gerne ordentlich feiern.

Viele Leute kennen lernen die sich auch neben dem Studium andere Herausforderungen suchen. Trotz der vielen Termine und Reisen sind aber vor allem die Gespräche in den Hochschulgruppen mit den anderen bondings am wertvollsten.

### Euer coolster bonding Moment?

**Jacob:** Die Personalern von Weltkonzernen zum Förderkreistreffen zu begrüßen und Ihnen die Agenda der nächsten beiden Tage vorzustellen. Da realisiert man nochmal, was für eine Position und Verantwortung man hat.

**Claudia:** Die spontanen Erlebnisse im bonding Alltag – quasi epic moments.

**Navid:** Da gibt es zu viele. Aber alle haben gemeinsam, dass sie damit begonnen haben, dass man etwas Neues versucht und dann geschaffen hat. Nichts ist so spannend und schwierig wie Wege zu beschreiten, die vorher noch keiner gegangen ist. Da braucht man viel Überredungskunst, Durchhaltevermögen und hat hinterher umso mehr Spaß daran.

**Steffen:** Die erste Weiterbildung im Vereinshaus.

**Vielen Dank Ihr 4 für dieses Interview und die Einblicke in Eure Arbeit!**



**Thomas Maier**

27 Jahre

Masterstudiengang Business  
Application Architectures an  
der Hochschule Furtwangen

» Seit dem 1. März 2015 arbeite ich bei SICK an meiner Masterthesis, die sich mit der Konzeption und Umsetzung eines unternehmensweiten Business-Intelligence-Portals beschäftigt. Zuvor habe ich meinen Bachelor-Abschluss im Bereich Geoinformatik gemacht und dann drei Jahre als System- und Anwendungsbetreuer bei einem Energieunternehmen gearbeitet.

Diese Tätigkeit hat mir zwar Spaß gemacht und ich habe eine Menge Praxiserfahrung gesammelt, aber ich wollte mehr darüber lernen, wie Systeme softwareseitig aufgebaut sind. Daher habe ich mich für einen Masterstudiengang in Wirtschaftsinformatik entschieden. An der Hochschule erarbeiten wir uns Wissen häufig in Teams im Rahmen von Projekten. So ein Team besteht dann aus Studierenden aus allen Bereichen der Informatik, und es ist spannend, sich mit den verschiedenen Sichtweisen auseinanderzusetzen und Lösungen gemeinsam zu entwickeln.

Auf der Suche nach einer Werkstudententätigkeit bin ich bei einer Firmenkontaktbörse an meiner Hochschule auf SICK aufmerksam geworden und startete schließlich als Werkstudent bei einer Tochtergesellschaft des Unternehmens. Dort erarbeitete ich für den Bereich Betriebs- und Prüfmittelbau eine Software zur Vergabe von Seriennummern an Produkte. Während dieser Zeit hielt ich bereits die Augen offen nach einer möglichen Abschlussarbeit und bewarb mich für ein Thema im Bereich IT Engineering bei der SICK AG.

Das Bewerbungsgespräch verlief sehr angenehm. Dieser erste Eindruck hat sich bei meinem Start bestätigt. Es gab einen herzlichen Empfang, und bei einer Kennenlernrunde durch den gesamten IT-Bereich haben mir alle Kolleginnen und Kollegen kurz ihren Aufgabenbereich geschildert. Ich habe mich vom

*Ich habe mich vom ersten Moment an wohl gefühlt. Der Umgang miteinander ist sehr offen und respektvoll, Fragen sind jederzeit willkommen.*

**Zwischen Business Intelligence und Hochschule**

## Masterthesis bei SICK

**SICK**  
Sensor Intelligence.

ersten Moment an wohl gefühlt. Der Umgang miteinander ist sehr offen und respektvoll, Fragen sind jederzeit willkommen. Auch die Vorgesetzten nehmen sich Zeit, Fragen zu beantworten und sind für ihre Mitarbeiter da. Für mich und mein Abschlussarbeitsthema die besten Voraussetzungen: Für eine Lösung, die hinterher akzeptiert und angewendet wird, muss ich die Anforderungen verstehen. Diese Aufgabe lässt sich nur im offenen Austausch lösen.

Ich kann außerdem flexibel im Unternehmen, zuhause oder an der Hochschule arbeiten. Einmal in der Woche bespreche ich mit meinem Betreuer die Fortschritte meiner Arbeit, einmal monatlich mit dem Teamleiter. Sollte es doch einmal Probleme geben, können diese schnell gelöst werden bevor meine Arbeit in die falsche Richtung läuft. Mir ist wichtig, dass meine Arbeit am Ende dem Unternehmen einen Nutzen bringt und ich bin froh über diese Unterstützung.

Nach meinem Abschluss kann ich mir gut vorstellen, bei SICK zu starten. Auf jeden Fall möchte ich nach all der Theorie endlich wieder in die Praxis. Aber ich möchte mich auch in Zukunft immer wieder weiterentwickeln und Neues dazulernen. ■





Denkende Sensoren.  
Ihr Instinkt.

## Intelligente Automation gestalten. Ihr Einstieg bei SICK.

Wenn sich technische Faszination und menschliche Inspiration verbinden, entsteht Zukunft. Ihre Zukunft: Entwickeln Sie mit uns richtungweisende Lösungen für die Fabrik-, Logistik- und Prozessautomation. Im Rahmen Ihres Praktikums, Ihrer Abschlussarbeit oder als Berufseinsteiger/-in arbeiten Sie selbstständig und übernehmen früh Verantwortung in Ihrem Einsatzbereich. Mit über 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen gehören wir weltweit zu den Markt- und Technologieführern in der Sensorelektronik. Wir haben noch viel vor. Sie sollten dabei sein. **Ihre Ideen zählen.**



**SICK**  
Sensor Intelligence.

#### Kontakt

**Ansprechpartner**  
Ansprechpartner zu den Themen Praktika und Abschlussarbeiten:  
Sarah-Lena Stein

#### Anschrift

SICK AG  
Erwin-Sick-Str. 1  
79183 Waldkirch

#### Telefon/Fax

Telefon: +49 7681 202-5327

#### E-Mail

sarah-lena.stein@sick.de

#### Internet

[www.sick.de](http://www.sick.de)

#### Direkter Link zum Karrierereich

[www.sick.de/karriere](http://www.sick.de/karriere)

#### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online über unsere Jobbörse. Bitte immer vollständige Unterlagen versenden.

#### Angebote für Studierende Praktika?

Ja, Angebote in unserer Jobbörse

#### Diplomarbeit?

Ja, Angebote in unserer Jobbörse

#### Werkstudenten? Ja,

Angebote in unserer Jobbörse

#### Duales Studium?

Ja, Fachrichtungen unter [www.sick.de/ausbildung](http://www.sick.de/ausbildung)

#### Abschlussarbeiten?

Ja, Angebote in unserer Jobbörse

#### Trainee-Programm?

Einstiegsprogramm SensorING für Absolventen und Absolventinnen technischer Studiengänge

#### Direkteinstieg?

Ja, Angebote in unserer Jobbörse

**Promotion?** In Einzelfällen/nach Bedarf

QR zur SICK AG :



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Elektroindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ca. 25

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Automatisierungstechnik, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informatik, Kunststofftechnik, Maschinenbau, Optoelektronik, Photonics, Physik, Sensorsystemtechnik, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen

## ■ Standorte

Weltweit in über 50 Ländern vertreten

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Rund 7.000 weltweit

## ■ Jahresumsatz

In 2014: 1.099,8 Mio. EUR

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Konstruktion, Marketing & Sales, Fertigung, Technische Redaktion, Qualitätssicherung

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Qualifikationsbezogene Seminare, „Training on the job“, SensorING – Einstiegsprogramm für Absolventen/Absolventinnen technischer Studiengänge

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Individuell

## ■ Warum bei SICK bewerben?

Ob im Rahmen Ihres Praktikums, Ihrer Abschlussarbeit oder Ihres Berufseinstiegs: Bei SICK arbeiten Sie von Anfang an selbstständig und übernehmen früh Verantwortung in Ihrem Einsatzbereich. Freuen Sie sich auf umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten über unsere SICK Akademie, flexible Arbeitszeiten sowie eine offene, freundliche und teamorientierte Arbeitskultur.

# BEWERBERPROFIL

## Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher offener Stellen können wir keine allgemeingültigen Prozentaussagen treffen - die Anforderungen sind stets individuell.

Bitte entnehmen Sie die Anforderungen im Einzelnen der jeweiligen Stellenausschreibung.

## ■ Sonstige Angaben

Erste praktische Erfahrungen, außeruniversitäres Engagement, Englischkenntnisse, Innovationsgeist, hohes Verantwortungsbewusstsein, Spaß an der Arbeit im Team

# Ein Studium rund um LICHT

Das Jahr 2015 wurde von den Vereinten Nationen als das Internationale Jahr des Lichts ausgerufen. Seit Gründung der Karlsruhe School of Optics & Photonics im Jahr 2006 ist die Exzellenz-Graduiertenschule des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) international bekannt für Lehre und Forschung rund um Licht.



Lisa Kadner, KSOP Master-Studentin, schrieb ihre Masterarbeit bei Polytec

» Licht zu erzeugen, Licht zu sammeln, Licht als Energieform, Licht für die Übertragung von Datenmengen oder Licht als Methode: Licht ist essenziell in der Forschung und in der Industrie. Warum und wofür ist Licht so wichtig? Das Internationale Jahr des Lichts „soll an die Bedeutung von Licht als elementare Lebensvoraussetzung [...] und als zentraler Bestandteil von Wissenschaft und Kultur erinnern. Wissenschaftliche Erkenntnisse über das Licht erlauben ein besseres Verständnis des Kosmos, führen zu besseren Behandlungsmöglichkeiten in der Medizin und zu neuen Kommunikationsmitteln.“

Das Master- und Doktorandenprogramm der KSOP konzentriert sich auf alle Facetten des faszinierenden Themas Licht. Die Graduiertenschule wurde im Rahmen der Exzellenzinitiative in Deutschland ins Leben gerufen und bildet seit neun Jahren Nachwuchskräfte im Bereich Optik und Photonik aus. Das Masterprogramm ist mit einem internationalen Studierendenanteil von 80% interkulturell aufgestellt und findet auf Englisch statt. Studierende können sich in den Bereichen Photonische Materialien und Bauelemente, Moderne Spektroskopie, Biomedizinische Photonik, Optische Systeme und Solarenergie vertiefen. Für alle Forschungsbereiche ist Licht zentral.

Jedes Jahr ist der Run auf die 40 Studienplätze groß. Die besten Bewerber haben die Chance eines der begehrten Stipendien zu ergattern, die von Industrieunternehmen aus der optischen Branche wie Carl Zeiss, OSRAM oder Trumpf gesponsert werden. Die Partnerunternehmen können auf diese Weise viel-

campushunter®.de Sommersemester 2015

Master-Studium in Optik & Photonik an der KSOP:



- 2-jähriges M.Sc. Programm in Optik & Photonik
- Lehrsprache: Englisch
- Vertiefungsrichtungen:
  - Photonische Materialien und Bauelemente
  - Moderne Spektroskopie
  - Biomedizinische Photonik
  - Optische Systeme
  - Solarenergie
- Stipendienprogramm
- Praktikumsprogramm mit der Industrie
- Interkulturelles Flair mit über 20 Nationalitäten pro Jahrgang
- Beginn: Wintersemester
- Bewerbungsdeadline: 15. Mai 2015

## KSOP

Karlsruhe School of Optics & Photonics

versprechende Studierende der KSOP frühzeitig an sich binden und sie entsprechend ihrer individuellen Anforderungen ausbilden – eine Win-Win-Situation für Studierende und Unternehmen. Lisa Kadner hat ihre Masterarbeit beispielsweise bei dem Partnerunternehmen Polytec geschrieben. „Ich interessiere mich für alles, was mit Licht zu tun hat. Insbesondere war mir die Kombination aus Theorie und Praxis wichtig. Alle Theorie ist nichts wert, wenn man sie nicht anwenden kann.“

Du bist fasziniert von Licht? Deine Leidenschaft ist das Filmemachen? Nimm an unserem Studierendenwettbewerb teil, dreh einen Film über Licht und gewinne tolle Preise!  
<http://ksop.ids.schools.kit.edu/videocontest.php>

Weitere Informationen



**Bewirb dich bis zum 15. Mai für unser Masterprogramm:**  
[http://ksop.ids.schools.kit.edu/msc\\_program.php](http://ksop.ids.schools.kit.edu/msc_program.php)

**Interviews mit Studierenden und Professoren kannst du dir auf YouTube anschauen:**

<https://www.youtube.com/user/OpticsPhotonics>

## Redeeinstieg

# Auf den ersten Satz kommt es an

» Der erste Satz in einer Rede entscheidet darüber, ob der Redner das Publikum für sich einnimmt oder nicht. Lange Wörter, viele Adjektive und Fachchinesisch sind deshalb tabu.

„Ich habe die Zukunft gesehen, und sie wird nicht funktionieren.“ Wenn dieser erste Satz neugierig macht, dann hat er seinen Zweck erfüllt. Formuliert wurde er als Einstieg in das Resümee einer China-reise vom New-York-Times-Kolumnist Paul Krugman. Doch dieser Satz ist viel mehr als das – er ist das Zugpferd des gesamten Beitrags. Er motiviert den Leser, dabei zu bleiben, nicht weiterzublättern. Er provoziert Neugier, den Klebstoff zwischen dem Schreibenden und seinen Lesern; denselben Klebstoff, der auch zwischen einem Redner und seinen Zuhörern für Aufmerksamkeit sorgt.

Ganz gleich, ob in einem Zeitungsartikel, einem Buch oder einer E-Mail, im Vortrag, in der Festrede oder in der Präsentation der Quartalszahlen: Nur ein neugieriges Publikum ist ein gutes Publikum! Nur, wer mehr hören will, folgt Ihren Worten, Ihren Ideen und Ihren Botschaften.

Nur ein neugieriges Publikum ist ein gutes Publikum!

### Zuhörer fällen in Sekunden ihr Urteil über den Redner

Tatsächlich haben wir genau eine Chance, den ersten Eindruck zu erzeugen. Für den Redner ist das der erste gesprochene Satz einer Rede. Er entscheidet darüber, ob sie ihr Publikum ad hoc für sich einnehmen können oder nicht. Jeder einzelne Zuhörer fällt – ob er will oder nicht – in den ersten Sekunden ihres Auftritts ein (vorläufiges) Urteil über sie. Über Sympathie, Vertrauen und Kompetenz. Umso wichtiger ist es, dass Sie bestmöglich vorbereitet sind – und dazu zählt neben Körpersprache, Erscheinung und Auftritt eben auch ein perfekter erster Satz.

„Ich möchte heute über die erweiterte Produktpalette sowie die daraus folgenden Optionen zur innovativen Weiterentwicklung und Marktpositionierung unseres Sortiments sprechen.“

Dies ist ein Beispiel für einen ersten Satz, wie er nicht aussehen sollte. Er ist lang, anonym, abstrakt und kompliziert. Aber vor allem ist er langweilig. Mit ein wenig Aufwand lässt er sich jedoch spannend formulieren. Gleicher Inhalt, gleiche Aussage:

„Heute erfindet Apple das Telefon neu.“

Mit diesem Satz kündigte Apple-CEO Steve Jobs 2007 das erste iPhone an. Obwohl zu diesem Zeitpunkt noch niemand wusste, was ein iPhone ist, hörte sein Publikum ihm gespannt zu. Der Grund: Jobs hatte seine Worte in diesem Satz mit Sorgfalt und Bedacht gewählt – und so Emotionen geschaffen, noch bevor irgendjemand das neue Handy zu Gesicht bekommen hatte.

## Tipp für den Einstieg in eine Rede

Wie planen Sie einen solchen Einstieg in eine Rede? Machen Sie mit Ihrem ersten Satz den sogenannten „Elevator Check“! Stellen Sie sich vor, Sie treffen einen wichtigen Kunden, Ihren CEO oder andere Mitglieder der Unternehmensführung, denen Sie sonst nicht persönlich begegnen, zufällig im Fahrstuhl. In dieser Situation haben Sie rund 20 Sekunden Zeit, um diesen Personen eine Idee zu präsentieren. Das bedeutet: Jeder Satz, jeder Dreh, jede Pointe und natürlich die Kernaussage müssen mit größtmöglicher Präzision und Klarheit präsentiert werden

und beim Gegenüber Neugier provozieren. Gelingt das, bekommen Sie einen Termin, um über die Details zu sprechen. Gelingt es nicht, war es bloßer Smalltalk.

Testen Sie verschiedene Einstiege im Kollegenkreis und mit Menschen, die mit Ihrer Materie keine Erfahrungen haben. Dampfen Sie Ihre Aussagen ein und präsentieren Sie am Tag Ihres Auftritts nur die Essenz Ihrer Vorbereitung als ersten Satz. Stellen Sie sich vor, das Publikum – jeder einzelne Ihrer Zuhörer – sei ein CEO, dessen Neugier sie wecken wollen. Haben Sie das geschafft, dann wird er den Rest des Vortrags mit Spannung erwarten. Dass Sie den Termin mit Ihrem

Publikum schon haben, heißt nämlich noch längst nicht, dass es – physisch oder geistig – bis zum Schluss Ihrer Rede bei Ihnen bleibt.

Entwickeln Sie die Bereitschaft, länger an einem Satz zu feilen – besonders dann, wenn es Ihr erster ist. Machen Sie nicht den Fehler und bereiten Sie Ihre Rede komplett schriftlich vor, schließlich soll es eine Rede sein und keine Schreibe. Legen Sie bei der Vorbereitung dafür den Fokus auf die Schlüsselsequenzen: Einstieg, Argumente, Kernaussage beziehungsweise Handlungsaufforderung, Ende. Planen Sie schließlich genau, was Sie wie sagen. ■



René Borbonus



**René Borbonus** zählt zu den führenden Spezialisten für professionelle Kommunikation im deutschsprachigen Raum.

Praxisnah und unterhaltsam vermittelt er rhetorische Fertigkeiten, die alles andere als verstaubt erscheinen.

Mehr Infos unter [www.rene-borbonus.de](http://www.rene-borbonus.de)

### Checkliste

#### So sorgen Sie für maximale Verständlichkeit

- 📣 Anschaulich (bildhaft), greifbar (konkret), simpel (so kurz wie möglich, so lang wie nötig) sprechen
- 📣 Sich kurz fassen: kurze Worte, kurze Sätze, kurze Rede
- 📣 Konkrete Begriffe verwenden (Begriffe, für die es eine sinnliche Entsprechung gibt) und die kleinste Einheit dessen, was Sie sagen wollen; Beispiel: „Regen“, nicht „Wetter“ oder „Klimawandel“
- 📣 Anzahl der Adjektive minimieren und wo immer möglich Verben nutzen
- 📣 Abgegriffene Formulierungen vermeiden
- 📣 Binsenweisheiten vermeiden; Beispiel: „Wir sind heute hier, um einen Vortrag zu hören.“

## Ich sehe das, was du grad´ siehst...

Studierende der DHBW Karlsruhe (BWL-Handel) analysieren mit Hilfe von Eye-Tracker die Wirkung von Werbeanzeigen

» So wie wir uns von Menschen in Sekundenbruchteilen ein Bild machen oder uns sogar verlieben, verhält es sich auch mit dem Leistungsangebot von werbetreibenden Unternehmen. Für sie wird es heute immer schwieriger, die Aufmerksamkeit der Verbraucher für ihre Botschaften zu gewinnen.

Doch wie wirkt Werbung und was sind die Erfolgsfaktoren bei der Gestaltung von Werbemedien, Unternehmenswebsites oder auch unterschiedlichen Produktplatzierungen in den Regalen der Einzelhändler vor Ort? Solchen und ähnlichen praxisrelevanten Fragen geht der Studiengang BWL-Handel an der DHBW Karlsruhe nach.

Durch spezielle Blickregistrierungssysteme (Eye-Tracker) lässt sich das Gesehene der Probanden digital abbilden und analysieren, indem die Pupillenbewegungen über Infrarotstrahlen erfasst werden. Bei der Durchführung solcher Experimente sitzen Probanden entweder vor einem stationären Eye-Tracker oder tragen ganz bequem eine Eye-Tracking-Brille, mit der sie sich während der Aufzeichnung ihres Blickverlaufs frei bewegen können.

So lassen sich aufschlussreiche Erkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse gewinnen, die für werbetreibende Unternehmen von unschätzbarem Wert sind. Außerdem kommen Eye-Tracker in der empirischen Forschung und bei wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden an der DHBW Karlsruhe zum Einsatz.

Die große Bedeutung dieser Untersuchungen für die Unternehmenspraxis, lässt sich an einem einfachen Beispiel darstellen. Jeder kennt diese Situation: Der Briefkasten wird geöffnet, innerhalb von wenigen Sekunden wird Wichtiges von Unwichtigem getrennt und ein Teil der Post landet anschließend unbeachtet im Altpapier. Doch was unterscheidet beispielsweise einen Pizza-Flyer, der in dieser Situation die Aufmerksamkeit eines Verbrauchers gewinnt, von dem, der keinerlei Beachtung findet?

Diese Frage wurde an der DHBW Karlsruhe im Rahmen eines Eye-Tracking-Experiments untersucht. Probanden wurden dabei zwei fast identische Flyer eines Pizza-Services vorgelegt, um die Aufmerksamkeitsverteilung und den weiteren Blickverlauf zu analysieren.

Beide Darstellungen unterscheiden sich lediglich dadurch, dass die abgebildete Person in der oberen Variante den Betrachter direkt ansieht, in der unteren Variante dagegen zur Seite blickt. Ein zunächst unwesentliches Detail, das aber durchaus großen Einfluss auf die Werbewirkung und somit auch auf den Erfolg oder Misserfolg einer Kampagne haben kann.



**Blick auf den Betrachter – Ergebnis der Eye-Tracking-Studie: Volle Aufmerksamkeit des Betrachters auf dem Gesicht (daher kaum Werbewirkung)**



**Blick auf Text und Produkt – Ergebnis der Eye-Tracking-Studie: Betrachter folgt dem Blick und nimmt Text, Produkt und Gütesiegel wahr**

Durch Eye-Tracking lässt sich der kleine, große Unterschied sichtbar machen. Durch den unmittelbaren Blickkontakt mit dem Betrachter erhält die abgebildete Person fast die gesamte Aufmerksamkeit der Probanden („Vampir-Effekt“). Anderen Elementen des Flyers wird kaum noch Beachtung geschenkt und damit werden auch weitere Informationen auf dem Flyer nicht mehr wahrgenommen. Blickt die Person dagegen zur Seite, lenkt sie den Blickverlauf der Probanden auf die relevanten Informationen, das Logo, Gütesiegel und die beworbene Pizza. Eine anschließende Befragung belegt zudem, dass sich die Testpersonen bei der zweiten Variante auch an die zusätzlichen Informationen auf dem Flyer erinnern können.

Somit zeigt sich, wie wichtig es für Unternehmen ist, ihre Kommunikationsmaßnahmen auch einmal tatsächlich mit der „Kundenbrille“ zu betrachten. Eye-Tracking bietet dabei vielfältige Möglichkeiten, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und Kontaktpunkte zwischen Unternehmen und Kunden optimal zu gestalten. ■

### Weitere Informationen

Dr. Birgit Franken, Professorin Fakultät Wirtschaft,  
DHBW Karlsruhe, franken@dhw-karlsruhe.de

# Wir sind Experten für Agile Software Engineering.

» andrena ist ein IT-Beratungs- und Entwicklungshaus. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Innovationen, die auf Software basieren, auf den Markt zu bringen. Und das in kurzer Zeit und hoher Qualität. Dafür entwickeln wir Software agil – für neue Produkte und Dienstleistungen, die der Markt auch wirklich will. Mit Standorten in Karlsruhe, Frankfurt, München und Stuttgart liegt unser Schwerpunkt im Süden Deutschlands.

## Einsteigen und Professional Agile Software Engineer werden.

Bei andrena erwarten Sie in Ihrem ersten Jahr nicht nur erste Projekte bei Kunden in der Region, sondern auch unser Trainingsprogramm zum ASE Developer. Das ergänzt die frische Praxiserfahrung um Fach- und Hintergrundwissen. Programmier-Schulungen folgen auf dem Fuße, mit praktischen Übungen und immer im Team. Automatisiertes Testen, objektorientierte Programmierung und Scrum sind typische Punkte auf der internen Agenda, und natürlich Agiles Software Engineering.

Im Jahr Zwei zertifizieren Sie sich beispielsweise als Professional Scrum Master.

Begleitet werden Sie von Kolleginnen und Kollegen, die Wissenstransfer groß schreiben.

Und in Deutschland zu den Vorreitern im Agile Software Engineering gehören. ■

[www.andrena-karriere.de](http://www.andrena-karriere.de)



**andrena**  
OBJECTS  
Experts in agile software engineering

Du entwickelst es.  
Du planst es.

Agile Softwareentwicklung trennt Planung und Entwicklung nicht. andrena objects gehört in Deutschland zu den Vorreitern im Agile Software Engineering.

[www.andrena-karriere.de](http://www.andrena-karriere.de)

Wir suchen

für unsere Standorte  
in Karlsruhe, Frankfurt, Stuttgart oder München

- Softwareentwickler/innen (Java, C#)
- Scrum Master und
- Agile Coaches

die sich für Agilität begeistern.  
So wie wir.

Ihre Ansprechpartnerin ist Stefanie Lippert

Tel: 0721 6105-122, E-Mail: [bewerbungen@andrena.de](mailto:bewerbungen@andrena.de)

**andrena**  
OBJECTS

**Kontakt**

**Ansprechpartner**  
Stefanie Lippert

**Anschrift**

Albert-Nestler-Str. 9  
76131 Karlsruhe

**Telefon/Fax**

Telefon: +49 721/6105-122

**E-Mail**

bewerbungen@andrena.de

**Internet**

www.andrena.de

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**

www.andrena-karriere.de

**Bevorzugte**

**Bewerbungsart(en)**

Bewerbung per E-Mail

**Angebote für Studierende  
Praktika?**

ASE Student Edition

**Abschlussarbeiten?**

Auf Anfrage

**Werkstudenten?**

Auf Anfrage

**Duales Studium?** Nein

**Trainee-Programm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

QR zu andrena objects ag:



# FIRMENPROFIL

■ **Allgemeine Informationen**

**Branche**

Informationstechnologie und -dienste

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**

Kontinuierlicher Bedarf ca. 25

■ **Gesuchte Fachrichtungen**

Informatik, Mathematik, Physik,  
Wirtschaftsingenieurwesen

■ **Produkte und Dienstleistungen**

Agile Software Engineering, Agile Project  
Management, Agile Requirements  
Engineering

■ **Anzahl der Standorte**

4 (Karlsruhe, Frankfurt, Stuttgart, München)

■ **Anzahl der MitarbeiterInnen**

ca. 140

■ **Jahresumsatz**

14,5 Mio Euro

■ **Einsatzmöglichkeiten**

Agile Softwareentwicklung, Consulting

■ **Einstiegsprogramme**

Direkteinstieg, intensives Einstiegs-  
programm, Mentorenprogramm

■ **Mögliche Einstiegstermine**

Jederzeit

■ **Auslandstätigkeit**

Nein

■ **Einstiegsgehalt für Absolventen**

ca. 40.000 - 45.000 Euro p.a.

■ **Warum bei andrena bewerben?**

Wir trennen Planung und Entwicklung nicht.  
Denn mit-Entwickeln heißt bei uns  
mit-Planen und mit-Entscheiden.

Für andrena zu arbeiten bedeutet, am Know-  
how-Transfer zu arbeiten.

Die einzelnen Profile sind unterschiedlich –  
Softwareentwickler(in), Consultant (m/w),  
Scrum Master (m/w), Product Owner (m/w),  
Requirements Engineer (m/w) – doch eins  
haben sie alle gemeinsam: Es geht immer  
darum, mit hoher handwerklicher Fertigkeit  
sehr gute Software zu produzieren. Ob Sie  
dazu selbst Code schreiben, Anforderungen  
an das Produkt managen oder als Coach da-  
bei unterstützen, agile Prozesse zu etablie-  
ren: Der Know-how-Transfer ist elementar.  
Weil wir davon überzeugt sind, dass hand-  
werkliches Können die Grundlage für Qua-  
lität ist und agile Vorgehensweisen wie  
Scrum genau der richtige Weg sind für  
erfolgreiche Software-Projekte.

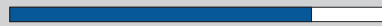
# BEWERBERPROFIL

■ **Bewerberprofil  
wichtig in Prozent**

**Examensnote 80%**



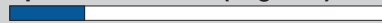
**Studiendauer 80%**



**Auslandserfahrung 20%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 20%**



**Ausbildung/Lehre 20%**



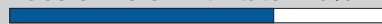
**Promotion 20%**



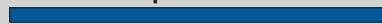
**MBA 0%**



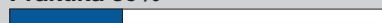
**Außerunivers. Aktivitäten 70%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 30%**



■ **Sonstige Angaben**

Spaß am Programmieren,  
kommunikationsfreudige Teamplayer,  
agile, kreative Köpfe mit sehr gutem  
Hochschulabschluss



# Muss ich für ein Stipendium ein Super-Student sein?

Es sind Fragen wie diese, die vom Team der Deutschen Bildung unter [www.krassekroete.de](http://www.krassekroete.de) beantwortet werden: Ein Blog für Schüler, Studenten und Berufseinsteiger mit Themen rund um Studium, Karriere, Liebe und Lifestyle. Sie als campushunter-Leser sind eingeladen, Ihre Frage an [krassekroete@deutsche-bildung.de](mailto:krassekroete@deutsche-bildung.de) zu schicken (Stichwort „campushunter“).

Ob man ein Super-Student für ein Stipendium sein muss, hat Anja Hofmann, Vorstandsmitglied der Deutschen Bildung, beantwortet. Hier im „campushunter“ exklusiv in Print.

## Muss ich für Studienförderung oder Stipendien immer herausragende Leistungen haben? (Saskia, 21)

Liebe Saskia,

gute Nachricht: nein, Du musst nicht gute Leistungen haben, um Dich für qualifizieren! Es gibt in Deutschland mehr als 2.000 Stipendiengeber. Die meisten kennen allerdings nur die prestigereichsten Stiftungen. Und diese schauen häufig tatsächlich auf die Leistungen und erwarten überdurchschnittlich gute bis herausragende.

Viele weitere Stiftungen vergeben nach ganz anderen, vielfältigen Auswahlkriterien ihre Stipendien: Es kann bereits reichen, wenn Deine Eltern einen bestimmten Beruf ausüben, wenn Du aus einer bestimmten Region oder Stadt kommst oder Du Dich für ein bestimmtes Thema engagierst. Nur um mal ein paar Beispiele zu nennen: Es gibt Stipendien für angehende Lehrer in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern von FundaMINT, Doktorandinnen mit Kind werden von der Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung unterstützt und Studenten, die aus Oberammergau kommen, können sich von der Daisenberger-Stiftung fördern lassen.

Bei der Bewerbung um Stipendien gilt daher: gut informieren und bei den richtigen, zu Dir passenden Stiftungen bewerben. Super hilfreich ist dabei [www.mystipendium.de](http://www.mystipendium.de), eine gemeinnützige Initiative! Hier gibst Du Dein Kurzprofil an und dann spuckt die Datenbank, in der sämtliche Stipendien aus Deutschland erfasst sind, die zu Dir passenden aus.

Solltest Du passende Stipendien gefunden haben, ist es auch sehr wichtig, dass Du ein paar Dinge bei der Bewerbung beachtest. Auch hier hält [mystipendium.de](http://mystipendium.de) eine gute Liste mit Tipps bereit.

Viel Erfolg bei der Suche nach dem passenden Stipendium! Alternativ kannst du dich auch für eine Studienförderung der Deutschen Bildung bewerben. Auch hier zählt statt Top-Noten das Gesamtbild des Bewerbers, zum Beispiel auch das ehrenamtliche Engagement oder Begeisterung für das gewählte Studienfach.

Liebe Grüße Anja Hofmann



Unser Partner Deutsche Bildung bietet Studenten den etwas anderen Studienkredit: eine maßgeschneiderte Studienfinanzierung kombiniert das Unternehmen mit WissenPlus – einem starken Förderprogramm für die Zukunft. Selbstmotivation und Stressmanagement zählen zu den Themen der angebotenen Online-Trainings und Workshops, die zusammen mit der Finanzierung ein Gesamtpaket bilden. Bewerbung unter

[www.deutsche-bildung.de](http://www.deutsche-bildung.de)

# Ausstellung „D'accord“: Originalgemälde unter freiem Himmel

» Dass Kunst auch außerhalb von festen Museumsmauern funktioniert, wird in diesem Sommersemester 2015 auf dem Hochschulcampus zu erleben sein. Im Rahmen ihrer Ausstellung „D'accord“ zeigt die Karlsruher Künstlerinitiative „Kunst an der Plakatwand“ ab dem 21. Mai 2015 fünf großformatige Bildwände auf dem Hochschulgelände sowie eine Präsentation kleinerer Exponate im A-Ge-

bäude. Seit mehr als 25 Jahren vereint die Initiative unterschiedlichste, auch internationale Künstler, die sich in vielfältiger Weise mit den Anforderungen des riesigen Formats (2,60 x 3,60 m) und der Präsentation unter freiem Himmel auseinandersetzen. Die „Kunst an der Plakatwand“ stellte bereits in Paris, Prag, Strasbourg und Nottingham aus. Die aktuelle Ausstellung findet in Kooperation mit dem



Hochschule Karlsruhe  
Technik und Wirtschaft  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Center of Competence und der Fakultät für Architektur und Bauwesen statt.

Zur Ausstellungseröffnung am 09. Juni 2015 um 18 Uhr im Aula-Vorraum sind alle Interessierten herzlichst eingeladen.

Die Kunstaussstellung ist Teil der Reihe „Kunst und Kultur an der HsKA“. Die Idee: Kunst an einem ungewohnten Ort präsentieren. Ziel ist es, die scheinbaren Gegensätze Technik und Kunst zusammenzubringen und zugleich den Dialog zwischen Studierenden, Mitarbeitern, Ehemaligen und Kunstinteressierten zu fördern.

Die Besichtigung der Exponate im Gebäude A, 1. OG ist **wochentags von 08:00-20:00 Uhr** und **samstags von 08:00-18:00 Uhr** zu sehen ■



••• CAMPUS NEWS ••• CAMPUS NEWS ••• CAMPUS NEWS ••• CAMPUS NEWS ••• CAMPUS NEWS •••

## Studium Generale

» Studierende der HsKA haben die Möglichkeit, an den Seminaren des Studium Generale teilzunehmen, um ihre Kompetenzen zu verbessern und die eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Sie verfolgen damit das Ziel der fachlichen als auch persönlichen Reife. Zum einen werden soziale und personale Fähigkeiten entwickelt, die in der Verbindung mit ethischem Verhalten zur persönlichen Haltung beitragen; zum anderen werden fachliche Kompetenzen wie z. B. Management- und Problemlösungsmethoden vermittelt.

Die internationale Verflechtung von Unternehmen macht Fremdsprachen und

interkulturelle Kommunikationsfähigkeit unverzichtbar. Auch Management- und juristisches Basiswissen sind notwendig. In der heutigen Arbeitswelt gilt daher Handlungskompetenz in verschiedensten Bereichen als Schlüssel für den Berufserfolg.

Das Seminarangebot des Studium Generale bietet die Möglichkeit, diese Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen zu erwerben oder zu intensivieren. Vermehrt wird auch von Unternehmensseite auf die Persönlichkeit des Bewerbers Wert gelegt. Überdies ist es für die Studierenden möglich, für speziell zusammengesetzte Seminarzyklen Zertifikate zu erwerben.

Das Programmheft führt jedes Semester das Seminarangebot auf. Es liegt auf dem HsKA-Campus in den Auslagen und ist im Internet unter:

**[www.hs-karlsruhe.de/studiumgenerale](http://www.hs-karlsruhe.de/studiumgenerale)**, **Downloads** zu finden. ■

### Kontakt

Elena Wilhelm  
Tel.: 0721 925-2505  
[studiumgenerale@hs-karlsruhe.de](mailto:studiumgenerale@hs-karlsruhe.de)  
[www.hs-karlsruhe.de/studiumgenerale](http://www.hs-karlsruhe.de/studiumgenerale)

# Jetzt für das Deutschlandstipendium bewerben!



» Bis zum 31. Juli 2015 haben die Studierenden der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft wieder die Möglichkeit, sich für das Deutschlandstipendium zu bewerben.

Das Deutschlandstipendium fördert Studierende zunächst für ein Jahr mit 300 Euro im Monat. Das besondere daran: Die eine Hälfte des Stipendiums zahlen private Förderer, die andere Hälfte kommt vom Bund. Neben der finanziellen Unterstützung erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten durch ihren Förderer auch wertvolle Kontakte zur Wirtschaft – selbstverständlich auf freiwilliger Basis – und Zugang zum hochschuleigenen Stipendiatennetzwerk.

Bewerben können sich alle Studierenden der Hochschule Karlsruhe, die bei Förderungsbeginn (01.09.2015) an der

Hochschule immatrikuliert sind und innerhalb der Regelstudienzeit studieren. Ausgenommen sind Studierende, die eine anderweitige finanzielle Förderung erhalten. Wer zum Wintersemester 2015/16 oder zum Sommersemester 2016 sein Studium an der HsKA aufnehmen möchte, kann sich ebenfalls jetzt schon bewerben. Alle wichtigen Informationen und den Link zur Online-Bewerbung (ab

01.05.2015) finden Sie unter [www.hs-karlsruhe.de/deutschlandstipendium](http://www.hs-karlsruhe.de/deutschlandstipendium)

### Kontakt

Clint Bollmann  
Tel.: 0721 925-2511  
E-Mail: [clint.bollmann@hs-karlsruhe.de](mailto:clint.bollmann@hs-karlsruhe.de)  
[www.hs-karlsruhe.de/deutschlandstipendium](http://www.hs-karlsruhe.de/deutschlandstipendium)



StipendiatInnen und Förderer bei der Vergabefeier der Deutschlandstipendien 2014 an der HsKA

••• CAMPUS NEWS ••• CAMPUS NEWS ••• CAMPUS NEWS ••• CAMPUS NEWS ••• CAMPUS NEWS •••

## CareerContacts15

» Diesen Termin gilt es, sich schon jetzt vorzumerken – Denn am 21. Oktober ist es wieder soweit. Die Firmenkontaktmesse der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, die CareerContacts15, öffnet ihre Pforten. Schon jetzt haben viele große aber auch mittelständische Unternehmen aus der Region ihr Kommen zugesagt. Egal ob Praxissemester, Abschlussarbeit oder Jobsuche. Es wird für Studierende aus allen Fachbereichen wieder interessante Ansprechpartner geben. Die Besucher werden zwischen 09:30 und 16 Uhr also nicht nur die Möglichkeit haben, intensive Kontakte zu den Firmenvertretern zu knüpfen, sondern können z.B. auch ihre Bewerbungsmappe prüfen lassen oder professionelle



Bewerbungsfotos erstellen. Außerdem ist eine Probefahrt in dem zum Fahrsimulator umgebauten Rennwagen des „High Speed Karlsruhe“ Teams der Formula Student Rennserie möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Web unter [www.hs-karlsruhe.de/careercontacts](http://www.hs-karlsruhe.de/careercontacts)

# Hohe Dynamik und flache Hierarchien

Der Baustoffhersteller HeidelbergCement hat in den fast 140 Jahren seines Bestehens eine dynamische Entwicklung durchlaufen und ist vom einstmaligen süddeutschen Zementhersteller zu einem geografisch breit aufgestellten „Global Player“ im Baustoffbereich gewachsen. Der duale Rohstoff- und Produktfokus liegt auf den beiden Kernbereichen Zement und Zuschlagstoffe. Hergestellt werden aber auch Beton- und Betonprodukte sowie Baustoffe und Asphalt.

Die Unternehmenskultur von HeidelbergCement ist stark durch Wachstum und die damit verbundene Dynamik geprägt. Neben Schnelligkeit, Transparenz und Effizienz sind von Management und Mitarbeitern vor allem Umsetzungskraft und eine große Nähe zum Geschäft gefragt. Durch den Austausch von technischem und wirtschaftlichem Know-how innerhalb des Konzerns entstehen enorme Synergien und ein starkes „wir-Gefühl“ der HeidelbergCement Mitarbeiter auf der ganzen Welt.



**Katharina Beust**  
Betriebsingenieurin  
Zementwerk Leimen

## Was ist das Besondere an Ihren Tätigkeiten?

Das Besondere ist, dass ich keine reine Bürotätigkeit ausübe. Als Betriebsingenieurin arbeite ich aktiv an den Anlagen im Zementwerk. Die Größe der Anlagen ist sehr beeindruckend und man sollte sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen, diese bei Störungen oder Wartungsarbeiten vor allem von Innen zu inspizieren. Für mich war der frühe Arbeitsbeginn eine große Umstellung. In der Zwischenzeit bin ich überzeugte Frühaufsteherin. Ab 6.30 Uhr geht es schon zur Sache. Offene Aufgaben und Informationen werden übergeben und in der Frühbesprechung abteilungsübergreifend abgestimmt. Darüber hinaus dachte ich immer, in der Zementbranche würde es sehr rau zugehen. Dabei sind meine Kollegen die höflichsten und offensten Menschen, die ich beruflich je kennenlernen durfte.

## Wie unterstützt das Unternehmen Ihre berufliche und persönliche Entwicklung?


Für meinen Einstieg war das technische Traineeprogramm eine große Hilfe. Ziel dieses Programms ist es, Nachwuchs spezifisch für die Zementindustrie auszubilden. Der Weg wurde von Unternehmensseite gut vorbereitet, aber wie ich ihn gehe und gestalte war zum großen Teil mir selbst überlassen. Jetzt nach meinem Trainee-Jahr haben meine Vorgesetzten immer ein offenes Ohr für mich und sprechen mit mir aktiv über meine Ziele und Entwicklungsmöglichkeiten. Hierzu bietet das Unternehmen jede Menge Weiterbildungsprogramme und Fachseminare an.

## Welche Fähigkeiten und Eigenschaften sollte eine Bewerberin mitbringen, um in Ihrem jetzigen Job erfolgreich zu sein?

Offenheit – Auch wenn die Theorie uns Vieles lehrt, sollte man offen auf die Kollegen aller Ebenen zugehen und sie nach ihrer Meinung oder Einschätzung fragen. Neugier – Man sollte jede Gelegenheit nutzen, um Neues zu lernen oder zu erfahren. Keine Angst sich schmutzig zu machen – Das hat zwei Vorteile. Man lebt die Neugier leichter aus und darf quasi wieder wie ein Kind im Sandkasten spielen. Diese Erfahrungen kann einem keiner mehr nehmen. Zum anderen fördert der Einsatz auch die Akzeptanz bei den Kollegen und erhöht die Verbundenheit.

## Welche Tipps möchten Sie Frauen geben, die bei HeidelbergCement Karriere machen möchten?

Zum einen sollte man offen sein und zeigen, was man kann. Darüber hinaus braucht man Mut und den Willen in dieser Branche zu arbeiten. Man sollte außerdem das Wissen der Kollegen nutzen und sich nicht scheuen Fragen zu stellen. HeidelbergCement ist für mich ein tolles Unternehmen, das jetzt und zukünftig jede Menge Möglichkeiten, auch für Frauen, bietet. ■



[www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com)

# Are you ready for growth?



„Mein Job bei HeidelbergCement eignet sich nicht für Unentschlossene. Hier sind individuelle Fähigkeiten genauso wie Teamgeist, Einsatz und Flexibilität gefragt. Und das Beste: Es macht einfach Spaß, Verantwortung zu haben und selbstständig arbeiten zu können. Ich bin Teil eines weltweiten Ganzen und trage Tag für Tag sichtbar zum Erfolg des Unternehmens bei.“



**HEIDELBERGCEMENT**

**Kontakt****Ansprechpartner****Studierende**

Marion Kinscher  
Personalentwicklung  
Tel.: +49 6221 481-13375  
marion.kinscher@heidelbergcement.com

**Absolventen**

Natalie Greineck  
Nachwuchsmanagement  
Tel.: +49 6221 481-32010  
natalie.greineck@heidelbergcement.com

**Anschrift**

Berliner Str. 6  
69120 Heidelberg

**Internet**

[www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com)

**Direkter Link zum Karrierebereich**

[www.heidelbergcement.com/karriere](http://www.heidelbergcement.com/karriere)

**Bevorzugte****Bewerbungsart(en)**

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online (Initiativ über [bewerber@heidelbergcement.com](mailto:bewerber@heidelbergcement.com))  
Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

**Angebote für Studierende**

**Praktika?** Ja,  
Einsatzmöglichkeiten für  
ca. 80 Praktikanten im Jahr

**Diplom- /Abschlussarbeiten?**

Ja, auf Anfrage.

**Werkstudenten? Ja****Duales Studium? Ja,**

- Bachelor of Arts (B.A.)  
(w/m) Industrie
- Bachelor of Science (B.Sc.)  
(w/m) Wirtschaftsinformatik

**Trainee-Programm? Ja****Direkteinstieg? Ja****Promotion? Nein****QR zu HeidelbergCement:****Allgemeine Informationen****Branche**

Baustoffhersteller

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**

Ca. 10-15

**Gesuchte Fachrichtungen**

Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Bergbau, Bauingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen

**Produkte und Dienstleistungen**

Zement, Beton, Sand und Kies

**Anzahl der Standorte**

Weltweit in über 40 Ländern vertreten

**Anzahl der MitarbeiterInnen**

Rund 52.000 weltweit

**Jahresumsatz**

In 2013: ca. 14 Mrd. Euro

**Einstiegsprogramme**

Trainee Technik; Trainee Vertrieb; Trainee Finance, Accounting and Controlling

**Mögliche Einstiegstermine**

Jederzeit

**Auslandstätigkeit**

Ja

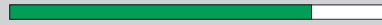
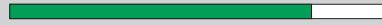
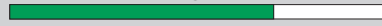
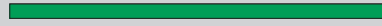
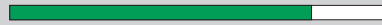
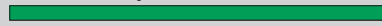
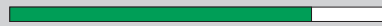
**Einstiegsgehalt für Absolventen**

Ca. 45.000 Euro p.a.

**Warum bei HeidelbergCement bewerben?**

HeidelbergCement wurde 1873 gegründet und kann somit auf eine lange Firmengeschichte zurückblicken. Trotzdem ist HeidelbergCement äußerst dynamisch. Wachstum, flache Strukturen und hohe Internationalität zeichnen uns aus. Wir sind als erster Baustoffkonzern im DAX vertreten. Unser erklärtes Unternehmensziel ist weiter international zu wachsen, mit einem klaren Fokus auf Kostenführerschaft und Nachhaltigkeit. Wir möchten zu den Besten gehören und daran arbeiten wir täglich.

## BEWERBERPROFIL

**Bewerberprofil wichtig in Prozent****Examensnote 80%****Studiendauer 80%****Auslandserfahrung 70%****Sprachkenntnisse (englisch) 100%****Ausbildung/Lehre 0%****Promotion 0%****MBA 0%****Außerunivers. Aktivitäten 80%****Soziale Kompetenz 100%****Praktika 80%****Sonstige Angaben**

Teamfähigkeit, analytisches Denken, interkulturelle Kompetenz, Flexibilität, hands-on Mentalität, Umsetzungsstärke, Verantwortungsbewusstsein

# Spannende Geschichten von tauchenden Gummibärchen

## JungChemiker faszinieren im Kindergarten



» Chemie – für viele von uns ein Buch mit sieben Siegeln. Damit das nicht so bleibt, organisiert das JungChemikerForum schon seit vielen Jahren in Kooperation mit Evonik spannende Experimente für unsere Kleinsten in ganz Deutschland. Unter dem Namen Young Spirit verbirgt sich ein ausgefeiltes Programm, welches Kindern im Kindergarten die Faszination der Naturwissenschaften auf spielerische Art und Weise näher bringen soll. Berührungs-



### Großes Staunen beim Experimentieren.

ängste werden so abgebaut und das Interesse an Naturphänomenen frühzeitig geweckt. Ziel ist hierbei weniger die detailgetreue Vermittlung des fachlichen Hintergrundes, als vielmehr die Faszination und Begeisterung für die Chemie zu wecken.

Um dies auch kindgerecht zu gestalten, bietet das JungChemikerForum sei-

nen Mitgliedern gemeinsam mit Evonik regelmäßige didaktische Schulungen unter Leitung der Chemikerin und Wissenschaftsjournalistin Dr. Beate Meichsner an. Hierbei stehen nicht nur die Experimente für und mit den Kindern im Mittelpunkt, sondern auch die altersgerechte Wissensvermittlung sowie allgemeine Information und Sensibilisierung von Erziehern und Eltern. Grundlage für die Besuche bilden zwei Materialkisten, die unseren JungChemikern seit 2012 an zwei Pilotstandorten, Berlin und Stuttgart, zur Verfügung stehen und bundesweit ihren Einsatz finden.

An einem typischen Tag im Kindergarten wird zusammen mit den Kindern eines von vielen spannenden Experimenten durchgeführt. Diese reichen von Superabsorbent, Farbenrennen bis hin zum Reinigen von Wasser. Die kleinen Gruppen bieten den Kindern so die Möglichkeit verschiedene Experimente bzw. naturwissenschaftliche Phänomene spielerisch zu erfahren und durch altersgerechte Erklärungen zu verstehen.

Das Experiment „Das tauchende Gummibärchen“ erfreut sich bei den Kindern großer Beliebtheit und dient meist als „Eisbrecher-Experiment“ um die anfängliche Zurückhaltung der Jungen und Mädchen zu überwinden. Mit einer klei-



### JungChemiker beim Young Spirit Workshop in Berlin

nen Geschichte weckt der JungChemiker das Interesse der Kleinen und leitet den Versuch ein. Im Gummibärchen-Experiment beispielsweise gehen zwei Gummibärchen am Ufer eines Sees spazieren und entdecken auf dem Grund einen wertvollen Schatz. Da die Gummibärchen jedoch wasserscheu sind, benötigen Sie eine Idee um möglichst trocken auf den Grund des Sees zu gelangen und den Schatz zu bergen. Jetzt ist die Phantasie der jungen Experimentatoren gefragt, wie die Gummibärchen ohne nass zu werden, zum Grund des Sees gelangen können. Mit didaktisch eingebetteten Tipps vom Gruppenleiter kommen die Kinder schließlich Schritt für Schritt zur Lösung des Problems. Mit Hilfe eines Teelichtschälchens, das als Boot dient und einem Glas, das als Taucherglocke fungiert, können die Gummibärchen nun trocken bis auf den Grund des Sees tauchen und den Schatz, der durch zwei bunte Steine symbolisiert wird, heben.

Als Belohnung für unsere JungChemiker gibt es leuchtende Kinderaugen und die Gewissheit die Chemie wieder ein bisschen verständlicher gemacht zu haben. ■

*André Augustin und Dominik Oschetzki*



### Abschluss eines erfolgreichen Experimentiertages im Kindergarten

campushunter®.de Sommersemester 2015

Weitere Informationen



[www.JungChemikerForum.de](http://www.JungChemikerForum.de)

# Entdecke Deine Fähigkeiten! Engagier Dich!

**Wie Du Dich in einer studentischen Initiative neu entdecken kannst. Und ganz unerwartete Seiten an Dir findest. Am Beispiel von Johanna Laura Fast, Bundesvorstand der Studenteninitiative MARKET TEAM – Verein zur Förderung der Berufsausbildung e. V.**



» „Ich werde TV-Journalistin. Komme, was wolle.“ Das ist die typische Antwort auf die Frage, was ich nach dem Studium beruflich machen werde. Zumindest hätte mein 17-jähriges Ich so geantwortet. Und vermutlich auch mein 21-jähriges. Doch im 5. Semester meines Studiums der Politikwissenschaft passiert etwas ganz Entscheidendes: Ich schließe mich, auf Empfehlung meiner besten Freundin, der studentischen Initiative MARKET TEAM an.

„Die suchen in Lüneburg eine Presse & PRlerin. Das ist doch genau dein Ding!“ Und ja, das ist genau mein Ding. Also wieso nicht mal ausprobieren. Einfach mal ins kalte Wasser springen. Das ist etwas, was ich nach dem Abitur vernachlässigt und mit Beginn des Studiums komplett vergessen hatte. Etwas zu machen, was mich fordert und fördert, beruflich und vor allem persönlich. Und eine Aufgabe, die mir nach kurzer Zeit auch extrem viel Spaß macht, die in meiner Komfortzone liegt.

Ich erstelle Pressemitteilungen, teile Bilder auf Social Media Plattformen und Sorge dafür, dass MARKET TEAM an der Leuphana Universität Lüneburg präsent ist. So weit, so gut.

In Anerkennung meiner Leistungen am Standort nominiert mich der Bundesvorstand für die Ernennung zur Bundesbeauftragten für Presse & PR. Mehr Aufgaben, mehr Arbeitsaufwand und vor allem eines: Mehr Möglichkeiten. Ich habe die Chance, meine Fußstapfen in überregionalen Medien zu hinterlassen. Auch dieser Aufgabe fühle ich mich nach kurzer Zeit gewachsen und freue mich über ein neues Team, mit dem ich arbeiten darf. Und nach sieben Monaten im Amt passiert etwas für mich sehr ungewöhnliches. Ich will mehr – Verantwortung übernehmen, Ideen entwickeln und umsetzen, mich selbst verwirklichen und so anderen Studierenden die Möglichkeit zur Entwicklung bieten.

Das Amt des Bundesvorstandes scheint genau die richtige Aufgabe zu sein, meine Träume in die Tat umzusetzen. Und neben meinem Herzensbereich – Presse & PR – andere Ressorts zu erforschen. Diese Erwartungen bestätigen sich nach meiner Wahl. Denn bei MARKET TEAM betreut jedes Mitglied des Bun-

MARKET TEAM  
interdisziplinär netzwerken, erfolgreich entwickeln

desvorstandes verschiedene Ressorts, Standorte und Förderer. Neben dem Bereich Presse & PR fällt auch die Vereinskommunikation sowie das Projekt- und Akquisemanagement in meinen Zuständigkeitsbereich. Ich entdecke, dass mir das professionelle Kommunizieren mit Unternehmensvertretern liegt und sogar Spaß macht! Mit der neu übernommenen Verantwortung für einen Verein mit 17 Standorten und knapp 900 Mitgliedern in ganz

Die einmalige Gelegenheit, strategisch zu arbeiten, Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen und an seine Grenzen zu stoßen – denn dazu sind diese schließlich da.

Deutschland sprudeln auch die Ideen in mir. Diese lassen sich zwar nicht immer umsetzen, aber Kompromisse zu machen und sich Niederlagen einzugestehen gehört genauso zu meinen Erfahrungen, wie Erfolge zu genießen. Wie bei so vielen Aufgaben ist es auch hier die Mischung, die den Reiz eines solchen Amtes ausmacht. Die einmalige Gelegenheit, strategisch zu arbeiten, Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen und an seine Grenzen zu stoßen – denn dazu sind diese schließlich da.

Schlussendlich geht es nicht darum, sich im Rahmen einer solchen Tätigkeit beruflich komplett festzulegen und sich persönlich zu finden. Es geht darum, sich neuen Herausforderungen zu stellen, neue Talente zu entdecken und zu neuen Horizonten aufzubrechen. Und vielleicht auch, sich einzugestehen, dass der Weg auf dem man aktuell ist, nicht der richtige ist. Jetzt, nach der Hälfte meiner Amtszeit als Bundesvorstand, bin ich Presse & PRlerin, Projekt- und Akquisemanagerin, Kommunikatorin, Teamplayer, Hobby-Autorin und vielleicht irgendwann TV-Journalistin. Aber vielleicht auch etwas komplett anderes. ■

Johanna Laura Fast



Bei allen 8 Initiativen erhältlich und online auf [campushunter.de](http://campushunter.de)!

# ENGAGIER DICH!

# 2015

ISSN 2196-2472

## ENGAGIER DICH!

Das Karrieremagazin für den engagierten Studenten



2015

**Karrietipps**  
Wichtige Informationen rund um die Karriere!

**Unternehmen**  
Deutsche Top Arbeitgeber in ausführlichen Portraits

**8 Initiativen**  
Wer bietet mir was? Engagement - was bringt mir das?

Engagier Dich ist ein Kooperationsprojekt von:



## Von Studierenden mit Studierenden für Studierende



» Wie Du anhand unseres Namens schon sehen kannst, bieten wir Dir eine einzigartige Kombination: in zwei Netzwerken und lokal kannst Du dich bei uns engagieren.

Wer wir sind? Wir sind eine Hochschulgruppe am KIT, bestehend aus 150 primär Wirtschaftsingenieurwesen Studierenden aus verschiedensten Semestern.

Lokal organisieren wir verschiedene Projekte, wie Seminare, Workshops oder Exkursionen von Studierenden für Studierende, anhand derer Du in die Praxis schnuppern und Organisationstalent erwerben kannst. Man koordiniert, improvisiert, verhandelt und knüpft Kontakte um zusammen mit renommierten Unternehmen interessante Seminare oder Vorträge zu veranstalten.



Die zwei aktiven Netzwerke – Verband deutscher Wirtschaftsingenieure (VWI) und European Students of Industrial Engineering and Management (ESTIEM) – sind von und für Studenten des Wirtschaftsingenieurwesens. Der Zusammenschluss beider Netzwerke macht unsere Hochschulgruppe einzigartig und bietet



eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie Du Dich neben den lokalen Aktivitäten überregional engagieren kannst.

Mit dem europäischen Teil des Netzwerks ESTIEM hast du zusätzlich die Möglichkeit, bis zu 3000 verschiedene Wirtschaftsingenieure aus 25 europäischen Ländern kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen – entweder auf Events in Karlsruhe, oder du packst selbst deinen Koffer und besuchst 65 andere Hochschulgruppen. Ein Vorteil, welchen Dir keine andere Hochschulgruppe so bietet.

Nebst den vielen Projekten, Seminaren und Workshops darf der Spaß definitiv nicht zu kurz kommen: ob gemeinsames Fußballschauen in der Kneipe, ein Tag am See oder Motivations- und Teambuildingevents wie das Feuerlaufen (wir sind über 600°C heiße Kohle gelaufen!).

Von unserer Hochschulgruppe kann man also schnell profitieren: wichtige Informationen von höheren Semestern bekommen, Firmkontakte und europaweite Netzwerke aufbauen, Spaß haben und Freunde finden. Wir bieten dir ein umfassendes Paket, worin für jeden etwas dabei ist.

### Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann schau doch einfach auf unserer Homepage ([www.vwi-karlsruhe.de](http://www.vwi-karlsruhe.de)) oder in der nächsten Sitzung vorbei. Gerne kannst du uns auch kontaktieren unter: [vwi.karlsruhe@estiem.org](mailto:vwi.karlsruhe@estiem.org)

Wir sind jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Geb. 20.14 R103.2 am KIT für Dich da.

**Wir freuen uns auf Dich!**  
**Deine Hochschulgruppe**  
**VWI-ESTIEM Karlsruhe**



# Wer bohrt, kommt weiter.

» Die Herrenknecht AG ist Technologie- und Marktführer im Bereich der maschinellen Tunnelvortriebstechnik. Als einziges Unternehmen weltweit liefert Herrenknecht modernste Tunnelbohrmaschinen für alle Baugründe und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Unter dem Dach des Herrenknecht Konzerns formiert sich ein Team innovativer Spezialisten, das auf Wunsch integrierte Lösungen rund um den Tunnelbau mit projektspezifischen Equipment- und Servicepaketen anbietet: Separations-

anlagen, Förderbandanlagen, Navigationssysteme, Rolling-Stock-Systeme sowie Tübbingchalungen bis hin zur schlüsselfertigen Tübbingfabrik. Die Angebotspalette umfasst zudem Serviceleistungen in der technischen Beratung, Planung und Überwachung von Vortriebsprojekten sowie Personallösungen zur temporären Ergänzung von Baustellencrews. Das Unternehmen stellt außerdem moderne Tiefbohranlagen her, um in eine Tiefe von bis zu 8.000 Metern vorzudringen.

Herrenknecht ist mit seinen maßgeschneiderten Maschinen und innovativer Technik an beeindruckenden Großprojekten wie z. B. dem Elbtunnel in Hamburg, dem Fildertunnel in Stuttgart, der Unterquerung des Yangtze in Shanghai, dem Gotthard-Basistunnel oder einem ersten Straßentunnel unter dem Bosphorus beteiligt. Der Konzern mit Sitz in Schwanau besteht aus der operativ tätigen Herrenknecht AG als Muttergesellschaft und 82 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland. ■

HERRENKNECHT AG | UTILITY TUNNELLING | TRAFFIC TUNNELLING



## GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT.

Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich der maschinellen Tunnelvortriebstechnik suchen wir beständig junge Menschen mit Potential. Oft gelingt der erfolgreiche Einstieg bei Herrenknecht mit einem Praktikum, einer Bachelor- bzw. Masterthesis oder einer Diplomarbeit. Hoch qualifizierte Ingenieure und Kaufleute können unser weltweites Team in den folgenden Bereichen dauerhaft verstärken:

- Maschinenbau
- Computational Engineering
- Bauingenieurwesen
- Ingenieurgeologie



Herrenknecht AG  
Personalabteilung  
Schlehenweg 2  
D-77963 Schwanau  
Tel. + 49 7824 302-4041  
personal@herrenknecht.de

[www.herrenknecht.com](http://www.herrenknecht.com)





## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter <http://www.herrenknecht.com/de/karriere/bewerbungscenter/>

### Anschrift

Schlehenweg 2  
77963 Schwanau

### Telefon/Fax

Telefon: +49 7824 302-0  
Fax: +49 7824 340-3

### E-Mail

[personal@herrenknecht.de](mailto:personal@herrenknecht.de)

### Internet

[www.herrenknecht.com](http://www.herrenknecht.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

<http://www.herrenknecht.com/de/karriere>

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Als Mappe per Post oder per E-Mail.

#### Angebote für Studierende Praktika? Ja

#### Bachelorarbeit? Ja

#### Abschlussarbeiten? Ja

#### Duales Studium? Ja,

- Bachelor Of Engineering (DH) / Maschinenbau
- Bachelor Of Arts (DH) /  
BWL – Industrie /  
BWL – International Business
- Bachelor Of Science (DH) /  
Wirtschaftsinformatik /  
Electronic Business

#### Trainee-Programm? Nein

#### Direkteinstieg? Ja

#### Werkstudenten? Ja

#### Promotion? Nein

### QR zu Herrenknecht AG:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Sondermaschinenbau / Maschinenbau

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwesen (Maschinenbau)  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Elektrotechnik  
Wirtschaftsinformatik  
Bergbau

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Tunnelvortriebstechnik, Zusatzequipment und Services

## ■ Anzahl der Standorte

Weltweit über 82 Tochter- und geschäftsnaher Beteiligungsgesellschaften

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 5.000 weltweit,  
darunter ca. 200 Auszubildende

## ■ Jahresumsatz

In 2013: 1.051 Mio. EURO

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Projektmanagement, Vertrieb, Konstruktion, Fluidtechnik, Hydraulik, Elektroprojektierung

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Grundsätzlich möglich. Beispielsweise in der jeweiligen Landesgesellschaft, im Bereich Field Service oder im Projektmanagement.

## ■ Warum bei Herrenknecht AG bewerben?

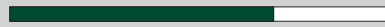
Herrenknecht ist Technologie- und Marktführer im Bereich der maschinellen Tunnelvortriebstechnik. Als einziges Unternehmen weltweit liefert Herrenknecht modernste Tunnelbohranlagen für alle Baugründe und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Mit der Erfahrung aus weltweit mehr als 2.300 Projekten bietet Herrenknecht seinen Kunden das komplette Sortiment an maschineller Vortriebstechnik, Zusatzequipment und Services und damit projektspezifische Komplettlösungen.

Wer im Wettbewerb auf den Weltmärkten die Nummer 1 bleiben will, braucht hervorragend ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher sind bei uns vielseitige Persönlichkeiten mit Köpfchen, Engagement und Herzblut immer willkommen. Wir suchen Mitdenker, Innovatoren, Verantwortungsübernehmer, Teamplayer und Zukunftsgestalter, die nicht nur an der Oberfläche kratzen.

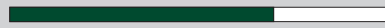
# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

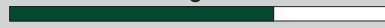
Examensnote 70%



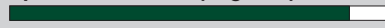
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 70%



Sprachkenntnisse (englisch) 90%



Ausbildung/Lehre 50%



Promotion 5%



MBA 20%



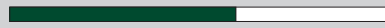
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



## ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Reisebereitschaft, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit

# „Changing lives. Opening minds.“



Hochschule Karlsruhe  
Technik und Wirtschaft  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## Auslandspraktika in Europa als große Chance

» Der Slogan von Erasmus+, der neuen EU-Programmgeneration im Mobilitätsbereich macht deutlich, dass Auslandspraktika in der heutigen Arbeitswelt von großer Bedeutung sind und vielfältige Chancen eröffnen.

Das Ziel von KOOR/BEST, einem landesweiten Konsortium aus 40 Hochschulen mit Sitz an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft ist es, einer möglichst hohen Anzahl an Studierenden und Graduierten in Baden-Württemberg die Möglichkeit einer Arbeitserfahrung im europäischen Ausland zu geben. Dadurch verhilft KOOR/BEST den Studierenden und Hochschulabsolventen Baden-Württembergs zu essentiellen Kenntnissen und Schlüsselkompetenzen, die der europäische und internationale Arbeitsmarkt in einer globalisierten Welt fordert.



### Wer kann gefördert werden?

Studierende und Graduierte, die an einer der am Konsortium teilnehmenden Hochschulen in Baden-Württemberg studieren oder ihr Studium in Kürze abschließen werden. BewerberInnen mit außereuropäischer Staatsbürgerschaft müssen für ihre gesamte Studiendauer an einer Hochschule in Baden-Württemberg immatrikuliert sein. Eine Förderung ist auch dann möglich, wenn schon einmal eine Erasmus-Förderung für einen Studienaufenthalt in Anspruch genommen wurde (eine Gesamtförderdauer von 12 Monaten pro Studienzyklus – zum Beispiel Bachelor – darf nicht überschritten werden).

### Förderfähige Zielländer:

alle Länder der EU, Länder des EWR (Island, Liechtenstein, Norwegen), Türkei, Mazedonien

**Förderhöhe:** abhängig vom Zielland des Praktikums (mind. EUR 250,-/Monat)

**Förderdauer:** 2–12 Monate (1 Monat = 30 Tage)

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter: [www.hs-karlsruhe.de/erasmus-praktika](http://www.hs-karlsruhe.de/erasmus-praktika)

### Kontakt

Hochschule Karlsruhe –  
Technik und Wirtschaft  
KOOR/BEST  
Moltkestraße 30, 76133 Karlsruhe  
Telefonnummer: 0721/925-2521  
E-Mail: [koor-praxis-bw@hs-karlsruhe.de](mailto:koor-praxis-bw@hs-karlsruhe.de)



## Erasmus-Praktika-Programm

### Förderung von Praktika in Europa

<b>Für wen?</b>	Studierende und HochschulabsolventInnen aller Fachrichtungen der 38 am Konsortium teilnehmenden Hochschulen in Baden-Württemberg, die ein Praktikum im europäischen Ausland absolvieren möchten
<b>Wohin?</b>	Alle Mitgliedstaaten der EU sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei und Mazedonien
<b>Förderdauer?</b>	2-12 Monate (ein Monat entspricht 30 Tagen)
<b>Bewerbungstermin?</b>	Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen spätestens einen Monat vor Praktikumsbeginn
<b>Förderung?</b>	Die Höhe der Förderung ist abhängig vom Zielland und von der Praktikumsdauer, mindestens 250,00 € / Monat
<b>Weitere Infos:</b>	<a href="http://www.hs-karlsruhe.de/erasmus-praktika" style="color: white;">www.hs-karlsruhe.de/erasmus-praktika</a>
<b>Projektträger:</b>	KOOR/BEST, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft Moltkestraße 30, 76133 Karlsruhe <a href="https://www.facebook.de/koorbest" style="color: white;">www.facebook.de/koorbest</a>







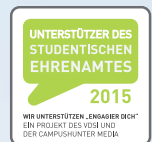
Lidl lohnt sich.

# Was macht Lidl als Arbeitgeber besonders – auch im Vergleich zum Discountwettbewerb?

Lidl zählt zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und ist als internationale dynamische Unternehmensgruppe mit eigenständigen Landesgesellschaften in ganz Europa aktiv.

Zufriedene Mitarbeiter, kurze Arbeitswege, Bodenständigkeit, Fairness, gegenseitige Achtung und Förderung bilden die Grundlage für unseren Unternehmenserfolg, weshalb wir sie in den Mittelpunkt unseres Handels stellen.

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern, geben ihnen genügend Handlungsspielraum, bieten ihnen interessante Aufstiegsmöglichkeiten und Raum für Entfaltung, um das Unternehmen weiter voranzubringen. Wir sind ein Unternehmen, das von Geschwindigkeit und Dynamik geprägt ist. Diese Chance bieten wir auch unseren Mitarbeitern. Schlanke Strukturen, zielgerichtete Weiterentwicklungsmaßnahmen und nationale Förderprogramme eröffnen beste Perspektiven.



## Wie schnell kann man bei Lidl Verantwortung übernehmen?

Verkaufsleiter steigen bei Lidl auf der mittleren Führungsebene ein und übernehmen vom ersten Tag an Verantwortung.

Damit sich unsere „neuen“ Verkaufsleiter ihrer Verantwortung bewusst werden, bereiten wir sie schrittweise auf ihre zukünftigen Aufgaben vor. In insgesamt neun Monaten durchlaufen sie verschiedene praktische Phasen und bekommen dabei einen gründlichen Einblick in die täglichen Abläufe bei Lidl. In zusätzlichen Seminaren vermitteln wir unseren Verkaufsleitern das notwendige Hintergrundwissen, und für individuelle Fragen steht während der gesamten Zeit ein erfahrener Verkaufsleiter als Pate zur Seite.

## Wie sieht eine klassische Karriere bei Lidl aus?

Vom Dualen Studenten zum Geschäftsleitungsmitglied – Lidl besetzt vornehmlich Führungspositionen aus den eigenen Reihen. Dementsprechend ist eine Karriere bei Lidl nicht „klassisch“, sondern individuell. Wer Leistungswille zeigt, kann sich als Verkaufsleiter auf derselben Hierarchieebene (z.B. als Aus- und Weiterbildungsleiter) oder auf eine höhere Hierarchieebene (z.B. Vertriebsleiter) entwickeln. Schlanke Strukturen und zielgerichtete Weiterentwicklungsmaßnahmen eröffnen hierfür beste Perspektiven.

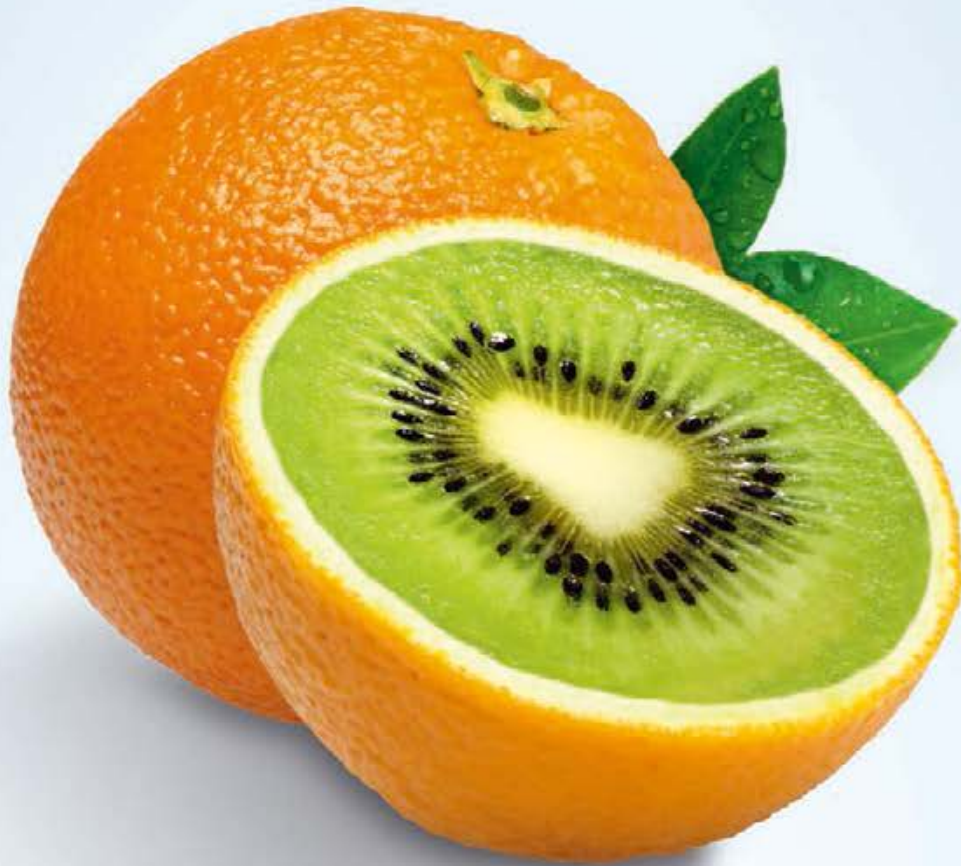
*Eine Karriere bei Lidl, nicht „klassisch“, sondern individuell.*

An unserem Verwaltungshauptsitz haben Hochschulabsolventen ebenfalls die Möglichkeit eine Fach- und/oder Führungslaufbahn zu durchlaufen. Je nachdem wo die persönlichen Stärken des Einzelnen liegen, ist auch eine Weiterentwicklung in andere Fachgebiete möglich z.B. in den Logistikkbereich, in den zentralen Einkauf oder in die Verwaltung.

## Wie entwickelt sich das Gehalt?

Verkaufsleiter erhalten vom ersten Tag an einen unbefristeten Arbeitsvertrag, 63.000 Euro Jahresgehalt, einen Firmenwagen (der auch privat genutzt werden kann) und ein Mobiltelefon sowie ein iPad (für die Organisation der täglichen Arbeit). ■

# Alles **außer** gewöhnlich.



**Verkaufsleiter bei Lidl:  
[www.karriere-bei-lidl.de/verkaufsleiter](http://www.karriere-bei-lidl.de/verkaufsleiter)**

## Ihr Einstieg zum Aufstieg

Sie haben Ihr Studium abgeschlossen und möchten schnell Führungsverantwortung übernehmen? Als Verkaufsleiter (w/m) planen Sie einen Großteil der geschäftlichen Aktivitäten von fünf bis sechs unserer Filialen und sind für 80 bis 100 Mitarbeiter verantwortlich. Bei diesen Herausforderungen lassen wir Sie jedoch nie allein: In der Einarbeitungsphase werden Sie von uns auf Ihre nächsten Schritte vorbereitet und intensiv gefördert. Individuelle Seminare vermitteln Ihnen wichtiges Know-how, das Sie für Ihre Laufbahn perfekt einsetzen können. Und weil wir langfristig mit Ihnen zusammenarbeiten möchten, erhalten Sie bei uns vom ersten Tag an einen unbefristeten Vertrag und ein überdurchschnittliches Gehalt.

Interesse geweckt? Mehr Informationen: [www.karriere-bei-lidl.de](http://www.karriere-bei-lidl.de)



**EINSTIEG BEI LIDL**

**Lidl lohnt sich.**



Lidl lohnt sich

### Kontakt

Ansprechpartner  
Michael Stammel

### Anschrift

Rötelstr. 30  
74172 Neckarsulm

### E-Mail

bewerbung@lidl.de

### Internet

www.lidl.de

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online und mit vollständigen Bewerbungsunterlagen unter:  
[www.karriere-bei-lidl.de](http://www.karriere-bei-lidl.de)

### Direkter Link zum

### Karrierebereich

[Karriere-bei-lidl.de](http://Karriere-bei-lidl.de)

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja, deutschlandweit

### Abschlussarbeiten?

Nein

### Werkstudenten?

Ja, deutschlandweit

### Duales Studium?

Ja, deutschlandweit:

- Bachelor of Arts (B.A.) Handel/Konsumgüterhandel
- Bachelor of Arts (B.A.) Immobilienwirtschaft
- Bachelor of Arts (B.A.) Warenwirtschaft und Logistik

### Trainee-Programm?

Ja, das Internationale Traineeprogramm an unserem Hauptsitz in Neckarsulm

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion

Nein

### QR zu LIDL:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Lebensmitteleinzelhandel

### Bedarf an Hochschulabsolventen

Wir suchen jährlich insgesamt über 150 Hochschulabsolventen – für den Vertrieb deutschlandweit und für unseren Hauptsitz in Neckarsulm.

## Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Informatik, Logistik, Wirtschafts- und Bauingenieurwesen, u.v.m.

## Produkte und Dienstleistungen

In den Lidl-Filialen wird ein reichhaltiges Sortiment mit über 1.600 verschiedenen Artikeln des täglichen Bedarfs angeboten – neben Qualitätseigenmarken auch Markenartikel. Dazu gehören Molkereiprodukte, Tiefkühlkost, Wurstwaren, Frischfleisch und -geflügel, täglich frisches Obst und Gemüse, ein vielseitiges Brotsortiment sowie diverse (Nonfood-) Aktionsartikel. Darüber hinaus bietet Lidl unterschiedlichste Produkte im Lidl-Onlineshop und Dienstleistungen wie z. B. Lidl-Reisen, Lidl-Fotos oder Lidl-Blumen an.

## Anzahl der Standorte

Lidl ist als internationale Unternehmensgruppe mit eigenständigen Landesgesellschaften in ganz Europa aktiv. Mit rund 10.000 Filialen in 26 Ländern betreiben wir das größte Netz an Lebensmittelmärkten in Europa. In Deutschland sorgen 38 rechtlich selbständige Regionalgesellschaften mit rund 3.300 Filialen für die Zufriedenheit der Kunden.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 70.000 Mitarbeiter deutschlandweit.

## Jahresumsatz

Verkaufsumsatz brutto bei Lidl deutschlandweit im Geschäftsjahr 2013: ca. 18 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Vertrieb, Logistik, IT, Einkauf, Beschaffung, Warengeschäft, Personal, Bau, Verwaltung etc.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Internationales Traineeprogramm, Seminare, Patenkonzept, „Training on the job“, individuelle Einarbeitungsprogramme.

## Mögliche Einstiegstermine

Nach Absprache

## Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Verkaufsleiter (w/m) erhalten vom ersten Tag an einen unbefristeten Arbeitsvertrag, 63.000 Euro Einstiegsjahresgehalt, einen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann und ein Mobiltelefon sowie iPad für die Organisation der täglichen Arbeit. Das Gehalt für alle weiteren Einstiegspositionen ist individuell und abhängig von der Stelle.

## Warum bei Lidl bewerben?

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern, geben ihnen genügend Handlungsspielraum, bieten ihnen interessante Aufstiegsmöglichkeiten und Raum für Entfaltung, um das Unternehmen weiter voranzubringen. Wir sind ein Unternehmen, das von Geschwindigkeit und Dynamik geprägt ist. Diese Chance bieten wir auch unseren Mitarbeitern. Schlanke Strukturen, zielgerichtete Weiterentwicklungsmaßnahmen und nationale Förderprogramme eröffnen beste Perspektiven.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%



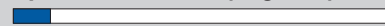
Studiendauer 50%



Auslandserfahrung 20%



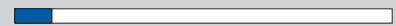
Sprachkenntnisse (englisch) 10%



Ausbildung/Lehre 30%



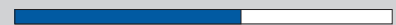
Promotion 10%



MBA 20%



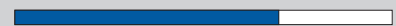
Außerunivers. Aktivitäten 60%



Soziale Kompetenz 80%



Praktika 70%



Je nach zu besetzender Stelle können die Prozentwerte abweichen!

## Sonstige Angaben

Wir suchen motivierte und engagierte Mitarbeiter mit Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, sozialer Kompetenz, Offenheit und Flexibilität.



# Mit AIESEC Karlsruhe die Welt entdecken

**Möchtest du Erfahrungen im Ausland sammeln? Die Welt entdecken? Fremde Kulturen kennenlernen? Und dabei selbst Verantwortung übernehmen und eigene Projekte leiten?**



» Dann bist du bei uns genau richtig! Seit über 60 Jahren bietet AIESEC in Karlsruhe den Studierenden die Möglichkeit im Ausland sich auszuprobieren, neue Menschen kennenzulernen und über sich selbst hinauszuwachsen.

Durch unser Global Citizen Programm kannst du an sozialen Projekten auf der ganzen Welt teilnehmen. Da die Projekte in der Regel 6-8 Wochen dauern kannst du problemlos auch in den Semesterferien in dein großes Abenteuer starten.

Nach seinem 2. Semester nutze Cem eine solche Gelegenheit und flog nach Indonesien um dort an einer Privatschule ehrenamtlich Englischunterricht zu geben. Durch das AIESEC Lokalkomitee vor Ort lernte er schnell andere Praktikanten kennen und erkundete mit ihnen das Land. In

seiner Gastfamilie wurde Cem herzlich aufgenommen und sein Gastvater sorgte dafür, dass er als „westlicher Botschafter“ indonesischen Kindern die deutsche Kultur näherbrachte. Nach ereignisreichen sechs Wochen verließ Cem Indonesien nicht nur mit neuen Eindrücken und Erfahrungen, sondern auch mit neuen Freunden und einem neuen Blickwinkel auf den luxuriösen Alltag in Europa.

Nach seinem sozialen Projekt begann sich Cem selbst bei AIESEC in Karlsruhe zu engagieren um auch anderen Studierenden eine solche Erfahrung zu ermöglichen. Er ist damit einer von mehr als 60 aktiven Mitgliedern, die regelmäßig in unserem Büro in unmittelbarer Nähe zum Kronenplatz anzutreffen sind. Gemeinsam arbeiten wir daran den Studierenden der Hochschulen in Karlsruhe, Landau

und Pforzheim auch in Zukunft Auslandserfahrungen zu ermöglichen oder vor Ort Verantwortung in Projekten zu übernehmen.

## Weitere Informationen

Wenn du also Lust bekommen hast selbst dein Abenteuer im Ausland zu starten oder dich bei uns engagieren möchtest, dann komm doch einfach in unserem Büro vorbei zu einer unseren Sprechstunden. Immer Donnerstags zwischen 17.30-18.30 Uhr.



AIESEC Karlsruhe, Waldhornstraße 27,  
76131 Karlsruhe, Telefon: 0721 379808  
Mail: karlsruhe@aiesec.de

# Dein Starter-Kit fürs Netzwerken

**Heute muss ja alles etwas schneller gehen. Abitur in acht Jahren, Bachelor in sechs, höchstens sieben Semestern. Und wenn überhaupt den Master, dann bitte den, der in drei Semestern zu absolvieren ist. Warum sich dann beim Netzwerken lange Zeit lassen? Das gilt ja schließlich als Turboeinstieg zu deinem Traumjob.**

Wenn etwas sehr schnell gehen muss, gibt es natürlich auch schon einmal „Unfälle“. Dann läuft es nicht ganz so rund, wie man sich das erhofft hat. Was kann also passieren:

- Du nimmst das mit dem Netzwerken sehr, sehr ernst und machst das nun in jeder Minute, an jedem Tag. Dein Dozent muss jedes Mal mit dir reden und kennt deine Hobbys bald besser als deine Versuchsergebnisse.
- Du kennst alle Studierendenorganisationen an deiner Hochschule. Natürlich nicht nur deren Namen, sondern auch deren Vorsitzenden und Stellvertreter. Über Termine und Protokolle bist du besser informiert als deren Mitglieder.
- Natürlich weißt du sehr genau zwischen wichtig und unwichtig zu unterscheiden. Du redest schließlich nicht mit jedem. Wer sich bei dir als ordentliches Mitglied oder schnöder Kommilitone outet, wird gnadenlos stehen gelassen.
- Bei Veranstaltungen an deiner Hochschule versuchst du mit so vielen Menschen wie möglich zu sprechen. Das reicht meist nicht für viel Inhalt, aber hey! – wir sind ja nicht zum Vergnügen hier.
- Da du weißt, wie wichtige Berufsnetzwerke auch im Internet sind, hast du bereits jetzt mindestens 1.000 Kontakte bei Xing. LinkedIn nicht zu vergessen, schließlich geht es ja um eine internationale Karriere.

## Stopp!!



Diese Liste könnten wir natürlich noch ein bisschen weiterführen, schließlich steckt da ja durchaus ein wahrer Kern drin. Damit das mit dem Netzwerken aber nicht so stressig wird und dich auch noch als netten Menschen wirken lässt, hier das Starter-Kit für DEIN Netzwerk!

1. Wenn du dich noch mitten im Studium befindest, kannst du **wirklich gelassen ans Netzwerken herangehen**. Du kannst auch noch eine ganze Menge ausprobieren, ohne dass es gleich superkritisch von deinen Kollegen beäugt wird.
2. Mach dir erst einmal klar, **was für ein Typ fürs Netzwerken** du bist. Wenn du sehr offen und neugierig bist und gern auf Menschen zugehst, lohnt es sich für dich, auf Veranstaltungen zu gehen und dort neue Leute kennenzulernen. Wenn du jemand bist, dem das überhaupt nicht liegt, muss du andere Wege gehen, jemand zum Beispiel erst beim Lernen treffen oder dich auch im Internet austauschen.
3. Eine weitere wichtige Frage ist, dir darüber klar zu werden, wie groß deine **Chancen auf dem Arbeitsmarkt** sind. Ingenieure und Informatiker-

innen haben es nämlich leichter als Absolventen mit geisteswissenschaftlichem Abschluss. Wer also weniger nachgefragt ist, kann zum Beispiel viel über gutes Selbstmarketing erreichen. Es lohnt sich durchaus, sich damit vertraut zu machen.

4. Online-Business-Netzwerke wie Xing und LinkedIn bieten sehr viele Möglichkeiten an und selbst Experten entdecken (und empfehlen) immer neue Funktionen. Da es als Student günstiger ist, ein Premium-Profil zu buchen, würde ich mir das zumindest im letzten Studienjahr überlegen. Mehr als 4 Euro pro Monat sind das nicht = der Gegenwert von zwei Kaffee!
5. **Gehe immer vom Einfachen zum Schweren!** Wenn du ein Unternehmen besonders spannend findest und dort mal gern mit einem Mitarbeiter sprechen möchtest, lern es einfach erst einmal kennen, vielleicht auf einer Jobmesse oder bei einem Vortrag an deiner Hochschule. Oder übe erst einmal, mit Mitarbeitern von Unternehmen ins Gespräch zu kommen, für das du dich nicht interessierst. Du wirst überrascht sein, was sich manchmal ergibt.

6. **Schau dir mal an, welche Studierendenorganisationen es an deiner Hochschule gibt.** Es gibt so viele unterschiedliche, da findest du bestimmt auch eine, die dir gefällt. Wenn du wegen deines Studiums nicht so viel Zeit hast, schau doch mal, ob eine Organisation dich auch fachlich weiterbringt und du vielleicht Studien- und vielleicht sogar Abschlussarbeiten dort schreiben kannst.

7. **Gehe aber trotzdem vernünftig mit dir und deiner Zeit um.** Wenn dein Studium darunter leidet und du überhaupt nicht mehr zur Ruhe kommst, musst du immer überlegen, was wirklich machbar ist und was eben nicht.

8. **Vergiss den Spaß nicht!** Netzwerken hat auch immer etwas mit ganz viel Spaß zu tun! Daher sollte der auf keinen Fall zu kurz kommen.

In meinem Buch „Per Netzwerk zum Job. Insider zeigen, wie du deinen Traum verwirklichen kannst“ zeige ich auf, welche ungewöhnlichen Wege du für deine Jobsuche nutzen kannst. ■

Ute Blindert



Ute Blindert unterstützt Absolventen und Berufseinsteiger beim Einstieg in den Job und bei den ersten Weichenstellungen für ihre Karriere. Sie ist Autorin des Buches „Per Netzwerk zum Job. Insider zeigen, wie du deine Träume verwirklichen kannst“



Campus Frankfurt/  
New York 2015,  
ISBN:  
9783593502205,  
Preis:  
17,99 Euro  
inklusive  
Webinar  
und e-Book

# Arbeiten bei DIEHL

## Diehl Metall

Nicht von außen verändern wir die Welt, sondern von innen

Diehl Metall hat sich in den letzten Jahrzehnten eine hervorragende Stellung auf den globalen Märkten erarbeitet. Das Unternehmen entwickelt und fertigt neben Halbzeugen und Schmiedeteilen auch Walzfabrikate und bildet die gesamte Wertschöpfungskette für umspritzte und montierte Baugruppen elektrotechnischer und elektronischer Anwendungen ab. Produkte und Technologien von Diehl Metall werden in den traditionellen Branchen ebenso nachgefragt wie von Kunden, die für die Megatrends Wasser, Grüne Technologien, Mobilität und Energie stehen.



## Diehl Controls

Respekt verdient Intelligenz

Diehl Controls gehört zu den weltweit führenden Spezialisten bei der Entwicklung und Herstellung von Steuerungs- und Regelsystemen für die internationale Hausgeräteindustrie. Im Bereich Photovoltaik entwickelt und fertigt das Unternehmen Solar-Wechselrichter und Kommunikationsgeräte für den Markt der erneuerbaren Energien. Im dritten Tätigkeitsschwerpunkt Smart Home werden hochinnovative Produkte für den zukunftsorientierten Markt des Energiemanagements realisiert.

## Diehl Defence

Ausgereifte Schutzfunktionen

Diehl Defence fasst sämtliche Aktivitäten in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit zusammen. Das Spektrum reicht dabei vom Bau von Lenkflugkörpern über die Entwicklung von Sensor- und Sicherheitssystemen bis hin zur Herstellung von technologischen Schlüsselkomponenten wie Infrarotmodule und Spezialbatterien. Aufbauend auf dieser Produktpalette bietet Diehl Defence auch die entsprechenden Serviceleistungen an, beispielsweise die Instandsetzung und Modernisierung militärischer Landfahrzeuge.



## Diehl Aerosystems

Luftfreiheit entlang der Wertschöpfungskette

In der internationalen Luftfahrzeugbranche ist Diehl Aerosystems seit langem eine feste Größe. Das Unternehmen beliefert nicht nur die großen Flugzeughersteller weltweit, sondern auch die Fluglinien. Mit seinem über viele Jahrzehnte gewachsenen Knowhow ist Diehl Aerosystems in der Lage, seine Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu bedienen. Das reicht von der Produktion einzelner Komponenten für Beleuchtung bis hin zur Planung und Bau vollständiger Kabinen.

## Diehl Metering

Smart in Solutions

Diehl Metering ist Spezialist für hochsensible Messinstrumente für Wasser, thermische Energie, Gas und Strom. Entsprechend umfangreich ist das Angebot von Auslesetechnologien auf dem Markt. Darüber hinaus ist Diehl Metering in der Lage, komplette Systemtechnik-Infrastrukturen zu planen, zu implementieren und die entsprechenden Dienstleistungen dazu anzubieten.



# Wir bei Diehl



## Aus Tradition: **Zukunft!**

**Wer die Zukunft gestalten will, baut auf seiner Vergangenheit auf und ist im Hier und Jetzt bestens positioniert. So wie wir bei Diehl. Unser Familienunternehmen ist ein High-Tech-Konzern, der mit Augenmaß in zukunftsorientierte Lösungen investiert. Wir sind global aufgestellt und regional stark. Zugleich sind wir traditionsbewusst, stolz auf unsere bisherigen Erfolge und die Menschen, die das gemeinsam ermöglichen.**

Menschen, die etwas bewegen, die Stabilität und Gestaltungsspielraum gleichermaßen schätzen. Menschen, die so vielfältig sind wie unsere Teilkonzerne und ihre Produkte. Sympathische Menschen, die offen für Neues sind, die teamorientiert denken und die sich für ihre Ziele begeistern können – diese Menschen suchen wir.

### **Gehen Sie Ihren Weg bei Diehl**

Diehl gibt Ihnen Chancen. In Deutschland, in Europa, in Amerika, in Asien – an zahlreichen Standorten dieser Erde engagieren sich mehr als 14.500 Menschen, um für Diehl innovative Qualitätsprodukte zu entwerfen, entwickeln, herzustellen und Prozesse zu steuern.

Lernen Sie uns kennen: [www.aus-tradition-zukunft.de](http://www.aus-tradition-zukunft.de)



Frau Melanie Pölloth  
Diehl Stiftung & Co. KG  
Stephanstraße 49, 90478 Nürnberg  
[www.diehl.com](http://www.diehl.com)

# DIEHL

[www.aus-tradition-zukunft.de](http://www.aus-tradition-zukunft.de)

## Kontakt Ansprechpartner

Ansprechpartner für ausgeschriebene Stellen finden Sie auf der jeweiligen Stellenausschreibung.

Initiativ wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Pöloth, Referentin für das Zentrale Personalmarketing des Konzerns.

## Anschrift

Diehl Stiftung & Co. KG  
Stephanstraße 49  
90478 Nürnberg

## Telefon

Telefon: +49 911 947-2636

## Internet

[www.aus-tradition-zukunft.de](http://www.aus-tradition-zukunft.de)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Vorzugsweise bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen online über unsere Homepage

## Angebote für Studierende Praktika?

Einsatzmöglichkeiten für ca. 100 Praktikanten pro Jahr

## Abschlussarbeiten?

Einsatzmöglichkeiten für ca. 50 Absolventen pro Jahr

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

Bachelor of Engineering – Maschinenbau  
Bachelor of Engineering – Elektrotechnik  
Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft

## Trainee-Programm?

Technische Traineeprogramme in den Teilkonzernen Metall, Controls, Defence, Aerosystems, Metering

Kaufmännische Traineeprogramme in den Bereichen: ReWe/CTR, technischer Einkauf, Personal

## Direkteinstieg?

Direkteinstieg in den Teilkonzernen und Fachbereichen möglich.

## Promotion? Ja

## QR zu DIEHL:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Metall- und Elektroindustrie, Luftfahrtindustrie, Verteidigung

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf in den Teilkonzernen Metall, Controls, Defence, Aerosystems und Metering

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Automatisierungs- und Regelungstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Informatik, Physik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften etc.

## Produkte und Dienstleistungen

Kupfer- und Messinghalbzeuge, Synchronringe für die Fahrzeugindustrie, Steuerung für die Haus- und Heizungstechnik, Flight Controlsysteme, Cockpit-Displays und innovative Lichtsysteme für die Luftfahrtindustrie, Integrierte Systemlösungen im Bereich der Kabinenausstattung, intelligente Verteidigungssysteme, Systemlösungen zur Messung von Energieverbrauch, Smart Metering sowie Energiedienstleistungen

## Anzahl der Standorte

Weltweit mehr als 40 Unternehmenseinheiten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit ca. 14.500

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Produkt- und Prozessmanagement, Vertrieb, Einkauf, Marketing, Informatik / EDV, Controlling, Rechnungswesen, Personal etc.  
technische Traineeprogramme in den Teilkonzernen, kaufmännische Trainees

(Rechnungswesen/Controlling, technischer Einkauf, Personal) im Gesamtkonzern

## Jahresumsatz

3 Mrd. Euro

## Einstiegsprogramme

15- bis 18-monatiges Traineeprogramm, Direkteinstieg „Training-on-the-job“ mit individuellem Einarbeitungsprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Nach Bedarf jederzeit

## Auslandstätigkeit

Innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses möglich über Auslandsentsendungen. Bei Praktika, Abschlussarbeiten o. ä. bitte Bewerbung direkt an die jeweiligen Unternehmenseinheiten im Ausland senden.

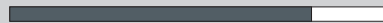
## Warum bei DIEHL bewerben?

Diehl ist ein traditionsreiches und zugleich zukunftsorientiertes Unternehmen. Zu uns passen Menschen, die Verantwortung übernehmen und ihre Potenziale gemeinsam mit Anderen ausbauen wollen. Wir schätzen vielseitige Frauen und Männer, die offen und fair miteinander umgehen. Menschen, die stolz auf das sind, was sie leisten und zu ihrem Wort stehen. Wir suchen Menschen mit Flexibilität und Ideen, um unseren technologischen Vorsprung zu sichern. Eine Partnerschaft mit Diehl hält lange – häufig ein Leben lang. Dabei bieten wir faire Arbeitsbedingungen, flache Hierarchien, individuelle Förderung und die Möglichkeit, sich zu entfalten. Weil bei uns der Mensch im Mittelpunkt steht, sind unsere Mitarbeiter seit Jahrzehnten zufrieden und identifizieren sich mit Diehl – auch in Zukunft.

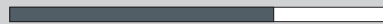
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

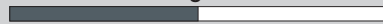
Examensnote 80%



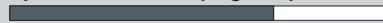
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 50%



Sprachkenntnisse (englisch) 70%



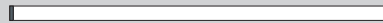
Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 30%



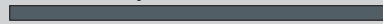
MBA k.A.



Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 90%

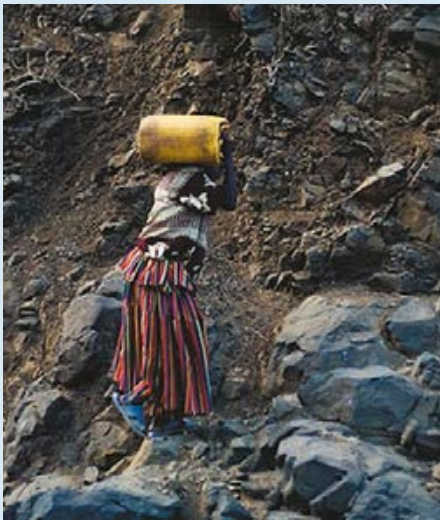


# Wo Wasser nicht selbstverständlich ist



» Der Wecker klingelt. Duschen, ein morgendlicher Kaffee und Zähne putzen. So starten Millionen von Menschen in den Tag.

Wie sieht aber ein Morgen aus, wenn der Weg zum Wasserhahn nicht zwei Sekunden sondern zwei Stunden Fußweg beträgt? In der Süd-Äthiopischen Region Konso gehört dies zum Alltag der jungen Mädchen, die diese Entfernung täglich auf sich nehmen müssen.



Diese Aufgabe hat oftmals gesundheitliche Schäden zu Folge, sowie den Mangel an Zeit um in die Schule zu gehen. Hinzu kommt, dass mit dem mühselig errungenen Wasser sehr sparsam umgegangen werden muss. Zum Vergleich: In Deutschland „benötigt“ jeder einzelne Bürger im Durchschnitt über 120 Liter pro Tag, während ganze Familien in Konso 30 Liter am Tag zur Verfügung haben!

Durch den Bau von Trinkwasserbrunnen kann diesen Problemen mit vergleichsweise einfachen Mitteln entgegen gewirkt werden! Dies hat sich die Projektgruppe Äthiopien des Vereins Engineers Without Borders - Karlsruhe Institut of Technology e.V. (EWB) als Ziel gesetzt!

Aus einem hydrogeologischen Gutachten und bei genaueren Untersuchungen der vorgenommenen Messungen, sowie zusätzlichen geologischen Analysen, stellte unsere Projektgruppe gemeinsam mit deutschen und äthiopischen Experten fest, dass die Bohrung in Gomole, in der Region Konso die höchsten Erfolgchancen stellt, woraufhin wir uns für diesen Standort entschieden.

Um den Brunnen unabhängig von der Jahreszeit mit genug Wasser versorgen zu können, soll eine Bohrtiefe von ca. 100m erreicht werden. Die verwitterten Basaltschichten bilden in dieser Tiefe einen zuverlässigen Aquifer.

Das Wasser soll mit einer Tiefbrunnenpumpe nach oben gefördert werden, wo es in einem Trinkwasserspeicher von 25m<sup>3</sup> zwischengespeichert wird. Dadurch kann die große Nachfrage nach Trinkwasser in den Morgenstunden ohne Wartezeiten gestillt werden. Die Energieversorgung wird über eine Photovoltaik-Anlage sichergestellt.

Der enge Kontakt und der Austausch mit der Bevölkerung sind uns sehr wichtig. Deshalb arbeitet unser Team, eine interdisziplinäre Gruppe bestehend aus 19 ehrenamtlichen Studenten des KIT, mit mehreren Partnerorganisationen und Experten vor Ort zusammen.

EWB ist eine gemeinnützige Hochschulgruppe des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und seit 2007 ein eingetragener Verein.

Nach der Tsunami-Katastrophe 2004 wurde EWB als Hochschulgruppe an der Universität Karlsruhe gegründet, um den Betroffenen auf Sri Lanka zu helfen.

Die Idee einer studentischen Hilfsorganisation am KIT blieb auch nach der Tsunami-Hilfe erfolgreich und EWB freute sich über immer mehr aktive Helfer. Heute zählt der Verein 242 aktive Mitglieder und 8 aktive Projekte, die sich rund um den Globus verteilen.

Um unser ehrgeiziges Ziel der Brunnenbohrung in Äthiopien im Herbst 2015 erreichen zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Das gesamte Projekt wird ausschließlich durch Spendengelder finanziert. ■

## Weitere Informationen



### Kontakt:

doerr@ewb-karlsruhe.de  
<http://www.ewb-karlsruhe.de/>

### Spendenmöglichkeit:

Engineers Without Borders  
 IBAN: DE 25 66 050 101 010 808 565 5  
 BIC: KARSDE66

Sparkasse Karlsruhe

Verwendungszweck: EWB Ethiopia

Bei Angabe der Adresse im Verwendungszweck stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus!

Foto: Sam James, Photo Librarian, Water Aid

# Aus Fehlern lernt man!

**Vor kurzem tweetete eine Schülerin, dass sie zwar keine Ahnung von Steuererklärung und Mietrecht hätte, aber dafür eine Gedichtinterpretation in vier unterschiedlichen Sprachen schreiben könnte. Dieser Tweet sorgte für große Auffuhr und wird jetzt in Politik und der Öffentlichkeit ausgiebig diskutiert. Aber was steckt denn wirklich dahinter?**

» Es steht ja außer Frage, dass die Schule uns nicht wirklich auf das wirkliche Leben vorbereitet. Wir kommen aus der Schule und stürzen kopfüber in das Studentenleben. Wie viele am Putzen, Kochen, Einkaufen und noch an Uni und Feiern scheitern, weiß wahrscheinlich niemand so recht. Aber selbst ich kann ein Lied davon singen und meine Mutter hätte die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen, wenn sie meine Wohnung gesehen hätte. Aber nach fünf langen Studienjahren haben es die Meisten von uns in den Griff bekommen. Doch dann kommt der nächste Sprung ins kalte Wasser: das Berufsleben! Und wieder hat uns die Uni nicht so wirklich auf diesen Alltag vorbereitet. Plötzlich muss man sich ordentlich kleiden, hat feste Arbeitszeiten und einfach mal nicht hingehen ist nicht drin.

Unser Arbeitgeber erwartet, dass wir Verantwortung übernehmen, Proaktiv und zuverlässig sind, im Team arbeiten, unsere Aufgaben rechtzeitig und ordentlich erledigen, das Ganze auch noch qualitativ hochwertig und Fehler, Versehen und Missverständnisse sind partout nicht erwünscht.

„Aus Fehlern lernt man!“, und nach einem Fehler wirst du stärker, größer und entwickelter aus der Situation hervorgehen.







## Schon Winston Churchill hat gesagt: „Es ist ein großer Vorteil im Leben, die Fehler, aus denen man lernen kann, möglichst früh zu begehen.“

Aber wenn uns das weder Schule noch Uni lehrt, wie sollen wir das lernen? Denn nach dem Abschluss wird es sofort von uns erwartet

Manchmal ist die Lösung nur einen kleinen Schritt entfernt: AIESEC. Die Studentenorganisation AIESEC bietet deutschlandweit über 2.600 Studierenden die Möglichkeit sich zu entwickeln, zu wachsen und sich auszuprobieren. Und das in den unterschiedlichsten Bereichen. Jeder Student aus jeder Studienrichtung findet eine Aufgabe bei AIESEC, in der er sein Wissen und seine Interessen anwenden und ausleben kann. Egal ob Marketing, Finanzen, der Kontakt zu Firmen, Studenten oder Hochschulen oder das Organisieren einer Konferenz, eines der wichtigsten Aspekte ist das Teamgefühl. Egal in welche Position man sitzt, sei es als Mitglied, Teamleiter, lokaler Vorstand, nationaler Vorstand oder Unterstützungsteam, Philosophie und Zweck ist, dass das „Wir“ gemeinsam die geplanten und gesetzten Ziele erreicht und dabei sind Fehler und Scheitern durchaus erlaubt! Denn letztendlich sind wir alle nur Menschen!

Aber das heißt nicht, dass wir dauernd nur Fehler machen. Nein, es heißt das wir Fehler machen dürfen, keiner uns dafür

den Kopf abreißt und wir letztendlich aus unseren Fehlern lernen können und das nächste Mal diese Fehler vermeiden können. Außerdem legt sich jeder einzelne von uns sich mächtig ins Zeug, um nach einem Fehler das Beste aus der Situation zu holen! Und da wir eine sehr dynamische Organisation sind können wir nicht nur aus unseren eigenen Fehlern lernen, sondern auch aus denen der Anderen. Dadurch wachsen wir nicht nur persönlich, sondern auch als Organisation und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit! Denn nur gemeinsam und mit der Hilfe jedes Einzelnen können wir die größte Studierendenorganisation der Welt sein!

Und wo könnte man sich besser selbst finden, sich ausprobieren und entwickeln als im Ausland bei einer fremden Kultur mit Menschen aus aller Welt, die ebenfalls etwas bewirken wollen. Wir bieten dir die Möglichkeit ein unvergessliches Abenteuer zu erleben und wenn du zurückkommst, hast du Erfahrungen gesammelt, die dich und dein Leben verändern. Wie auch sonst im Leben sind auch im Ausland Fehler vorprogrammiert. Aber auch hier gilt die Devise „Aus Fehlern lernt man!“, und nach einem Fehler wirst du stärker, größer und entwickelter aus der Situation hervorgehen.

Schon Winston Churchill hat gesagt: „Es ist ein großer Vorteil im Leben, die Fehler, aus denen man lernen kann, möglichst früh zu begehen.“ Wenn du also nicht ins kalte Wasser springen möchtest und ein Teil eines riesigen, weltweiten Netzwerks sein möchtest, dann traue dich und nutze die Chance aus deinen Fehlern zu lernen! Mehr Infos findest du auf [www.aiesec.de](http://www.aiesec.de)





## Ein Pionier freut sich auf die Zukunft

» Vom mutigen David zum trägen Goliath? Von wegen: Die Krones AG hat sich vom Ein-Mann-Betrieb zum Weltmarktführer für Getränketechnik entwickelt – und sich ihre Gründertugenden dennoch bewahrt. Denn mutige Ideen, Erfindergeist, Herzblut und viel Leidenschaft für Technik prägen damals wie heute die Unternehmenskultur.

### Kleine Werkstatt, große Ideen

Alles begann vor über 60 Jahren: 1951 gründete der 26-jährige Elektro- und Maschinenschlossermeister Hermann Kronseder seinen eigenen Betrieb. Mit einer selbstgezimmerten Werkstatt in der Provinz und einem Kopf voller Ideen. Als erstes Produkt entwickelte er eine Etikettiermaschine. Sie arbeitete halbautomatisch und stattete pro Stunde 1.500 Flaschen mit Etiketten aus. Trotz ausgefeilter Technik fiel es dem Jungunternehmer anfangs nicht leicht, die Maschine an den Mann zu bringen.

Kein Wunder, war er in der Branche doch ein namenloser Neuling, der als Einzelkämpfer gegen etablierte Großbetriebe antrat. Da halfen nur eiserne Beharrlichkeit und hartnäckige Überzeugungsarbeit: Er verlud seine Maschine kurzerhand ins

Auto und brach zu einer Roadshow auf, um den Brauern der Umgebung die Vorzüge seiner Erfindung persönlich zu demonstrieren. Da kam es schon mal vor, dass das Benzingeld für die Heimfahrt erst durch einen Vertragsabschluss verdient werden musste. Hohe Gewinne erfordern eben manchmal ebenso hohe Risiken. Und Hermann Kronseder war bereit, für seine Arbeit alles auf eine Karte zu setzen – zu Recht, wie sich nach kurzer Zeit herausstellte:

Nachdem die erste Maschine verkauft worden war, sprach sich deren Qualität unter den Brauern schnell herum und es kamen weitere Aufträge ins Haus. Bereits vier Jahre später entwickelte er seine erste vollautomatische Etikettiermaschine, von der sich weltweit 5.000 Exemplare verkauften.



### In Riesenschritten zum Weltkonzern

Die Tage als Ein-Mann-Betrieb währten nur kurz. Unter dem Namen „Krones“ wuchs das Unternehmen schnell zu einer festen Größe in der Getränkebranche heran. Das Produktportfolio erweiterte sich um Packmaschinen und Kastenstapler, der geographische Wirkungskreis dehnte sich bis nach USA und Asien aus.

Motor des rasanten Wachstums wa-

ren dabei immer die schier unerschöpflichen Ideen des Firmengründers und seiner Konstrukteure: Nahezu am Fließband wurden Patente angemeldet und Innovationen auf den Markt gebracht.

Viele der frühen Krones Erfindungen wirken bis heute in der Getränkeindustrie nach, da sie die Produktionsmethoden nachhaltig verbessert haben. Bestes →

Beispiel ist der 1975 entwickelte „Maschinenblock“. In ihm werden mehrere Maschinen, zum Beispiel Füller, Verschließer und Etikettiermaschine, zu einer kompakten, synchron laufenden Einheit verbunden – ohne Transportstrecken oder

Die Konkurrenz belächelte die damals ungewöhnliche Idee – bis der Erfolg sie eines besseren belehrte.

Förderbänder dazwischen. Das spart wertvollen Platz, reduziert den manuellen Bedienungsaufwand und erhöht die Hygienebedingungen in der Produktion. Die Konkurrenz belächelte die damals ungewöhnliche Idee – bis der Erfolg sie eines besseren belehrte. Heute gehören Blöcke zum Standard-Equipment von Getränkeherstellern auf der ganzen Welt. Vor allem aus performanceabhängigen Hochleistungsbetrieben sind sie nicht mehr wegzudenken.



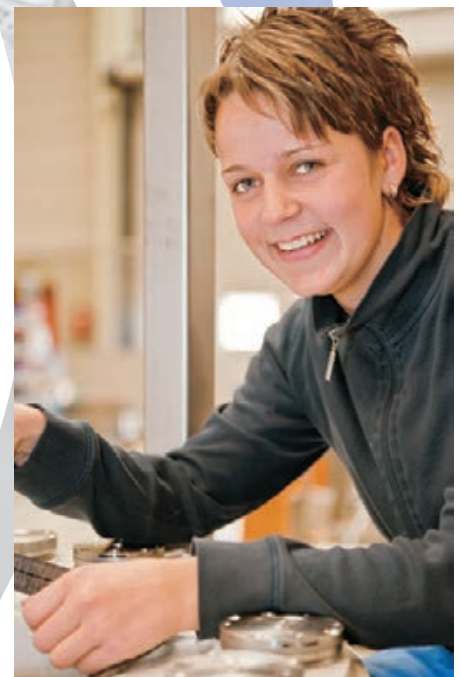
## Blick nach vorne zeigt spannende Zeiten

Heute ist die Krones AG ein multinationaler Konzern mit über 12.000 Mitarbeitern in über 40 Ländern. Ihr Produktportfolio umfasst Lösungen für die komplette Wertschöpfungskette der Getränkeindustrie. Angefangen von Brauereianlagen über Abfüll- und Verpackungstechnik bis hin zu IT-Systemen. Die Rolle des kleinen Davids wurde damit längst gegen die des Weltmarktführers eingetauscht. Doch zum schwerfälligen und trägen Goliath ist das Unternehmen deshalb nicht geworden. Der Innovationswille und die Freude an der Veränderung leuchten bei Krones stärker denn je. Kaum eine Branche ändert sich so rasant wie die Getränke- und Lebensmittelindustrie. Krones treibt daher die Entwicklung von Technologien voran, die einen hohen Wirkungsgrad mit geringen Gesamtbetriebskosten verbinden und sich gleichzeitig umweltfreundlich einsetzen lassen. So schuf das Unternehmen beispielsweise mit „enviro“ den ersten Branchenstandard, mit dem sich Energie- und Medieneffizienz sowie Umweltverträglichkeit von Maschinen und Anlagen objektiv bewerten lassen. Das enviro Prozessmodell wurde 2009 von TÜV SÜD zertifiziert und dient heute als Grundlage der gesamten Produktentwicklung.

Trotz aller Rekorde und Innovationen sind die technischen Möglichkeiten noch lange nicht ausgereizt.

Dass Krones es mit der Nachhaltigkeit ernst nimmt, zeigen auch viele andere Projekte, die in der Branche einzigartig sind und die Vorreiterrolle des Unternehmens weiter ausbauen. Denn zu den Top-Innovationen der jüngsten Vergangenheit gehören ein EU-gefördertes Recycling-Verfahren für PET-Flaschen, ein neuartiges Verpackungsdesign für Flaschengebilde, das bis zu 30 Prozent an Material einspart sowie eine nur 6,6 Gramm leichte Kunststoff-Flasche, die mit ihrem Fliegengewicht den deutschen Verpackungspreis eingeheimst hat.

Trotz aller Rekorde und Innovationen sind die technischen Möglichkeiten noch lange nicht ausgereizt. Auf Krones wartet deshalb eine spannende Zukunft mit viel Raum für neue Ideen und bahnbrechende Pionierleistungen.



# Jede vierte Flasche weltweit

wurde von einer KRONES Anlage befüllt, etikettiert oder verpackt. Mit engagiertem Know-how haben wir uns zum Technologieführer entwickelt. Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir Menschen, die ihr Talent, ihre Neugier und ihren Tatendrang mit uns teilen. Als Gegenleistung bieten wir: spannende Karrierewege, attraktive Sozialleistungen und ein einmaliges Betriebsklima.

Mehr über Ihre Möglichkeiten bei uns erfahren Sie auf YouTube, Twitter sowie auf Facebook oder Xing.



## Die KRONES AG

- Mehr als 12.000 Mitarbeiter
- Im M-Dax notierte Aktiengesellschaft
- Stammsitz: Neutraubling bei Regensburg
- Globales Vertriebs- und Service-netz
- Kunden: namhafte Unternehmen aus der internationalen Getränke-, Lebensmittel-, Chemie-, Pharma- und Kosmetik-Industrie



**Kontakt Ansprechpartner**  
Sabrina Ferch  
HR Recruiting Center

**Anschrift**  
Böhmerwaldstraße 5  
93073 Neutraubling  
(bei Regensburg)

**Telefon/Fax**  
Telefon: +49 9401 70 5741  
Fax: +49 9401 7091 5741

**E-Mail**  
sabrina.ferch@krones.com

**Internet**  
www.krones.de

**Bevorzugte Bewerbungsart(en)**  
Bitte bewerben Sie sich online entweder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen oder initiativ. Bitte achten Sie darauf, immer vollständige Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) einreichen.

**Direkter Link zum Karrierebereich**  
www.krones.com/de/karriere.php

**Angebote für Studierende Praktika?**  
Ja, über 700 pro Jahr

**Abschlussarbeiten?**  
Ja, über 250 pro Jahr

**Werkstudenten?** Nein

**Duales Studium?**  
Ja,  
· Bachelor of Engineering  
· Bachelor of Science

**Traineeprogramm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

**QR zu KRONES:**



## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Maschinen- und Anlagenbau

## ■ Bedarf an Hochschulabsolventen

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter: [www.krones.com](http://www.krones.com)

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing / Verf.-technik, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik, Technische Redaktion, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, sonstige

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Krones plant, entwickelt, fertigt und installiert Maschinen und komplette Anlagen für die Bereiche Prozess-, Abfüll- und Verpackungstechnik, kundenbezogene IT-Solutions sowie Fabrikplanung und LCS (Lifecycle Service). Unsere Kunden sind Brauereien und Getränkehersteller sowie Unternehmen der Nahrungsmittel-, Chemie-, Pharma- und Kosmetikindustrie. Darüber hinaus bietet Krones seinen Kunden IT-Lösungen für die Produktionsplanung an und übernimmt die komplette Planung ganzer Fabrikanlagen.

## ■ Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg), Nittenau, Flensburg, Freising, Rosenheim  
Weltweit: Rund 90 Service- und Vertriebsniederlassungen

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: 9.344 (Stand 31.12.2014)  
Weltweit: 12.624 (Stand 31.12.2014)

## ■ Jahresumsatz

2013: 2.815,7 Mio. Euro

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Informationstechnologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Produktion, Produktparten, u.a.

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

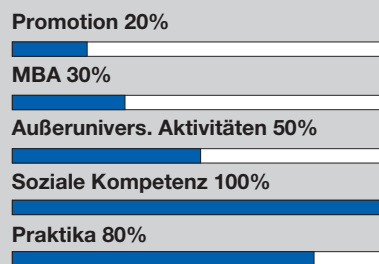
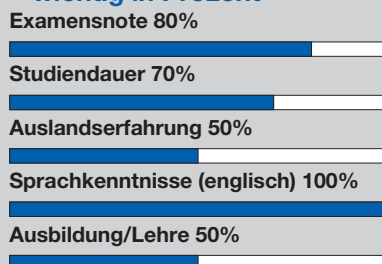
Ca. 40.000 - 48.000 EUR p.a.

## ■ Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeiten Sie beim führenden Systemlieferanten in der Getränkeindustrie. Sie sind im Sondermaschinenbau tätig, wo Sie spannende Herausforderungen erwarten. Sie sind an deren Lösung beteiligt, können Visionen vorantreiben und damit den technischen Fortschritt mitgestalten. Im Rahmen Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung bieten wir Ihnen zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen an und unterstützen Ihre individuelle Karriereplanung durch vielfältige Karrierepfade. Zudem bestehen Möglichkeiten des Wechsels in andere Abteilungen oder innerhalb der KRONES Gruppe – auch international.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent



## ■ Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.

# Drum prüfe, wer sich bindet

» Was macht Arbeitgeber aus Sicht der Frauen attraktiv? Als Veranstalter von Deutschlands größtem Messe-Kongress, women&work, interessiert uns die Frage schon seit fünf Jahren. Und zum zweiten Mal gaben wir im vergangenen Jahr dieser Neugier nach und befragten insgesamt über 3.000 Frauen bundesweit.

Das Ergebnis: Mit den Faktoren „genderfares Betriebsklima“ (Platz 1), kollegiale Zusammenarbeit (Platz 2) und „Anerkennung“ (Platz 3) siegen die weichen Faktoren. Auf Platz 4 (Flexible Arbeitszeiten) und Platz 5 (Commitment zum Equal Pay Day) finden sich dann die „harten Fakten“, sprich: die Gegebenheiten, die aus Sicht der befragten Frauen vorhanden sein müssen, um Vereinbarkeit und die faire Anerkennung ihrer Leistung durch eine entsprechende Bezahlung ermöglichen zu können.

Die Studie zeigt auch: Für rund 65% der befragten Frauen ist Karriere wichtig bzw. sehr wichtig. 4 von 5 Frauen (78,9%) finden „Aufstiegsmöglichkeiten“ wichtig bzw. sehr wichtig, für 72,8% der Befragten sind „Frauen in Führungspositionen“ sehr wichtige Kriterien in Bezug auf die Attraktivität von Arbeitgebern.

Generell fällt auf, dass die Arbeitgeberkriterien, die darauf abzielen, die Stellung von Frauen in den Unternehmen zu verbessern, von berufserfahrenen, älteren Frauen grundsätzlich wichtiger beurteilt werden, als von Studentinnen. Zum Beispiel ist für Studentinnen die „Frauenquote bei Stellenbesetzungen“ weniger wichtig als für (Young) Professionals, Führungskräfte und Wiedereinsteigerinnen. Auch der „Frauenanteil in Führung“ ist für Führungskräfte um 24 Prozentpunkte wichtiger als für Berufseinsteigerinnen.

Diese Differenz in der Bewertung zeigt, dass genderspezifische Unterschiede in der Arbeitswelt leider immer noch an der Tagesordnung sind. Eine Karriere mit Kind oder der Aufstieg in einem z.B. männerdominierten Unternehmen sind für Frauen durchaus noch mit großen Hindernissen verbunden.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen aber auch: Als Berufseinsteigerinnen könnt Ihr schon frühzeitig an drei neuralgischen Punkten für eine optimale berufliche Startposition sorgen:

## 1. Frauen möchten Karriere machen und angemessen entlohnt werden.

Das erfordert: Strategie und Langfristigkeit bei der Karriereplanung schon zum Berufseinstieg. Werdet Euch über Euren Wert als Arbeitskraft klar und trifft eine kluge und weit-sichtige Arbeitgeberwahl.

## 2. Frauen wünschen ein genderfares Betriebsklima und eine kollegiale Führungskultur.

Das erfordert: Prüft, bevor Ihr Euch bindet. Nutzt Karrieremessen wie die women&work am 25. April in Bonn, um MitarbeiterInnen Eurer Wunscharbeitgeber im Vorfeld kennenzulernen und das Unternehmen selbst auf Herz und Nieren zu prüfen.

## 3. Frauen wünschen sich Anerkennung.

Das erfordert: Wenn Ihr als Frauen gleichberechtigt Karriere machen wollt, muss das Talentmanagement von Einstiegspositionen bis hin zum oberen Management transparent und „frauendurchlässig“ sein. Prüft eure Wunscharbeitgeber dahingehend und fragt im Zweifel nach!

2

Zusammenarbeit



Melanie Vogel

Melanie Vogel ist Geschäftsführerin der AGENTUR ohne NAMEN GmbH, die als Initiatorin der women&work, Deutschlands größtem Messe-Kongress für Frauen, 2012 mit dem Innovationspreis „Land der Ideen“ ausgezeichnet wurde. Die nächste women&work findet am 25. April 2015 in Bonn statt. Weitere Infos gibt es unter [www.womenandwork.de](http://www.womenandwork.de).

1

Betriebsklima

3

Anerkennung



## Mit einem Einstieg als IT-Specialist neue Horizonte für die eigene Karriere entdecken.



### Jörn Kuppe

ist seit April 2012 IT-Specialist in der Nationalen IT Deutschland von ALDI SÜD.

forderungen konzeptionell durchdenken und Lösungen erarbeiten. Im Bedarfsfall sprechen wir Anforderungen mit den Endanwendern ab, um die Praxistauglichkeit sicherzustellen. Das Schlimmste, was uns passieren kann, wäre, dass wir eine technische High-End-Lösung entwickeln, die in der Filiale aber niemand verwenden kann. Wir sitzen wirklich an der Schnittstelle zwischen IT und dem Bereich Verkauf.

Im Rahmen meiner Einarbeitung bin ich auf meine Aufgabe gut vorbereitet worden. So habe ich, wie jeder neue IT-Mitarbeiter, für einige Wochen einen Einblick in die Abläufe in einer Filiale erhalten und einen Regionalverkaufsleiter bei seiner Arbeit begleitet, um so die IT-Prozesse aus Sicht der Anwender vor Ort kennenzulernen. Durch diese Erfahrung achte ich seitdem darauf, dass die IT-Prozesse an die ALDI SÜD Abläufe in der Filiale angepasst werden und nicht umgekehrt.

Ein Teil meiner Tätigkeit beinhaltet auch Support für Filialen und Regionalgesellschaften. Das Spannende daran ist, dass die Supporttätigkeit keine planbare Größe ist. Manchmal kommt es knüppeldick, wenn drei Supportfälle gleichzeitig auftreten. In unserem Zuständigkeitsbereich ist immer etwas los und viele Dinge verändern sich. Dadurch wird es nie langweilig.

Und wenn es knifflig wird oder ich nicht mehr weiterweiß, helfen die Kollegen. Der Teamgeist ist klasse und wir können uns aufeinander verlassen. Das ist wichtig, denn es kann nicht jeder alle Teilprozesse im Detail kennen. Wesentlich für die Arbeit ist aber, einen Überblick über den Gesamtablauf der Programme zu haben, um mögliche Fehlerquellen besser eingrenzen zu können.

Eines meiner aufregendsten Erlebnisse war der allererste Notfall in meiner Rufbereitschaft. Es war ein komplizierter Supportfall, mit dem ich damals mehrere Stunden beschäftigt war. Es war eine etwas unglückliche Konstellation, da ich und der zuständige Techniker unseren ersten Einsatz hatten, unsere Problemlösung zunächst nicht funktionierte und so immer neue Probleme auftraten. Mit dem heutigen Wissen wäre der Fall innerhalb von ein paar Minuten gelöst. Da merkt man dann, wie viel man schon gelernt hat. Die Lernkurve ist gerade am Anfang ziemlich steil und dann kommt die wachsende Erfahrung dazu. Ich hoffe, dass es auch weiterhin so spannend bleibt.

Nach meinem Diplom in Wirtschaftsinformatik hatte ich einige Jahre als Software-Engineer gearbeitet und noch einen Masterstudiengang in Süddeutschland absolviert. Im Anschluss daran wollte ich zurück in die Heimat und meine Erfahrungen gerne im IT-Projektmanagement einbringen, am besten in einem großen Unternehmen, das ich als Kunde gut kenne und mit dem ich Positives verbinde.

Als IT-Specialist in der Nationalen IT bei ALDI SÜD bin ich jetzt gemeinsam mit meinen Kollegen für den Bereich Filialwarenwirtschaft zuständig. Das bedeutet, dass wir die IT-Prozesse in der Filiale, wie zum Beispiel Bestellungen und Inventuren, betreuen und diese ständig optimieren. Welche Prozesse notwendig sind, habe ich mir als langjähriger ALDI SÜD Kunde vorher nicht klargemacht. Das ist aber für das Verständnis der IT-Architektur essenziell. Es ist wichtig, über den Tellerrand zu schauen, um zu verstehen, woher die Daten kommen und in welchen Anwendungssystemen sie verwendet werden.

Konkret betreuen wir umfangreiche Themen wie das MDE-Gerät, mit dem in den Filialen neue Waren bestellt und Inventuren aufgenommen werden, oder das Filialdatenprogramm, in dem die Regionalgesellschaften Stammdaten für die Filialen pflegen. Als Sonderprojekt betreue ich ein Auswertungstool für die ALDI SÜD Backautomaten in den Filialen, das ich auch selbstständig weiterentwickle. Es analysiert die Füllstände und die Abverkäufe der Backwaren-Produkte zur Befülloptimierung.

Neben der Anwendungsbetreuung sind wir auch für das Anforderungs- und Releasemanagement unserer Programme zuständig. Das bedeutet, dass wir Anforderungen



# MEHR

... Verantwortung für IT-Prozesse  
in über 5 060 Filialen weltweit.

## Ihr Einstieg in die IT von ALDI SÜD.

### Mit Know-how und Engagement für reibungslose Abläufe sorgen.

In den Filialen von ALDI SÜD spielt auch IT eine große Rolle – schließlich erwarten unsere Kunden, dass die Regale immer gefüllt sind und die Kassensysteme reibungslos funktionieren. Das erfordert natürlich engagierte Mitarbeiter auch über die Filiale hinaus. Zum Beispiel Fachkräfte in der IT, die nicht nur unsere Filialsysteme betreuen, sondern auch dafür sorgen, dass neue Waren bestellt werden können. Oder dafür, dass die Logistik weltweit unterstützt und überall aktuelle Hardware eingesetzt wird. Die IT arbeitet hinter den Kulissen daran, dass unsere Infrastruktur und Anwendungen an allen Standorten reibungslos funktionieren. Von Mülheim bis Memphis, von Saarbrücken bis Sydney. Jeden Tag. Werden Sie Teil unseres Teams und informieren Sie sich jetzt! Mehr unter [it.karriere.aldi-sued.de](http://it.karriere.aldi-sued.de)

Einfach. Erfolgreich.  
[karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de)





### Kontakt

#### Ansprechpartner

siehe Anschrift/ E-Mail

#### Anschrift

ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG  
HR Marketing  
Mintarder Straße 38-40  
45481 Mülheim an der Ruhr

#### E-Mail

it@aldi-sued.de

#### Internet

www.aldi-sued.de

#### Direkter Link zum Karrierebereich

it.karriere.aldi-sued.de

#### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bewerben Sie sich online unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder über das Bewerbungsformular unseres Karriereportals.

#### Angebote für Studierende Praktika?

Wer die Weichen für seine IT-Karriere bei ALDI SÜD rechtzeitig auf Erfolg stellen möchte, ist mit einem Kompaktpraktikum gut beraten. In drei Phasen über vier Wochen hinweg tauchen Sie in die komplexe IT-Welt unseres Unternehmens ein.

#### Abschlussarbeiten?

Für Ihre Bachelor- oder Masterarbeit halten wir ständig aktuelle IT-Themen für Sie bereit.

#### Werkstudenten? Nein

#### Duales Studium?

- Bachelor of Science (B.Sc.)  
Wirtschaftsinformatik (m/w)
- Bachelor of Science (B.Sc.)  
Angewandte Informatik (m/w)

#### Trainee-Programm? Nein

#### Direkteinstieg? Ja, IT-Specialist (m/w) IT-Analyst (m/w)

#### Promotion? Nein

#### QR zu ALDI SÜD:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Lebensmitteleinzelhandel

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Mathematik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre

## ■ Produkte und Dienstleistungen

In den Filialen von ALDI SÜD finden Kunden rund 1.080 Basisartikel sowie ca. 130 Bio-artikel für den täglichen Bedarf. Außerdem bietet ALDI SÜD zweimal in der Woche zusätzlich ca. 41 Aktionsartikel an.

## ■ Anzahl der Standorte

### Inland:

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ist in Süd- und Westdeutschland mit 31 Regionalgesellschaften und mehr als 1.850 Filialen vertreten.

### Weltweit:

International gibt es 78 Gesellschaften und mehr als 5.060 Filialen in neun Ländern.

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: mehr als 36.200  
(davon allein mehr als 5.000 Auszubildende)  
Weltweit: mehr als 107.400

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Als Hochschulabsolvent mit informations-technischer oder wirtschaftswissenschaftlicher Studienausrichtung stehen Ihnen bei ALDI SÜD alle Türen offen:

Als IT-Specialist (m/w) erwarten Sie weniger Langeweile und mehr abwechslungsreiche Aufgaben. Sie gehen Systemstörungen auf den Grund und beheben diese. Sie beraten zu Systemen und Programmen und erstellen die passenden Dokumentationen. Ideen für die Weiterentwicklung bringen Sie ebenfalls ein und arbeiten in spannenden internationalen Projekten mit.

Als IT-Analyst (m/w) leiten Sie selbstständig kleine und mittelgroße Projekte und übernehmen die Verantwortung für übergreifendes Anforderungs- und Releasemanagement. Ihr fundiertes Wissen vermitteln Sie gerne Ihren Kollegen.

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Warum bei ALDI SÜD bewerben?

Wir bieten Ihnen eine intensive Einarbeitung in der IT sowie anderen Unternehmensbereichen, gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem abwechslungsreichen, dynamischen und internationalen Umfeld, ein überdurchschnittliches Gehalt sowie attraktive Karriere-möglichkeiten.

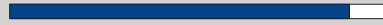
# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 100%



Studiendauer 90%



Auslandserfahrung 20%



Sprachkenntnisse (englisch) 80%



Ausbildung/Lehre 10%



Promotion 0%



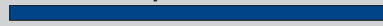
MBA 0%



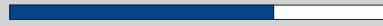
Außerunivers. Aktivitäten 0%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 70%



# Softwareentwicklung ohne Barrieren

**Projekt will sehgeschädigten IT-Fachkräften die Arbeit erleichtern – Entwicklung eines Kooperationswerkzeugs für „Diversity Teams“**

Der Bedarf an Fachkräften im Bereich der Informationstechnologie ist hoch – geeignete Bewerber sind überall gesucht. Gute Beschäftigungschancen bietet die IT-Branche auch für Menschen mit Sehschädigung, etwa in Teams für Softwareentwicklung. Die dafür nötigen barrierefreien Zugänge entwickelt nun das Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) gemeinsam mit dem FZI Forschungszentrum Informatik im Projekt „Cooperate – Neue Wege der Zusammenarbeit für Diversity Teams in der Softwareentwicklung“.

Viele freie Stellen in der IT-Wirtschaft und insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung könnten auch die beruflichen Chancen für Menschen mit Sehschädigung verbessern. In diesem Bereich setzt man jedoch überwiegend auf standardisierte grafische Beschreibungssprachen. „Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit sind auf die Informationsausgabe in Form von Text angewiesen“, erklärt Dr. Karin Müller, die das Cooperate-Projekt am SZS leitet. „Aufgrund ihres hohen visuellen Anteils stellen gängige Modellierungssprachen, wie die Unified Modeling Language (UML), deshalb eine große Hürde für diese Menschen dar“. Der fehlende barriere-

freie Zugang zu Entwicklungssoftware erschwert auch die Zusammenarbeit in Diversity Teams, also solchen die aus Menschen mit und ohne Sehschädigung bestehen. Aktuell existierende Ansätze erzeugen große Kosten, da sie die bestehenden Barrieren nur durch einen hohen Personalaufwand überwinden.

Ziel ist es, jedem Teammitglied – egal ob mit oder ohne Sehschädigung – zu ermöglichen, in der für ihn passenden Darstellungsform zu arbeiten.

Hier setzt das Projekt „Cooperate“ an. Innerhalb der kommenden Jahre entwickeln die Experten, gefördert vom Ausgleichsfonds des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS), ein Kooperationswerkzeug für Diversity Teams. Dieses soll dieselben Inhalte gleichermaßen als Grafik und Text zugänglich machen und je nach Seheinschränkung unterschiedliche Ausgabemodi wie Vergrößerung, Braillezeile oder Audioausgabe unterstützen. Ziel ist es, jedem Teammitglied – egal ob mit oder ohne Sehschädigung – zu ermöglichen, in der für ihn passenden Darstellungsform zu arbeiten. Die besondere Herausforderung bei der Entwicklung einer barrierefreien Umgebung für Diversity Teams ist, dass alle Darstellungsformen korrekt und verzögerungsfrei aktualisiert werden. „Wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, könnten auch Menschen ohne Sehschädigung von ➔



IT-Kräfte mit Sehschädigung aus- und weiterbilden: FZI und SZS wollen dafür bessere Voraussetzungen schaffen (Foto: Andrea Fabry)

Alternativen zur grafischen Bearbeitung profitieren“, ist Dr. Henning Groenda, der am FZI das Projekt leitet, überzeugt.

Mit dem Cooperate-Projekt wollen FZI und SZS Personen ansprechen, die in der Entwicklung von IT-Systemen arbeiten, und die in der beruflichen Aus- und Weiterbildung IT-Kräfte mit Sehschädigung schulen. Deshalb werden begleitend zum Kooperationswerkzeug auch Schulungsmaterialien entwickelt, die einen Einstieg in die Softwareentwicklung für Menschen mit Sehschädigung ermöglichen. „Wenn wir die entsprechenden Strukturen dafür schaffen, kann das Projekt dazu beitragen, dass Menschen mit Sehschädigung in den Arbeitsmarkt eingegliedert und erfolgreich mit Menschen ohne Sehschädigung zusammenarbeiten können“, resümiert Karin Müller.

### Über das SZS:

Das Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS) unterstützt und berät seit vie-

len Jahren Studierende und Studieninteressierte mit Sehschädigung in allen am KIT angebotenen Studienfächern. Damit erhalten Studierende mit Sehbehinderung oder Blindheit die Möglichkeit, selbstbestimmt und inklusiv am KIT zu studieren und einen Einstieg in den Beruf zu finden. Gemeinsam mit dem Lehrstuhl „Informatik-Systeme für Sehgeschädigte Studierende“ erforscht das SZS neue Assistive Technologien und neue Zugänge zu MINT-Studiengängen.

### Über das FZI:

Das FZI Forschungszentrum Informatik am Karlsruher Institut für Technologie

ist eine gemeinnützige Einrichtung für Informatik-Anwendungsforschung und Technologietransfer. Es bringt seit 30 Jahren die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Informationstechnologie in Unternehmen und öffentliche Einrichtungen und qualifiziert junge Menschen für eine akademische und wirtschaftliche Karriere oder den Sprung in die Selbstständigkeit. Wissenschaftler des FZI-Forschungsbereichs Software Engineering bringen ihre Erfahrung bei der Entkopplung technischer und betrieblicher Aspekte von IT-Systemen sowie der Nutzung von modellgetriebenen Entwicklungstechniken (MDSD) und domänenspezifischen Sprachen (DSL) in das Projekt ein. ■

### Weitere Informationen

Margarete Lehné, Pressereferentin, Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Tel.: +49 721 608-48121, E-Mail: margarete.lehne@kit.edu

Johanna Häs, Abteilungsleiterin Corporate Communications and Media,  
FZI Forschungszentrum Informatik,  
Tel. +49 721 9654-904, Fax +49 721 9654-905, E-Mail: haes@fzi.de

Als Text, FlipBook oder PDF.  
**Alle Karrieretipps auch online!**  
Zuhause und unterwegs!  
[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

The advertisement features three devices: a tablet on the left showing a flipbook with a pig illustration and a red prohibition sign, a smartphone in the center displaying a 'KOMPACT' version of the site, and a laptop on the right showing the full website interface with a cow illustration. The campushunter logo and website URL are visible in the top right corner of the ad.

# IT – warum EXXETA?

## Wir arbeiten dort, wo in turbulenten Zeiten hohe Erwartungen präzise erfüllt werden.

Im Bereich Consulting & Technologies gehört die EXXETA AG im Bundesgebiet und in der Schweiz zu den erfolgreichsten unabhängigen IT Unternehmen. Zu unserem Kundenkreis zählen Unternehmen, deren Business Alltag durch Komplexität, Zeit- und Kostendruck bestimmt wird. Geschäftsmodelle, Organisationsformen, Prozessketten und IT-Architekturen werden permanent hinterfragt und sind je nach Anforderung des Marktes neu zu justieren.

## Mit EXXETA Leistung erleben – verbindlich und angenehm anders.

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen und überzeugen mit den Menschen, die bei uns arbeiten. Es sind die ganz besonderen Erfahrungen und Qualifikationen jedes Mitarbeiters, die Persönlichkeit und Ausstrahlung jedes einzelnen, mit denen wir uns am Markt behaupten und Kunden begeistern.

In Zeiten, in denen IT und Business einem beschleunigten Wandel unterworfen sind, geben uns gemeinsame Werte und

Überzeugungen Stabilität in unserer Unternehmensentwicklung. Vom Vorstand bis zum Praktikanten. Sie sind Prüfstein für unsere Entscheidungen und unser Handeln und stärken uns im Zusammenhalt. Wir leben und pflegen diese gemeinschaftlich und machen EXXETA dadurch von anderen Unternehmen unterscheidbar. Beständig glaubhaft und echt, leistungsfähiger und motivierter denn je!

Unsere Kunden und Geschäftspartner geben uns die Sicherheit, dass dies so bleibt und sich der Unternehmenserfolg der EXXETA damit auch in Zukunft, nachhaltig fortsetzen wird.



## Karriere bei EXXETA

Sie sind offen für neue und herausfordernde Aufgaben und suchen außergewöhnliche berufliche Perspektiven bei einem stark wachsenden Arbeitgeber? ■

**IT-Jobs**  
mit Perspektive!

**EXXETA**  
CONSULTING AND TECHNOLOGIES

**Wir suchen keine Alleskönner. Wir suchen Teamplayer!**

Als eines der Top Beratungshäuser in Deutschland\* bringen wir Business und IT zusammen. Wir unterstützen Unternehmen darin zukunftsweisende Strategien zu entwickeln und diese mit innovativen Lösungen in die Tat umzusetzen. Dabei gehen wir bei der Transformation von Businessanforderungen in IT-Lösungen gemeinsam neue Wege.

Getreu unserem Motto „Wir verbinden Welten“ liegt unser Beratungsfokus auf der Verknüpfung fachlicher und technologischer Themen sowie auf IT-internen Ressorts (Java, Microsoft, Open Source).

**Wen wir suchen:**  
Sie haben klare Karriereziele und verfügen über besondere Qualifikationen, Erfahrungen und Fähigkeiten im genannten IT-Segment. Warten Sie nicht länger! Ergreifen Sie die Initiative und begeistern Sie uns!

\* [www.EXXETA.com/top-beratungshaus](http://www.EXXETA.com/top-beratungshaus)

EXXETA AG | Albert-Nestler-Straße 11 | 76131 Karlsruhe  
fon. +49 721 6105-1500 | fax. +49 721 6105-1599 | mail. [jobs@EXXETA.com](mailto:jobs@EXXETA.com)

EXXETA.com  
Standorte: Karlsruhe, Berlin, Frankfurt, München, Stuttgart, Zürich

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter <http://www.exxeta.com/exxeta/karriere/>

### Anschrift

Albert-Nestler-Str. 11  
D-76131 Karlsruhe

### Telefon/Fax

+ 49 721 / 6105 1598

### E-Mail

[bewerber@exxeta.com](mailto:bewerber@exxeta.com)

### Internet

[www.EXXETA.com](http://www.EXXETA.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

<http://www.exxeta.com/exxeta/karriere/>

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Per E-Mail. Bitte Lebenslauf und Zeugnisse bzw. aktuelle Notenübersicht anfügen

### Angebote für Studierende Praktika? Nein

**Abschlussarbeiten? Ja,**  
Bachelor, Master und  
Diplomarbeiten

**Werkstudenten? Ja**

**Duales Studium? Ja**

**Trainee-Programm? Ja**

**Direkteinstieg? Ja**

**Promotion? Ja**

QR zu EXXETA:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Informationstechnologie, Unternehmensberatung, IT-Consulting

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf  
an ca. 20 AbsolventInnen pro Jahr

## Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftsinformatik, Informatik,  
Mathematik, BWL

## Produkte und Dienstleistungen

Dienstleistungen in den Bereichen  
Management-, Fach- und IT-Beratung

## Anzahl der Standorte

5 Standorte in Deutschland und der Schweiz

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 260 festangestellte MitarbeiterInnen

## Jahresumsatz

Ca. 32 Mio. EURO

## Einsatzmöglichkeiten

Consulting, Softwareentwicklung, Testmanagement, Requirements Engineering, Projektmanagement, Business Analyse, Vertrieb, Marketing

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Qualifikationsbezogene Seminare und Zertifizierungen, „Training on the job“, Mentorenkonzept, Projektarbeit bei internationalen Großkunden und DAX30 Unternehmen

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit. Generell setzen wir auf unbefristete Arbeitsverträge.

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 45.000 - 50.000 Euro p.a.

## Warum bei EXXETA bewerben?

Unsere Kunden werden begeistert durch die Menschen, die bei EXXETA arbeiten. Als Unternehmen entwickeln wir herausragende und zukunftssichere Fach- und IT-Lösungen. Doch wir wissen, dass erst die einzigartigen Qualitäten jedes einzelnen Mitarbeiters dazu beitragen, den besonderen Wert einer Kundenbeziehung zu definieren. Die EXXETA fördert und lebt eine Unternehmensphilosophie, die das Beste in jedem zum Vorschein bringt. Sie baut auf den Grundsätzen von gegenseitiger Wertschätzung, Kollegialität und Teamgeist auf und gibt dem Einzelnen vielfältige Chancen und Freiräume für seine fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Wir schaffen ein Arbeitsklima, in dem wir uns alle wohl fühlen, weil es gemeinsame Werte und Überzeugungen gibt, die wir miteinander leben und teilen. Vom Vorstand bis zum Praktikanten. Dies stärkt uns im Zusammenhalt und gibt jedem Einzelnen in seinem turbulenten Projektalltag Sicherheit und Stabilität. Der Erfolg bei EXXETA zeigt sich in vielen Gesichtern. Und jedes ist ein Spiegelbild von Motivation, Selbstvertrauen und Spaß an und in den Projekten. Das ist unser XX Faktor – unser Fundament dafür, dass sich die Erfolgsstory der EXXETA auch in Zukunft nachhaltig fortschreiben kann!

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 70%**

**Studiendauer 70%**

**Auslandserfahrung 70%**

**Sprachkenntnisse (englisch) 80%**

**Ausbildung/Lehre 20%**

**Promotion 50%**

**MBA 50%**

**Außerunivers. Aktivitäten 70%**

**Soziale Kompetenz 100%**

**Praktika 80%**

## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Offenheit, Engagement,  
Zuverlässigkeit, Interkulturalität

# DEIN Erfolg im Bewerbungsgespräch – Die innere Einstellung macht's!



Foto: © XtravaganT – Fotolia.com

» Bei der Simulation von Vorstellungsgesprächen erlebe ich immer wieder, dass mir Bewerber ihren Lebenslauf lediglich Station für Station „nacherzählen“.

Darum geht es aber nicht, wenn beim Bewerbungsgespräch gefragt wird:

- „Was waren die wichtigsten Stationen in Ihrem Leben?“
- „Was ist Ihre Motivation für die ausgeschriebene Stelle?“ oder ganz simpel
- „Erzählen Sie doch mal ein wenig über sich!“

Du musst fähig sein mindestens 4 - 5 Minuten Deine „Geschichte“ zu erzählen, möglichst „spannend“ natürlich. Es geht darum Interesse an Dir und Deiner Person zu wecken, um die innere Motivation für die einzelnen Etappen.

### Konkret:

Warum hast Du Dich für diesen und jenen Schritt zu dem jeweiligen Zeitpunkt entschieden?

Schließlich will man Dich jetzt als Mensch kennenlernen und herausfinden:

- Welche Persönlichkeit verbirgt sich hinter dem verfassten Lebenslauf?
- Was motiviert Dich?
- Wie sicher trittst Du auf?
- Was ist der rote Faden in Deinem Leben?
- Wirst Du in das Unternehmen passen und in das Team?

Um hierauf souverän und selbstbewusst (= sich seiner selbst bewusst sein!) antworten zu können, ist einerseits natürlich die sichere Kenntnis Deiner Lern- und Leistungsgeschichte essentiell.

Noch entscheidender ist allerdings die **positive Einstellung zu Deiner eigenen Biographie** – egal wie viele Umwege Du zum Beispiel gegangen bist, bevor Du Dich für Dein absolviertes Studienfach entschieden hast, wie lange Dein Studium gedauert hat oder warum Du gegebenenfalls nur wenige Praktika vorweisen kannst.

Es kann unter Umständen sein, dass Du häufig nebenher jobben musstest, um Dir Dein Studium zu finanzieren und Du deswegen wenig Zeit für Praktika hattest, beziehungsweise Dein Studium deshalb

etwas länger gedauert hat. Gleichwohl kannst Du positiv anführen, dass Du dadurch gelernt hast, finanziell unabhängig zu sein und Eigenverantwortung zu übernehmen.

Einen Studienfachwechsel kannst Du beispielsweise positiv darstellen, indem Du anführst, schon immer mehr als nur ein Interessensgebiet gehabt zu haben. Gerade dadurch besitzt Du die Fähigkeit Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und über den „Tellerrand“ hinaus zu blicken. Eine Fähigkeit, die unserer vernetzten (Arbeits-) Welt von immenser Bedeutung ist!

Wie auch immer Deine Antwort ausfällt: Sprache **IMMER** **durchweg positiv** über Deinen persönlichen Werde- und Entwicklungsgang!

Du wirst nämlich nur dann eingestellt werden, wenn Du ein **positives Selbstbild** von Dir abgibst.

Denn: Wenn Du nicht an Dich glaubst, wie soll es dann Dein Gesprächspartner tun? ■



### Tom Schindler

Zertifizierter Coach, Karriereberater und Bewerbungstrainer

[www.Studentencoaching-München.de](http://www.Studentencoaching-München.de)  
[info@studentencoaching-muenchen.de](mailto:info@studentencoaching-muenchen.de)

**Studentencoaching-München** ist ein Coaching-, Karriereberatungs- und Bewerbungstrainingsangebot, das sich speziell an Studenten, Hochschulabsolventen, Doktoranden und Young Professionals richtet.



# Lead or Die – Führt Marketing in Zukunft?

» Das klassische Marketing rückt in den Hintergrund und mit ihm auch der Chief Marketing Officer, so wie wir ihn kennen. Mittlerweile arbeitet das gesamte Unternehmen kundenorientiert, denn wer keine Leads generiert, verliert! Da stellt sich die Frage: Wo bleibt das Marketing?

In der Vergangenheit war das Marketing stets eine eigenständige Abteilung und die Vernetzung innerhalb der Organisation fehlte. Das Verständnis hat sich allerdings grundlegend geändert und das Marketing gerät von allen Seiten unter Druck. Statt dem Arbeiten in einer abgegrenzten Abteilung, wird die Verbindung über die eigenen Grenzen hinweg immer wichtiger.

Die generell wachsende Vernetzung hält Einzug in die Unternehmenswelt und damit auch die Digitalisierung im Zusammenhang mit Big Data.

Die datenbasierten Möglichkeiten bieten ein enormes, bisher kaum genutztes Potenzial. Wichtig ist, die richtige Strategie durch innovative Technologie und eine entsprechend leistungsfähige Organisation umzusetzen. Damit die Mitarbeiter diesem Anspruch gerecht werden können, werden unterstützende IT-Lösungen immer relevanter und somit muss auch das bisher bekannte Arbeitsfeld des Marketing neu definiert werden. Es wird ein komplett neues und einheitliches Rollenverständnis notwen-





dig. Möglicherweise wird der CMO bald durch einen Chief Digital Officer abgelöst, der Marketing, IT und Commerce vereint oder das Marketing verschwindet komplett und wird durch eine andere Option, wie beispielsweise einen Arbeitskreis ersetzt. Wohin geht also die Reise des Marketing?

Die steigende Konsumentenmacht bringt das Marketing in Zugzwang, es soll immer für die Kunden verfügbar sein, auf Augenhöhe mit ihnen agieren und dabei natürlich erfolgreich sein. Wer passgenaue Angebote für seine Kunden liefert und das möglichst schnell, kann effektiv Leads generieren. Dies ist eine Entwicklung, die das gesamte Unternehmen betrifft. Doch wird das Marketing diese Entwicklung anführen?

Die Möglichkeit dazu besteht allemal. Das Marketing kann eine neue Dynamik im Unternehmen schaffen und die Strukturen der Organisation mitgestalten. Es kann mehr Handlungsfreiheiten gewinnen und somit auch neue Fähigkeiten erlernen und diese anwenden. Der Marketeer muss konsequent vom Kunden aus denken und der Chief Marketing Officer ist in der Pflicht, die Vorreiterrolle zu übernehmen. Neue Strukturen, Prozesse und Kompetenzen müssen geschaffen werden.

Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass neue Wege immer auch neue Hürden mit sich bringen. Wer wird diese Hürden überwinden und den Mut haben, sich neuen Herausforderungen zu stellen? Die neuen Helden des Marketing!

Doch wie sehen diese aus? Was können sie? Welche Eigenschaften bringen sie mit? Welche Stärken und Erfahrungen? Kommen sie von der Uni, aus den Unternehmen selbst, aus den bestehenden Marketingabteilungen? Wo sehen Studenten ihre Zukunft? Wie hart ist der Praxisschock für die neuen Helden?

Was kann die Hochschule beitragen? Und was für Marketeers braucht die Unternehmensführung?

Ausgangspunkt dieser Fragestellungen war eine Studie des Deutschen Marketing Verbands im vergangenen Jahr. Der Forschungskooperation aus Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. und der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Marketing und Unternehmensführung e. V. geht es nun darum, Antworten auf diese Fragen aus der Gruppe der jeweiligen Stakeholder zu erhalten, diese miteinander zu vergleichen und den Gesamtkontext als konkretes Heldenszenario zu beschreiben.

**Die steigende Konsumentenmacht bringt das Marketing in Zugzwang, es soll immer für die Kunden verfügbar sein, auf Augenhöhe mit ihnen agieren und dabei natürlich erfolgreich sein.**

Dieses Szenario wird auf dem Kongress „Marketing Horizonte 2015“ in Frankfurt am Main präsentiert. Der Marketingkongress richtet sich an Studenten, Professionals und Wissenschaftler, die die aktuelle Entwicklung des Marketing erkennen und vorantreiben wollen. Gemeinsam mit Marketing-Koryphäen, wie Prof. Heribert Meffert, und Vorstandsvorsitzende, wie Gerhard Berssenbrügge, Nestlé Deutschland, werden die Teilnehmer der Marketing Horizonte 2015 die Weichen für ein neues Verständnis von Marketing stellen.

**Seid dabei am 06. und 07. Oktober und werdet die neuen Helden des Marketing!**



06./07. Oktober // Goethe Universität Frankfurt



**Prof. Dr. Manfred Kirchgeorg**

Wissenschaftliche Gesellschaft für Marketing und Unternehmensführung



**Prof. Dr. Dr. Heribert Meffert**

General Marketing Universität Münster



**Prof. Dr. Bernd Skiera**

E-Commerce Goethe Universität Frankfurt



**Jan Honsel**

Country Manager DACH Pinterest



**Gerhard Berssenbrügge**

Vorstands-Vorsitzender Nestlé

weitere Informationen unter:  
[www.marketing-horizonte.de](http://www.marketing-horizonte.de) | [www.facebook.com/marketinghorizonte](https://www.facebook.com/marketinghorizonte)

Eine Veranstaltung des 

# Dresscodes

Eine berufliche Einladung kommt – fast jeder überlegt, was man dann anziehen soll. Nicht immer ist klar, dass man einfach in der normalen Kleidung des beruflichen Alltags hingehen soll, nicht immer ist ein expliziter Dresscode formuliert. So kommt die Frage: Was soll ich nur anziehen? Eine wichtige und auch eine schwierige Frage. Schließlich möchten auch Sie nicht unangenehm auffallen, weil Sie in einem ganz anderen Stil gekleidet sind, als der Rest der Gäste. Kaum jemand fühlt sich wohl, wenn alle im dunklen Anzug sind, man selbst kommt in der Jeans. Auch anders herum: Alle sind locker gekleidet und ich schwebe im Abendkleid an, ist unangenehm. Deshalb ist es wichtig, sich vor jeder Feier darüber zu informieren, was an Kleidung wohl passend ist.

Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Der gesamte Stil der Einladung: Habe ich einen handgeschriebenen Brief auf Büttenpapier bekommen, der insgesamt einen feierlichen, vielleicht auch förmlichen Eindruck macht? Oder war es eine lockere E-Mail?
2. Wo genau findet die Veranstaltung statt? Rustikal Atmosphäre oder Schlosshotel? Die Bilder der meisten Hotels und Restaurants im Internet helfen weiter, eine Entscheidung zu fällen.

3. Der Anlass an sich: Je seltener ein Anlass ist, desto gehobener ist meist die Kleidung. Wird nur ein neues Gebäude eingeweiht, ist es oft informeller als bei einem Fest zum hundertjährigen Bestehen des Unternehmens.
4. Das einladende Unternehmen an sich: Welches Image hat die Firma?
5. Mein Arbeitgeber/meine Firma: Wie wollen wir uns zeigen? Was passt zu unserem Image?
6. Notfalls den Gastgeber fragen. Gerade bei großen Feiern, im beruflichen Umfeld, oder wenn die Botschaft der Einladung nicht so klar war: Rufen Sie an! Fragen Sie nach! Viele scheuen sich davor, weil sie denken, das sei peinlich. Peinlich ist, in der falschen Garderobe zu erscheinen und sich selbst und den Gastgeber damit in Verlegenheit zu bringen. Wer diplomatisch agiert, der fragt auch nicht direkt, sondern ruft an, um sich für die Einladung zu bedanken, plaudert ein wenig und versucht dabei herauszufinden, wie formell oder informell das Ganze wird.

Ein Dresscode auf der Einladung. Manchmal stehen Hinweise zur Kleidung auf der Einladung. Doch diese Begriffe werden durchaus unterschiedlich interpretiert. Hier einige Hilfen:

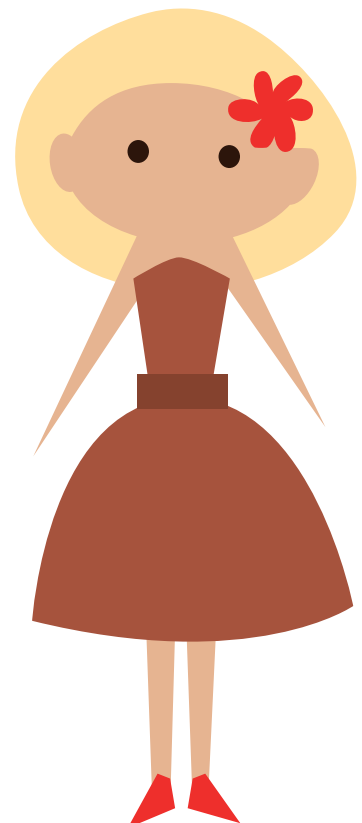
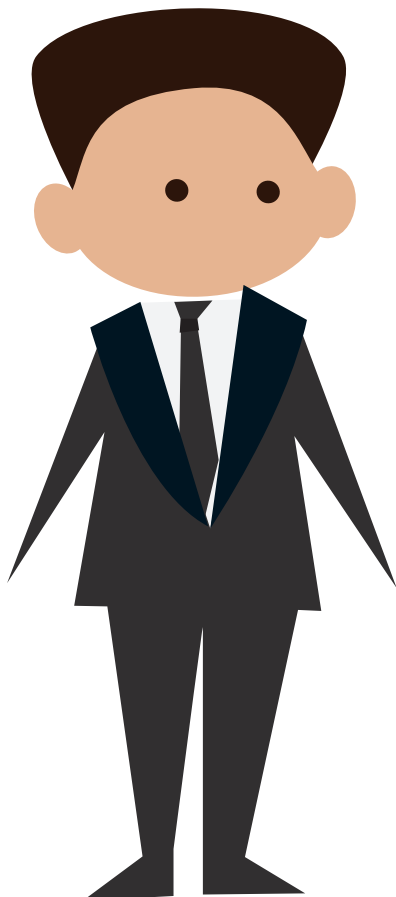
## Kleiderordnung für offizielle Anlässe

Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass die Kleidervermerke auf Einladungen nur Herrenkleidung benennen, sie haben aber auch Konsequenzen für die Damen. Wo auch immer Sie gemeinsam hingehen:

Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung im Stil aufeinander abgestimmt ist, aber kein Partnerlook ist.

Weitere Tipps für die Damen bei festlichen Anlässen:

Ist die Abendveranstaltung mit Essen und Tanz, dann sollten während des Essens die Schultern durch ein Cape oder eine Stola bedeckt sein. Abendhandschuhe können Sie immer anbehalten, sollten Sie sie ablegen wollen, dann bitte nicht auf den Tisch. Je später eine Abendveranstaltung ist und je festlicher sie ist, desto kleiner sollte die Handtasche sein.



Für Damen und Herren gilt: Bei jeglicher festlicher Abendgarderobe sollten Sie auf eine Armbanduhr verzichten. Die Zeit sollte an so einem Abend anders gemessen werden und nicht durch die Uhr regiert werden.

Übrigens: In Gegenwart von Damen das Jackett abzulegen, ohne vorher die Erlaubnis bekommen zu haben, gilt als Fauxpas. Normalerweise gibt der Gastgeber die Erlaubnis dazu und fragt, ob die Damen etwas dagegen haben.

Noch ein Wort zum Schluss: Auch bei legeren Festen, wenn Sie zweifeln und sich fragen, ob Sie dort wohl in der Jeans erscheinen können - entscheiden Sie sich lieber dagegen. Eine Stoffhose statt Jeans sieht immer „angezogener“ aus.

### Dresscode „Casual“

Frei übersetzt bedeutet „casual“ so etwas wie „elegante oder gehobene Freizeitkleidung“. Jeans und T-Shirt sind damit aber nicht gemeint, die Betonung liegt auf „elegant“.

Je später eine Abendveranstaltung ist und je festlicher sie ist, desto kleiner sollte die Handtasche sein.

### Das bedeutet für Männer

Keine Jeans, entweder Stoffhose + Hemd oder eine Kombination, jedoch keine Krawatte. Es kann auch zur Stoffhose ein Polohemd mit Jackett sein, auch ein dünner und eleganter V-Pulli über dem Hemd ist in Ordnung. Wenn Sie eine Kombination oder ein Jackett tragen, dann achten Sie darauf, keine Kleidungsstücke zu tragen, die nach Büro und Beruf aussehen: Möglichst kein anthrazit oder dunkelblau, keine Nadelstreifen.

### Für Frauen bedeutet „casual“

Ebenfalls keine Jeans, schicker Hosenanzug (kein Business-Outfit!), oder Rock + Bluse, auch ein Twinset anstelle eines Jacketts ist möglich, genauso ein schönes Shirt unter dem Jackett.

Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung im Stil aufeinander abgestimmt ist, aber kein Partnerlook ist.

### Dresscode „Dunkler Anzug“

Für den Herrn bedeutet das: Schwarzer, anthrazitfarbiger oder mitternachtsblauer Anzug, weißes Hemd und Weste, dezente Krawatte, keine farbige Schleife, Oxford-Schuhe, keine Budapester! Einstecktücher muntern das Bild auf. Sie können ein solches Tuch tragen, müssen es aber nicht. Einstecktücher werden entweder farblich auf das Hemd oder die Krawatte abgestimmt. Das Einstecktuch ist dann also entweder aus Baumwolle und weiß oder es ist aus Seide, passt zur Krawatte ist aber nicht genau der gleiche Stoff mit dem gleichen Muster wie die Krawatte! Der offizielle Anzug oder Abendanzug wird immer mit Hosen ohne Umschlag getragen.

Die Dame trägt bei diesem Hinweis für die Kleidung ein Abendkleid, das aber eigentlich nicht lang sein sollte oder einen sehr eleganten, festlichen Hosenanzug. Dass das Kleid nicht lang sein sollte ist eine alte Regel, die heute nicht mehr so streng gesehen wird, da für viele Einladungen, bei denen früher ein Smoking üblich war, darauf verzichtet wird. Viele Herren haben keinen mehr. Die Damen fühlen sich aber bei Tanzveranstaltungen im langen Kleid besser aufgehoben, so dass Sie die Kombination von dunklem Anzug mit langem Kleid öfter sehen werden. Stilrichtig ist es nicht.

### Dresscode „Smoking“

Hier hat ein Herr nur die Möglichkeit sich einen Smoking zu leihen oder zu kaufen, falls er keinen besitzt. Dazu trägt man: Smokinghemd (Umschlagkragen, verdeckte Knopfleiste, Doppelmanschetten), Weste oder Cumberbund, schwarze Fliege, Oxford oder schwarze Lackschuhe. Hier trägt eine Dame besser ein langes Kleid statt einem kurzen. ■



Nandine Meyden



Autorin mehrerer Sachbücher zum Thema Umgangsformen.

Mehr Informationen zu Nandine Meyden finden Sie unter: [www.etikette-und-mehr.de](http://www.etikette-und-mehr.de)

# Selbstmotivation:

## Dein Masterplan für die nächsten fünf Jahre



Wenn die Motivation fehlt, fehlt oft nur das Ziel. Hier heißt die Devise: Denken Sie groß. Und nicht zu kurzfristig. Fünf Jahre sind ein guter Zeitraum, um einer Vision die Zeit zu geben, die sie braucht. Verpackt in ein anschauliches Bild und eingeteilt in einzelne Schritte kann das Ziel greifbar werden und die Motivation täglich nähren. Inspiriert von einem Youtube-Video von Ella The Bee zeigen wir Ihnen passend zum Jahreswechsel den 5-Jahres-Plan.

### Vorbereitung: Einen ruhigen Ort zum Nachdenken aufsuchen

Wer sein Ziel klar vor Augen hat, plant fokussierter. Oftmals sind wir aber wie ein Hamster im Laufrad damit beschäftigt, stur die akut anstehenden Aufgaben abzuarbeiten. Keine Zeit zum Nachdenken oder Hinterfragen, ob unser tägliches Tun unseren Zielen, Vorlieben und Talenten entspricht. Schade, denn wir leben nur einmal. Zum Sortieren der Gedanken ist es ratsam, sich bewusst Zeit zu nehmen und einen ruhigen oder inspirierenden Ort aufzusuchen. Träumen Sie sich dort in Ihre

Vision hinein, wie Ihr Leben in fünf Jahren aussehen soll. Ohne Einschränkung, ruhig großspurig gedacht und vor allem: Denken Sie in Bildern.

### Wo sind Sie? Was tun Sie? Was für Menschen sind um Sie herum? Was macht Sie glücklich?

Stellen Sie sich Ihre Traumwelt in fünf Jahren vor. Dazu schließen Sie am besten die Augen. Anschließend Zettel und Stift schnappen und die groben Eckpunkte in Stichworten aufschreiben.

### Motivierende Sätze: Aktiv, Präsenz, ohne Konjunktiv

Notieren Sie Ihre Vision in wenigen Sätzen. Damit diese ihre volle, motivierende Kraft entfalten können, beachten Sie drei Regeln.

#### Schreiben Sie in Präsenz, schreiben Sie aktiv und nicht im Konjunktiv.

So sieht das aus: „*Ich bin eine erfolgreiche Social-Media-Expertin. Ich habe ein Kind und einen Partner. Ich lebe in einer Eigentumswohnung in einer großen Metropole.*“

Und so nicht: *Ich werde eine erfolgreiche Social-Media-Expertin sein. Oder: Ich würde gerne in einer Metropole leben.*

#### Formulieren Sie immer den gewünschten Ist-Zustand, als wäre er schon eingetreten.

### Zwischenschritte für jedes Jahr festlegen

Sie haben Ihr Bild für Ihre Vision in fünf Jahren gefunden? Prima. Nun geht es an die Detail-Arbeit. Was genau ist zu

tun, um Ihr Ziel zu erreichen? Überlegen Sie, was die einzelnen Schritte sind, auf die Sie sich von nun an konzentrieren.

Als zukünftige Social-Media-Expertin könnte das im ersten Jahr ein Schnupperpraktikum in einem Unternehmen sein und das Anfertigen einer thematisch passenden Seminararbeit. Im zweiten Jahr könnten Sie sich vornehmen, die Social-Media-Kanäle eines ehrenamtlichen Projekts zu pflegen, um dort erste praktische Erfahrungen zu sammeln und sich darin zu üben, Verantwortung für ein solches Projekt zu haben. Außerdem könnten Sie sich vornehmen, Literatur zum Thema zu lesen.

Bei den Zwischenschritten ist es wichtig, dass Sie realistisch bleiben. Statt:

„*Ich werde sämtliche Bücher lesen, die zum Thema social media erschienen sind*“, halten Sie lieber klar und überschaubar fest:

„*2015 arbeite ich im ersten Quartal das Buch Social-Media-Marketing von Max Mustermann durch.*“

„*Ich lese mindestens einen aktuellen Blogbeitrag zum Thema pro Woche.*“

Auch hier wieder: Formulieren Sie die Zwischenziele in Präsenz, aktiv und ohne Konjunktiv, sodass es nichts dran zu rütteln gibt.

Überlegen Sie sich diese Zwischenschritte für jedes Jahr, entwerfen Sie also einen großen Masterplan. Sicher werden Sie gelegentlich kleine Änderungen vornehmen. Wichtig ist nur, dass Sie eine konkrete Vorstellung entwickeln, wie eine Vision auf realistische Weise Wirklichkeit werden kann. Ein 5-Jahresplan macht den großen Berg, den Sie vor sich sehen, greifbar. Auch wenn Sie sich im Verlauf manchmal für einen anderen Pfad entscheiden. ■



Unser Partner Deutsche Bildung bietet Studenten den etwas anderen Studienkredit: eine maßgeschneiderte Studienfinanzierung kombiniert das Unternehmen mit WissenPlus – einem starken Förderprogramm für die Zukunft.

Selbstmotivation und Stressmanagement zählen zu den Themen der angebotenen Online-Trainings und Workshops, die zusammen mit der Finanzierung ein Gesamtpaket bilden. Bewerbung unter

[www.deutsche-bildung.de](http://www.deutsche-bildung.de)

FEV GmbH

# Motoren- und Antriebsentwicklung



» Die 1978 in Aachen gegründete FEV entwickelte sich unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Stefan Pischinger zu einem der weltweit führenden, unabhängigen Entwicklungsunternehmen auf dem Gebiet der Motoren- und Antriebsentwicklung. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt über 3.000 Mitarbeiter weltweit. Die Automobilindustrie schätzt FEV als verlässlichen und innovativen Entwicklungspartner. Diesen Erfolg erzielt FEV durch hochmotivierte Mitarbeiter, die mit automobilener Leidenschaft Ziele verfolgen und mit ihrer Kompetenz und Kreativität Ideen zur Realität werden lassen.

FEV beschäftigt sich mit allen innovativen Technologien rund um Motor, Getriebe und Antriebsstrang – angefangen bei der Optimierung von Verbrauch, Emissionen und Fahrleistung konventioneller Antriebe über Hybrid-, Elektro- und Brennstoffzellentechnologie bis hin zu alternativen Kraftstoffen.

Somit leistet FEV wesentliche Beiträge zur Minderung der verkehrsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Zum Leistungsspektrum gehört auch ein vollständiges Angebot eigenentwickelter Mess- und Prüfsysteme für die Antriebsstrangentwicklung und Produktion.

FEV führt enge Beziehungen zu den Kunden der weltweiten Automobil- und Zulieferindustrie sowie zu Herstellern von Motoren für Off-Road- und stationäre Anwendungen. Von der Unternehmenszentrale in Aachen steuert FEV die weltweit operierende Gruppe mit Engineering Centern in den USA, China, Indien und Polen sowie zahlreichen lokalen Repräsentanzen. ■

[www.fev.com](http://www.fev.com)





Passion. Innovation. Solutions.

Karriere am Puls der Automobilindustrie

**Wir suchen Ingenieure (m/w)**

- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Regelungstechnik
- Software-Entwicklung
- Akustik

**KONTAKT**

FEV GmbH  
 Central Unit Human Resources  
 Telefon +49 241 5689-226  
[www.fev.com/careers](http://www.fev.com/careers)





# FIRMENPROFIL

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Zehra Sanli

## Anschrift

Neuenhofstraße 181  
52078 Aachen

## Telefon/Fax

Telefon: +49 241 5689 6019

## E-Mail

sanli@fev.com

## Internet

www.fev.com

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Bewerberportal auf unserer Homepage.

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Diplomarbeit / Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Nein

### Trainee-Programm? Nein

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

## QR zu FEV:



## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Automobilindustrie

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwissenschaften (insbesondere Maschinenbau, Elektrotechnik), Informatik, BWL

## Produkte und Dienstleistungen

Ingenieurdienstleistungen (Entwicklung)

## Anzahl der Standorte

Weltweit in über 26 Ländern vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 3.000 weltweit

## Einsatzmöglichkeiten

Motoren- und Getriebeentwicklung, Motoren- und Getriebeapplikation, Hard- und Softwareentwicklung, Konstruktion, Motorkalibrierung, Funktionsentwicklung, u.v.m.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Warum bei FEV bewerben?

Die FEV GmbH genießt ein hohes Ansehen als innovativer Entwicklungsdienstleister. Diese Stärke beruht auf dem Zusammenwirken weitgefächerter Kompetenzen. Von unserer Zentrale in Aachen steuern wir ein weltweites Netzwerk mit sieben Entwicklungszentren und zahlreichen Repräsentanzen. So sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer täglichen Projektarbeit ständig auf Tuchfühlung mit der weltweiten Automobilindustrie.

FEV bietet nicht nur die Chance, an spannenden und innovativen Projekten, die die Menschheit weltweit beeinflussen, mitzuarbeiten, sondern offeriert zudem umfassende und flexible Zusatzleistungen.

Der Erfolg der FEV ist abhängig von der Energie und Innovationskraft unserer Angestellten. Deren Produktivität ist wiederum abhängig von einer Managementphilosophie, welche ihre Belange versteht und unterstützt. Daher strebt die FEV ein Arbeitsumfeld an, in dem die Grundsätze und Ziele der FEV erreicht und höchste ethische und moralische Standards eingehalten werden.

Egal, ob Sie

- Praktikant/Student
  - Berufseinsteiger
  - berufserfahrener Ingenieur
- sind – wir bieten Ihnen den richtigen Einstieg in unser Team. Als schnell wachsendes Unternehmen sind wir erfahren in der Integration neuer Kolleginnen und Kollegen. Die Förderung Ihrer Talente empfinden wir auch als unsere Chance.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 70%**



**Studiendauer 60%**



**Auslandserfahrung 50%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 100%**



**Ausbildung/Lehre 20%**



**Promotion 30%**



**MBA 10%**



**Außerunivers. Aktivitäten 30%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 90%**



## Sonstige Angaben

- Teamfähigkeit
- Mobilität
- Flexibilität
- Internationalität
- Hohes Eigenengagement

# Lernen auf allen Kontinenten



» Andere Länder, andere Sitten – so hört man es häufig und belässt es auch meist dabei. Wenn man aber mit Leuten aus anderen Ländern zusammenarbeitet, dann sollte man mit deren Sitten auch vertraut sein, um gute Ergebnisse zu erzielen.

Das ist einer von vielen Gründen, warum wir bei Salzgitter internationale Weiterbildungsprogramme anbieten. Nicht selten treffen dann Kollegen aus sieben oder mehr Ländern aufeinander. Meist herrscht am Anfang Unsicherheit, wie bei jeder sich neu findenden Gruppe. Diese löst sich aber bald auf, spätestens wenn sich die Gruppenmitglieder mit den kulinarischen Spezialitäten ihrer Heimat vorstellen und die anderen zum Probieren einladen.

Wie stringent verteilt man in Meetings die Aufgaben, wie offen bringe ich bei Präsentationen die Herausforderungen und Probleme zur Sprache, wie direkt darf ich im persönlichen Kontakt Lob und Kritik ansprechen? All dies sind Fragen, denen sich die Teilnehmer zusammen mit den Trainern widmen, um in ihrem Alltag



vergleichbare Situationen in kulturell gemischten Teams mit mehr Sicherheit angehen zu können.

Erzählungen aus Brasilien oder Indien, aus USA oder Ungarn, die abends an der Bar ausgetauscht werden, prägen den multikulturellen Charakter auf ganz persönliche Weise. Wussten Sie z. B., dass

ein Bienenstock unter dem Hallendach unserer indischen Fabrik als Symbol für Wohlstand und Erfolg angesehen wird und daher auf jeden Fall unangetastet bleibt?

Mehr Informationen zum internationalen Charakter des Salzgitter Konzerns finden Sie bei uns im Blog oder auf der Homepage. Schauen Sie mal rein. ■



**Sie wissen, was es heißt, richtungsweisend zu arbeiten.**  
Welche drei Hölzer müssen in eine neue Position gebracht werden, damit der Fisch nach rechts schwimmt? Das Auge dient nur der Verzierung.

## STEUERN SIE IN DIE RICHTIGE RICHTUNG?

### Sie suchen

als Student (w/m) oder Absolvent (w/m) in der Stahlindustrie oder im Anlagenbau spannende technische oder kaufmännische Aufgaben in einem kollegialen Umfeld?

### Wir bieten

Ihnen attraktive Arbeitsfelder in Forschung und Entwicklung, in der Produktion, der Kundenberatung oder der Verwaltung. Sie profitieren von den Personalentwicklungsprogrammen eines internationalen Konzerns und genießen die Gestaltungsmöglichkeiten dezentral geführter Tochtergesellschaften.

### Machen Sie sich selbst ein Bild

und gewinnen Sie über unsere Homepage oder den Blog einen ersten Einblick in unseren Konzern. Aktuelle Praktikums- oder Stellenangebote finden Sie unter

[www.salzgitter-ag.com/personal](http://www.salzgitter-ag.com/personal)

### Wir möchten mit Ihnen gemeinsam für neue Impulse sorgen.

Die Salzgitter AG gehört mit 9 Milliarden Euro Außenumsatz und 25.000 Mitarbeitern zu den führenden Stahltechnologie- und Spezialmaschinenbaukonzernen.

Unsere Kernkompetenzen liegen in der Produktion von Walzstahl- und Röhrenerzeugnissen sowie deren Weiterverarbeitung und Vertrieb. Im Maschinenbau sind wir erfolgreich im Segment Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Industrie tätig.

### Salzgitter AG

Abteilung Führungskräfte, Markus Rottwinkel  
Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter  
[karriere@salzgitter-ag.de](mailto:karriere@salzgitter-ag.de)



#### Kontakt

**Ansprechpartner**  
Markus Rottwinkel

#### Anschrift

Salzgitter AG  
Abteilung Führungskräfte  
Eisenhüttenstraße 99  
38239 Salzgitter

#### Telefon

Telefon: + 49 5341 21-3324

#### E-Mail

karriere@salzgitter-ag.de

#### Internet

www.salzgitter-ag.com

#### Direkter Link zum Karrierebereich

www.salzgitter-ag.com/personal/

#### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online und direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf [www.salzgitter-ag.com/personal/](http://www.salzgitter-ag.com/personal/)  
Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

#### Angebote für Studierende

#### Praktika? Ja

– aktuelle Themen stehen auf der Homepage

#### Diplomarbeit? Ja

– aktuelle Themen stehen auf der Homepage

#### Abschlussarbeiten? Ja

– aktuelle Themen stehen auf der Homepage

#### Werkstudenten? Ja

– aktuelle Angebote stehen auf der Homepage

#### Duales Studium? Ja

– Angebotene Studienrichtungen stehen auf der Homepage

#### Fachtraineeprogramm? Ja

– Informationen stehen auf der Homepage

#### Direkteinstieg? Ja

– aktuelle Angebote stehen auf der Homepage

**Promotion?** aktuell leider nicht

#### QR zur Salzgitter AG:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Stahlindustrie (Steel Industry), Handel (Retail), Maschinenbau (Mechanical Industry), Telekommunikation (Telecommunication)

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

ca. 50 Ingenieure und Wirtschaftswissenschaftler

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik – Informatik – Maschinenbau  
– Naturwissenschaften – Wirtschaftsingenieurwesen – Werkstoffwissenschaften  
– Wirtschaftswissenschaften – Sonstige

## Produkte und Dienstleistungen

hochwertige Stahlprodukte (Röhren, Grob- und Feinblech, Träger), Abfüll- und Verpackungstechnologie, Telekommunikation und Logistik

## Anzahl der Standorte

Über 200 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften weltweit, u. a. in Salzgitter, Peine, Mülheim a. d. Ruhr, Dortmund, Bad Kreuznach, Hamm, Ilsenburg.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: 20.000  
Weltweit: 25.000

## Jahresumsatz

9 Mrd. Euro (2014)

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Produktion, Instandhaltung, betriebswirtschaftliche Aufgaben, Handel

Weitere Infos auch in unserem KarriereBlog unter:

[www.salzgitter-ag.com/karriere-blog/](http://www.salzgitter-ag.com/karriere-blog/)

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg mit intensivem Personalentwicklungsprogramm

## Auslandstätigkeit

Erst nach einem Einsatz in Deutschland

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Bis 54.000 Euro p.a.

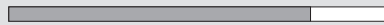
## Warum bei Salzgitter AG bewerben?

Bei der Salzgitter AG erwarten Sie attraktive Arbeitsfelder in Forschung, Produktion und Verwaltung. In den dezentral geführten Tochtergesellschaften haben Sie hohe individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Gleichzeitig werden Sie gefördert durch maßgeschneiderte Personalentwicklungsprogramme und es eröffnen sich Ihnen die Karriereperspektiven eines internationalen Konzerns.

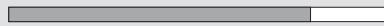
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 80%



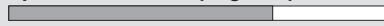
### Studiendauer 80%



### Auslandserfahrung 50%



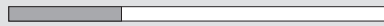
### Sprachkenntnisse (englisch) 70%



### Ausbildung/Lehre 20%



### Promotion 30%



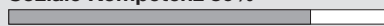
### MBA 20%



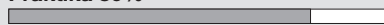
### Außerunivers. Aktivitäten 60%



### Soziale Kompetenz 80%



### Praktika 80%



## Sonstige Angaben

gute EDV-Kenntnisse und Sprachkenntnisse, berufsrelevante Praktika





Das Unternehmen RESTUBE GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Sicherheitssysteme für alle Arten des Wassersports. In einer kritischen Situation bläst sich mittels einer Gaspatrone ein Auftriebskörper auf. Die Wasserrettungsgeräte von RESTUBE sind sozusagen das aufblasbare Backup für alle Wassersportler.



**Wo und wie kam Ihnen die zündende Idee zur Gründung?**

Vor einigen Jahren bin ich beim Kitesurfen fast ertrunken. Für gewisse Situationen fehlte einfach das passende Backup auf dem Wasser, so kam die Idee und das Ganze in Bewegung. Mittlerweile steht RESTUBE für mehr Sicherheit beim Surfen, Schwimmen, Paddeln oder auch an Bord. Schön wenn man sieht, dass eine Idee tatsächlich zum Leben erwacht. Oder sogar Leben rettet.

**Worin sehen Sie die Vorteile, ihr eigener Chef zu sein?**

Bei eigenverantwortlichem Arbeiten und Entscheiden ist die Motivation deutlich höher, auch weit mehr als die 40-Stunde-Woche abzuleisten. Es ist eine spannende Erfahrung, ein eigenes Team mit der Umsetzung der eigenen Ideen zu führen und eigene Strukturen zu schaffen.

**Welche Eigenschaft sollte man aus Ihrer Sicht als Gründer mitbringen?**

Vor allem sollte man sich klar sein über seine groben Ziele, und offen für ständig neue Herausforderungen und Anpassung der Nahziele. Wer zu sehr zögert und Angst vor Veränderungen hat, wird als Gründer nicht glücklich werden.

**Wo sehen Sie die Hürden auf dem Weg zum erfolgreichen Unternehmen? Wo haben Sie sich Unterstützung geholt?**

Vor allem in der frühen Phase kann jede nur denkbare Hürde das junge Unternehmen ins Wanken bringen: Lieferschwierigkeiten, Personalprobleme, Finanzierungsengpässe, usw. . Da Start-up-Teams meist jung sind, sollte man mit erfahrenen Unternehmern über jedes Thema sprechen, das für einen selbst nicht greifbar ist. Man sollte das Gelernte verinnerlichen und dann seinen Weg finden.

**Wie sind Sie in der Gründungsphase mit dem höheren Arbeitsaufwand umgegangen?**

Die Gründungsphase und der hohe Arbeitsaufwand sind nicht in ein paar Monaten abgehakt. Viele Unternehmer sprechen von vier bis sieben Jahren bis die Sache einigermaßen „steht“. Wer Unternehmer ist, bringt gewisse Opfer und findet seinen spezifischen Weg, damit umzugehen. Ich mache Musik oder gehe laufen.

**Haben Sie Tipps für andere junge Unternehmensgründer?**

Wer eine eigene Idee und den Antrieb hat, etwas zu machen – egal ob eine geschäftliche Idee oder ein ehrenamtliches Projekt – just do it! Alles andere ergibt sich. Man sollte sich nicht zu sehr an „diesem einen Plan“ festkrallen. Zu viel detailliertes Planen bremst extrem. Es werden Dinge dazwischenkommen, an die man nicht ansatzweise gedacht hätte – gerade am Anfang. Wer da nicht flexibel und schnell genug reagieren kann oder will, wird unglücklich und nicht dort ankommen, wo er es sich erhofft hatte.



**Kurzübersicht:**

- Im Interview: Christopher Fuhrhop
- Gründer: Christopher Fuhrhop & Marius Kunkis
- Gründung: 2012
- Homepage: [www.restube.eu](http://www.restube.eu)
- Branche: Freizeit, Touristik, Kultur & Sport

# Dos and Don'ts im Vorstellungsgespräch

Wenn die Einladung zum Vorstellungsgespräch kommt, ist die erste und größte Hürde im Bewerbungsprozess gemeistert. Die Unterlagen haben den Personaler schon mal überzeugt, jetzt gilt es, sich im persönlichen Gespräch zu beweisen und gut zu verkaufen – doch wie?

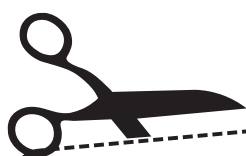
» Das Wichtigste ist eine gründliche Vorbereitung, bevor das Gespräch überhaupt stattfindet. Sind Sie unvorbereitet, könnten Sie grobe Fehler begehen und dadurch einen völlig falschen oder negativen Eindruck hinterlassen. Deshalb empfiehlt es sich dringend, sich im Voraus umfassend über das betreffende Unternehmen bzw. den potenziellen Arbeitgeber zu informieren. Dazu zählen Unternehmensstruktur, Konkurrenten, Kunden, Ausrichtung, Geschäftsfelder, Produkte/Dienstleistungen, etc. Es kann durchaus sein, dass Ihr Wissen und damit Ihr ernsthaftes Interesse am Unternehmen mit gezielten Fragen getestet werden. Legen Sie sich zudem zurecht, was Sie wie über sich erzählen können.

„Positives Selbstmarketing“ ist hier das Zauberwort. Besonders beliebt ist die oft gefürchtete Aufforderung „Erzählen Sie etwas über sich“. Diese sehr offen formulierte Frage bietet Ihnen die Möglichkeit einen zwei- bis dreiminütigen Monolog zu halten und Ihr Gegenüber „um den Finger zu wickeln“. Sie können sich im optimalen Licht positionieren und genau das von sich wiedergeben, was Sie explizit betonen möchten. Sie sollten allerdings immer sachlich und professionell bleiben und vor allem von Ihrem beruflichen Werdegang, Ihrem Studium und ersten Berufserfahrungen (Praktika, Ferienjobs, Nebenjobs) sprechen. Privates muss nicht außen vor bleiben, auf jeden Fall sollten Sie Ihre besonderen Fähigkeiten bzw.

Soft Skills ins Spiel bringen. Es ist wichtig, dass Sie selbstbewusst Ihre Erfolge und Stärken hervorheben und nicht zu nüchtern und eintönig vortragen. Trotzdem dürfen Sie nicht arrogant wirken. Es gilt vielmehr, ein angenehmes Mittelmaß zwischen Authentizität und bewusster Selbstdarstellung zu finden. Üben Sie dies am besten vorher vor vertrauten Personen. Auch die Unterstützung durch einen Karrierecoach kann sinnvoll sein, um die Selbstpräsentation sowie das richtige Darstellen der eigenen Stärken und Schwächen gezielt zu üben. So bekommen Sie wertvolles Feedback bezüglich Ihrer Wirkung sowie nutzenstiftende Verbesserungstipps.

Für den richtigen Auftritt und den ersten Eindruck ist eine angemessene Klei-

dung unerlässlich. Das Outfit sollte lieber ein wenig zu klassisch als zu ausgefallen oder leger sein. In einem Unternehmen mit strengen Hierarchien sind für Männer Anzug mit Krawatte und für Frauen ein Hosenanzug bzw. ein Kostüm gut geeignet. In der Kreativbranche oder bei der Bewerbung als Praktikant darf es auch etwas lockerer sein. Man sollte sich am branchenüblichen Dresscode orientieren. Außerdem sollte man Schmuck und Make-Up nur sehr dezent einsetzen und auf eine gepflegte Frisur sowie gepflegte Nägel achten. Wenn Sie zu Schwitzen neigen, achten Sie auf passende Kleidung, um peinlichen Schweißflecken vorzubeugen. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie vor dem Gespräch aufgeregt sind. Dieser Zustand ist eine gesunde Reaktion des Körpers, die uns



## TIPPS FÜRS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

- Angemessene Kleidung
- Überzeugender Lebenslauf
- Gute Vorbereitung
- Übe ein Bewerbungsgespräch
- Vermeide Fehler
- Sei selbstsicher
- Sei höflich
- Bedanke dich

Befolge diese Tipps!

Ohne Verfallsdatum

Höchstleistungen ermöglicht. Werten Sie Ihre Nervosität also positiv und nutzen Sie diese Energie!

Meist baut sich die Anfangsnervosität sofort ab, wenn die Begrüßung und ein lockerer Einstieg ins Gespräch geschafft sind. Haben Sie hier keine Scheu vor einem kurzen Smalltalk. Dieser eignet sich gut, um die Atmosphäre „aufzuwärmen“ und erste Sympathiepunkte zu sammeln. Im Gespräch ist eine angemessene Körperhaltung wichtig. Sitzen Sie gerade, verschränken Sie nicht die Arme, lächeln Sie von Zeit zu Zeit und halten Sie regelmäßig Blickkontakt. Wilde, unruhige Gesten sollten ebenso vermieden werden wie eine zu steife Körperhaltung. Auch hier gilt wieder das gesunde Mittelmaß. Hören Sie außerdem gut zu und stellen Sie auch aus eigener Initiative Fragen. Das signalisiert Interesse an der Stelle und zeugt von Aktivität.

Im Gespräch kommt es in allererster Linie darauf an, dass Sie Ihrem Gesprächspartner klarmachen, warum Sie und kein anderer Bewerber der ideale Kandidat sind. Sie müssen das „Matching“ Ihrer Qualifikationen und persönlichen Stärken mit dem Anforderungsprofil der Stelle hervorheben. Für unwillkommene Fragen, wie z. B. zu Lücken im Lebenslauf, Schwächen o. ä. können Sie sich vorher passende Antworten zurechtlegen. Bestimmte Mängel oder Makel lassen sich nicht komplett vertuschen. Unglaubliche Lügengeschichten aufzutischen, warum man z. B. ein Jahr Australienurlaub einem nahtlosen Übergang von Schule zu Studium vorgezogen hat, machen wenig Sinn und schaffen keine Sympathie. Bleiben Sie lieber ehrlich und stehen zu Ihren Entscheidungen. Dann wirken Sie authentisch und keiner wird Ihnen Ihr „Manko“ übelnehmen. Es gibt



Foto: ©contrastwerkstatt – Fotolia.com

allerdings auch unzulässige Fragen. Hierzu zählen Fragen nach Religion, sexuellen Vorlieben, Krankheit und Schwangerschaft. Auf Fragen dieser Kategorie müssen Sie nicht antworten. Insistiert Ihr Gegenüber weiter, sollten Sie sich überlegen, ob dies wirklich der richtige Arbeitgeber ist.

Ein weiteres, oft unangenehmes, aber besonders für den Bewerber wichtiges Thema, ist das zu erwartende Gehalt. Dieser Punkt gehört unbedingt ins Bewerbungsgespräch, um die beiderseitigen Erwartungen abzugleichen. Am besten wird dieses Thema erst sehr spät bzw. gegen Ende des Gesprächs aufgegriffen. Spricht der Personaler das Thema nicht selbst an, darf ruhig die Initiative ergriffen werden. Sagen Sie ehrlich und selbstbewusst, bei welcher Summe sich Ihre Vorstellungen bewegen und bringen

Sie Argumente, die Ihren Marktwert rechtfertigen. Beziehen Sie sich hierbei auf Ihr Know-how, Ihre Erfahrung und Ihre Qualifikation. Bei Unsicherheit können Sie sich vorher über branchen- und positionsübliche Gehälter im Internet informieren.

Das Vorstellungsgespräch verläuft meist erfolgreich, wenn sich beide Gesprächspartner spontan wohlfühlen und sich das Gespräch mit der Zeit wie von selbst entwickelt, ohne dass der Gesprächsfluss zäh und anstrengend wird. Natürlich hängt ein ideales Gespräch immer von der „gleichen Wellenlänge“ bzw. der Sympathie ab. Diese ist oft subjektiv und nicht direkt steuerbar. Wenn Sie jedoch die genannten Tipps berücksichtigen, können Sie auf jeden Fall punkten und Ihr Gegenüber von sich überzeugen. ■

**KARRIERECOACH  
MÜNCHEN**

**Walter Feichtner – Karrierecoach München**



- Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von Karrierecoach München
- Coach und Berater für alle Fragen rund um Bewerbung, Assessment Center, Arbeitszeugnisse, Karriere, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung oder berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- hat sich auf die Unterstützung von Hochschulabsolventen spezialisiert und kennt sowohl deren Anforderungen als auch die der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes
- Gastdozent an über 10 Unis und Fachhochschulen
- unterstützt auch Unternehmen beim Personal-Recruiting und bei der Mitarbeiterauswahl

weitere Infos unter [www.karrierecoach-muenchen.de](http://www.karrierecoach-muenchen.de) und 089-202081718

Studienabbruch kann  
neue Karrierewege öffnen



# Vom Aussteiger zum Umsteiger

» Studienabbrecher sollen mehr Chancen bekommen, ihre Kenntnisse in eine neue Berufsausbildung einzubringen. Die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHKs) wollen künftig dieses Potenzial noch besser nutzen und damit dem sich zuspitzenden Fachkräftemangel entgegenwirken. „Wir müssen dafür sorgen, dass aus Aussteigern Umsteiger werden und das Potenzial der jungen Leute den Unternehmen nicht verloren geht. Mit gezielten Angeboten von Wirtschaft, Hochschulen und Politik können Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher auf ihrem Weg in eine praxisnahe Ausbildung gefördert werden“, so die IHK Karlsruhe. „Auch ohne Hochschulabschluss werden jungen Menschen in den Unternehmen attraktive berufliche Perspektiven geboten. Mit einem Start in die Duale Ausbildung bieten sich dieser Zielgruppe exzellente Karrierechancen, denn für aus- und weitergebildete Fachkräfte wie Fachwirte, Techniker oder Meister ist die Nachfrage in den Unternehmen sehr hoch. Die Kammern informieren über Angebote der Dualen Ausbildung und helfen bei Auswahl sowie Vermittlung.“

Die Studienabbrecherquote an den Hochschulen in Baden-Württemberg liegt nach Angaben des Statistischen Landesamts im Durchschnitt bei knapp 20 Prozent – das sind ca. 10.700 Studierende jährlich. Gleichzeitig starten laut IHKs immer weniger Auszubildende in eine Berufsausbildung. Im Jahr 2013 blieben



rund 5.000 angebotene Lehrstellen im Südwesten unbesetzt (Quelle: Arbeitsagenturen, 2013). Die daraus entstehenden Engpässe in der Wirtschaft betreffen fast alle Qualifikationsprofile, vor allem jedoch höher Qualifizierte mit Abschlüssen als Meister, Fachwirte oder Betriebswirte.

Die IHK Karlsruhe hat im vergangenen Jahr ihr eigenes Studienabbrecher-Projekt ins Leben gerufen und ist Mitorganisator der Projekte Finish IT und „Karlsruher Weg in Studium und Beruf“. Nähere Informationen finden Sie unter [www.mintcareer-ihk.de](http://www.mintcareer-ihk.de) und [www.karlsruher-weg.de](http://www.karlsruher-weg.de)

In einem gemeinsamen Speed Dating führen IHK, Handwerkskammer und Agentur für Arbeit am 6. Mai, 15 bis 18 Uhr, Betriebe und Ausbildungsplatzsuchende im IHK Haus der Wirtschaft zusammen. In kurzen „Dates“ mit interessierten Jugendlichen vereinbaren Ausbildungsverantwortliche ein Vorstellungsgespräch, einen Schnuppertag oder ein Praktikum im Betrieb.

In einer weiteren Gemeinschaftsveranstaltung „Studienabbruch – was dann?“ werden IHK, Agentur für Arbeit und Handwerkskammer am 13. Mai ab 14 Uhr im IHK Haus der Wirtschaft in Vorträgen zum Thema „Karrierewege mit dualer Ausbildung“, an Informationsständen, in Diskussionsrunden und einem Speed Dating die im Titel gestellte Frage beantworten und vor Ort Studienabbrecher und Unternehmensvertreter in Kontakt bringen. Zielgruppe sind Studienabbrecher aller Fachrichtungen. Weitere Termine sind in Planung.



## Weitere Informationen

**Wencke Rathsack,**  
Tel. 0721 174-208,  
E-Mail [wencke.rathsack@karlsruhe.ihk.de](mailto:wencke.rathsack@karlsruhe.ihk.de)



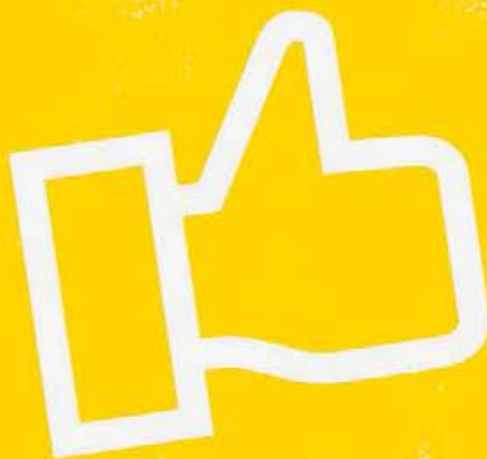
**IHK**

Industrie- und Handelskammer  
Karlsruhe



**Berufliche Bildung  
Praktisch unschlagbar.**

# ICH MACHE EINE KARRIERE- AUSBILDUNG



## Mit dualer Ausbildung fit für die Zukunft!

Karriere machen, ein zukunftssicherer Job,  
gut verdienen und sich beruflich weiterentwickeln  
– das alles geht mit einer dualen Ausbildung.

Überzeuge Dich selbst:

[www.mintcareer-ihk.de](http://www.mintcareer-ihk.de)

Oder persönlich bei:

Wencke Rathsack, Tel.: 0721 174-208



VISIONEN WERDEN WIRKLICHKEIT.



**THOST Projektmanagement** koordiniert und steuert die Entwicklung, Planung und Realisierung komplexer Projekte in den Bereichen Immobilien, Mobilität, Anlagen und Energie.

Mit einer einzigartigen Leistungsbandbreite betreuen wir nationale und internationale Kunden aus Industrie, Gewerbe, Handel und der Öffentlichen Hand.

**THOST**  
PROJEKTMANAGEMENT

[www.thost.de](http://www.thost.de)

THOST Projektmanagement GmbH  
Villinger Straße 6 · D-75179 Pforzheim  
Tel. +49 72 31 / 15 60 -0 · [info@thost.de](mailto:info@thost.de)

